

Uingy STA T. 0931-51486

Kernau & Nozafinger
Frau Dr. Heeg - Engelhard

Analyses, Liber officials racc. XI
an Ranzi, S. Victor?

8-16

Do 8-20

Fr 8-14

→ MGH. Epp. 5, S. 641 ad p. 257

"fablarien regionis Lincolniensis?"

Mn. Seg
Hist. Ver.

Mainfränk. Jb. 38 (1986)
Kallfeldt



Würzburg - Pichoven uke

DH I 5 (923 Apr. 7) "De thelonio & Henrici regis"

DH I 7 (923 Apr. 8) "Invenit Henrici regis"

beide Minderen HStA (= Naby Lidtildanden

2653 - E1045 + 2654 = E1046)

Do II 208 979 $\bar{x}$ 6 "De Stodheim Ottonis imp."

Minderen HStA (= Naby LA 2758)

Dka III 883 I 9 "De Fahedorf et Hagewi

karoli" Minderen HStA (= Naby LA 3547)



(München HStA) Würzbg Urbed. 6. Würzbg StA

Urbed. Bindhof Adalbertus. Würzberg f. das Bist.

W. 3.3.1057 65 x 51,5 cm

→ Johannek, fegelekt.

ma n α q $\bar{t}$ i x b; e & H f

Rückvornanke De salza n. $\bar{x}^2$.

Privilegium Adelbertus epi n. $\bar{x}^1$

ausgezogene Ober- + Untulängen, ohne Sprünge durch
kleinere. von p. 1

steil, auch innerhalb des Mittelbds

bleibt gut, aber nicht sehr fest; Blätter im Mittelbds

nicht ganz gerade
g mit zieml. kleinem Köpfchen (almond), unter
Bogen d. pland. verlängert
Bleistille!

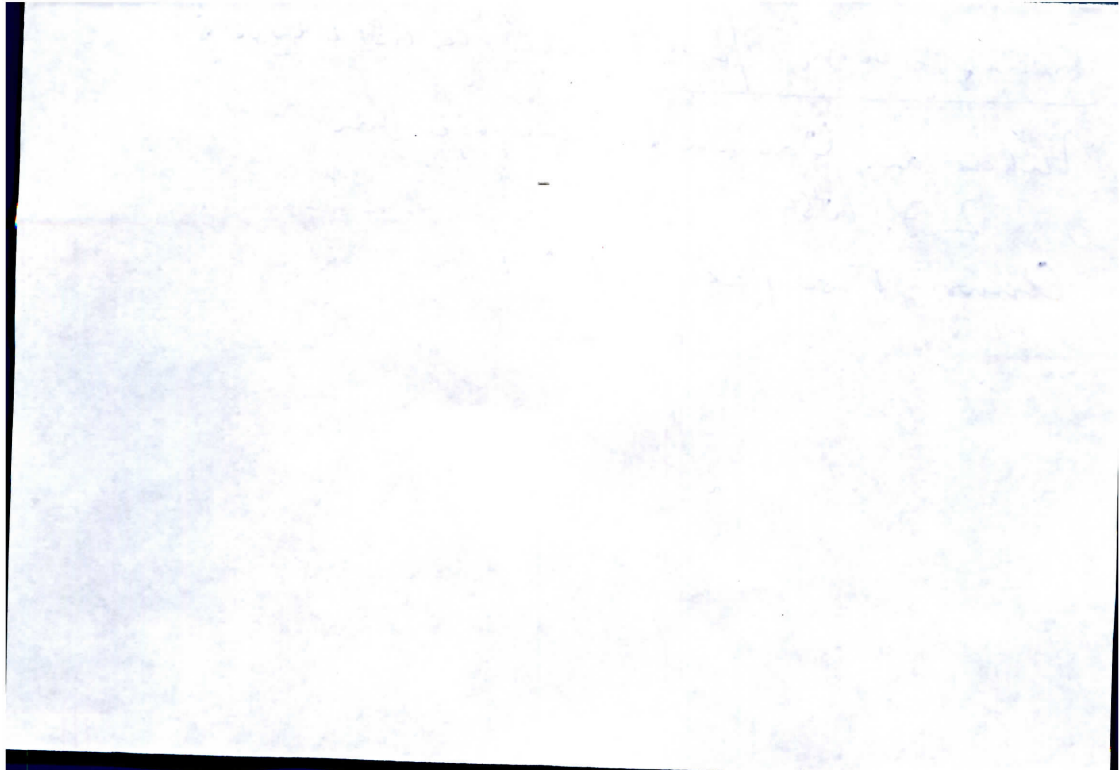
Photo 30.10.02: rechtes oberes Viertel *Leih.*

Winzby UB (97/221) (fuer die HSA, WU 8)

Urbed. des Odolme f. Winzbyer Jon
2. 7. 1069

Churs, Mor. pal. 1, 2, 9, 1

~~Rappe?~~



Witzbög StA Witzbögen Uk. 9

Bibl. Richard v. Witzbög f. Konig Juli 1096

17,8 x 42 cm

von durs. Hd zur durs. 2. Aufwuchs St. Hgt. HStA

B 375 U 60

Rest des angeschalteten Siegel

kein Rückwärtig n. XII



^{Wien 1709}
(Friedrich HSA) (Wk 10) ✓ 97/170

Bibl. Richard v. Würzburg f. Jorns Kt
Würzburg 1103 Or.

Facs. Albrecht Mon. pal. ser. 7, Bd. 2 Lief. 9,
Taf. 3 ; Johannek Abb. 2

P. Johannek, Die Frühst. der Siegelkunde.
im Bist. Würzburg (1969) S. 32, 313 (Em
10) + Abb. 2

Xerox. vork.



München HSTA, WK 11 ✓

Graf Engelbert f. Bist. Würzburg 1104

Or.

Isaak, der Führer d. Engelwilde im
Bistum Würzburg (1969) S. 32f.

Maße? 37 x 51

kein Rückvermerk n. St

Photo vorl. ✓



Witzbj SIA, Witzbjger Luk 12

Binh. Erlang f. Witzbjger Dom 1106
von ders. Hd. vor Lambach Luk. 5?

33,5 x 46,5 cm

Die feigen (da 3 letzten fehlen) mit schwarzer
Tinte geschrieben, aber in ders. Hd. vor der feigen
Text? und die feigenhd als im Kontext viel
quandocumque obtrium viel davon für feststehen
wenn?

selbe Hd vor Wk 10 + Lambach 5 + 7?

kein Rückvermerk n. Hu

Photo 30.10.02: linkes oberes Viertel Berl.

Winzberg SA, WU 1246 (Ks. sel. 185)

DO III 361 f. Winzberg, 15.5.1000 49 x 49 cm

Herbert C

Hochsch., Transalp. Komm. Abb. 54a-c

8 DRF

gab, x, y & z abgeben!! b. d. x & z

HEINRICUS

Photo 12.5.04: linkes oberes Viertel?

Knickverschiebe

Traditionelles ge. d. Salze $\bar{s}$ $\bar{k}$ etwa s. $\bar{x} \bar{i}^{2.3/3}$

Offener imp. III de Salze n. $\bar{x} \bar{i}$ in.

Wingby SA (Ks. del. 1906) Wingbyer Lrk. 1249/II
Bine. Heim. u.)

DH II 56 Fährty f. (Wingbyer Lrk.)

1602 Juli 10

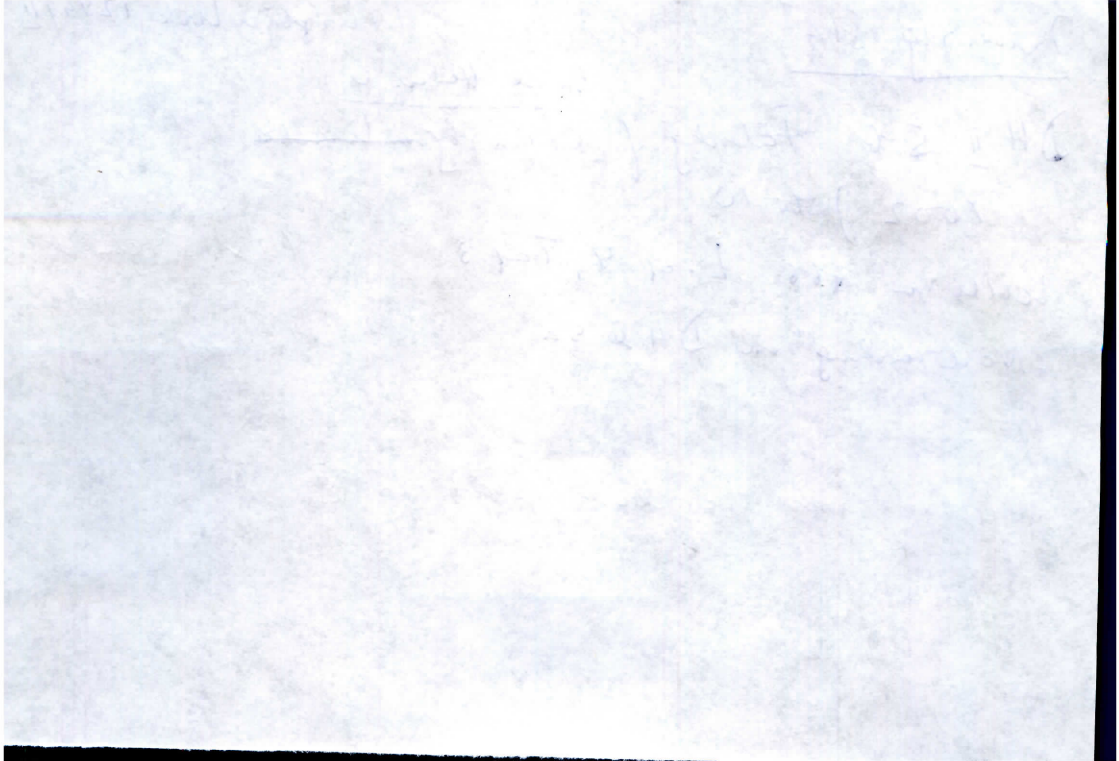
Kuhn in Abb. L. cl. 4, Taf. 3

44 x 54 cm

"Nadzerhug" in DH II 5a

~~Flap~~ ??

Rickommerk Je sailigestat a. xi



Wienzky SA, Wienzky Lk. 1261

DH II 248, 1012 Sept. 20 f. erwachs. Kinde Wienzky
für den Di HSTA Ks. vel. 275 48 x 62,5 cm
in bekannten Leisten

Rückvermerke IMMUNITAS HEINRICI REGIS SCDI
o. XI

Omnes res ecclie o. K. mit immunitat regis
defensionis manere wohl o. XII in.

alte. Diplom. erst, abt. DH II 56! doch eher. weniger
sicher

Jahre 1111 des septemb + heisst der Jahrszettel
ab Franchoneword von anderen Hd. nachge-
hagen

Hauptkassierin wohl Linzberger (was bes.
durch die Verwandtschaft mit DH II 567
nahelgelegt wird - dieses eben Merken als
Nachholung)



SARASIN

Photo 30.10.02 : linkes ^{interes} ~~beim~~ Viertel Jahr.

Winzij StA Wk ? Kaisersl. ? 1262 ??

DH $\equiv$ 249 f. Winzij 1012 Sep. 17

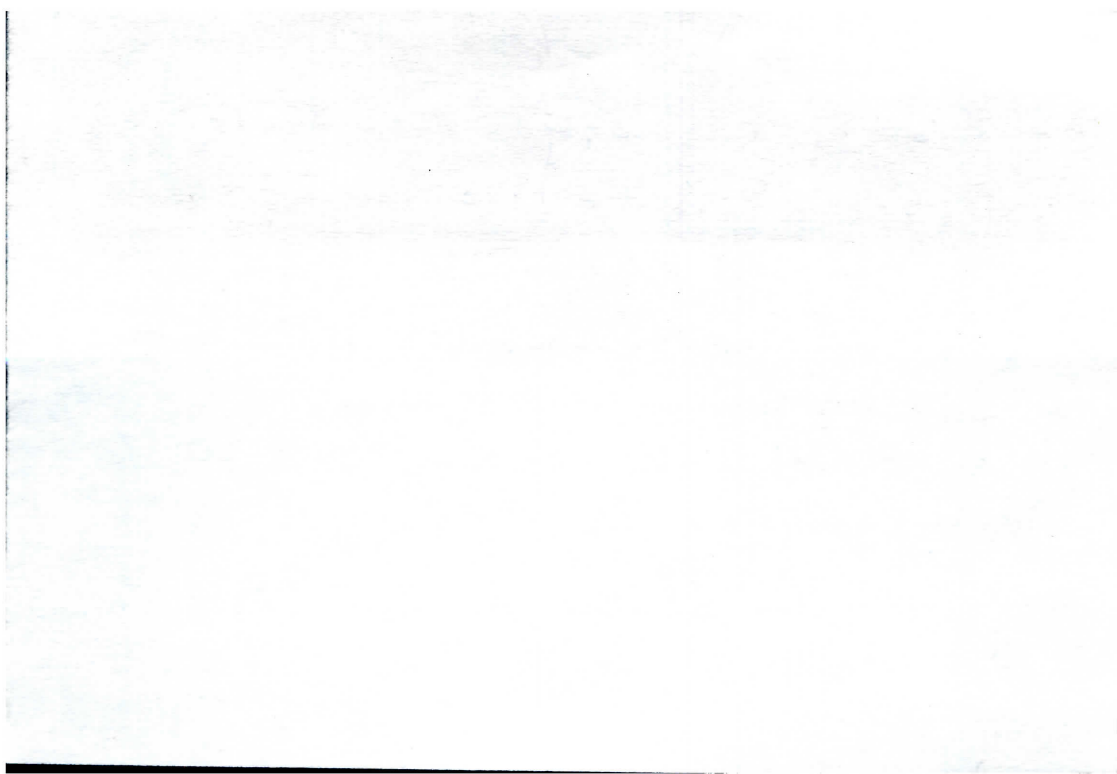
Narz LBA K 4026, E 1720 gesehen 23.10.96

Org. ca. 35,5 x 47 cm

1. f. in elongata, Legierungsteile, Rekonstruktionssteile,
die Datierungsteile (mindestens ab anno) + die Achtungsteile
von der GA-öthel. Hdl., die auch DH $\equiv$ 250 f.

Meistlich ganz kleine Lst
der Rest von dem Lst von DH $\equiv$ 253 (f. Filder,
1012 Dez. 29) = EC ?

Xerst. wsh.



Wünzberg STA Ks. sel. 525, Wünzberger Lk. 1269
(324?)

Dko II 37 f. Wünzberg 1025 Mai 20

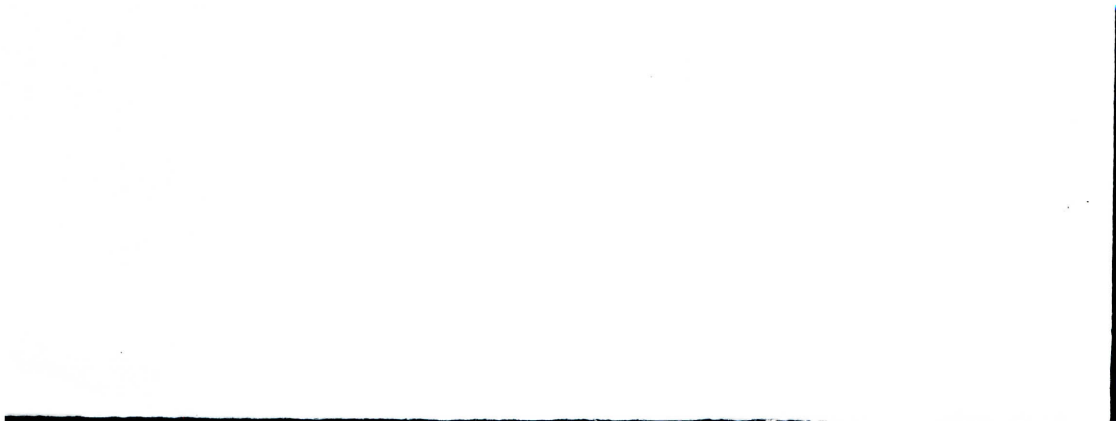
Or., ~~bz~~ Ischaltkoll von UA, alles andere
in unbekannter Hd. 55,5 x 50 cm

LBA 4586

Haupttext = Hd von DH II 56!

Rückvermerk Privilegium Conrad. regis a. xii²

Photo 30.10.02: rechtes oberes Viertel / u.



Winzby StA Ks. del. 357 Winzbyer Ueb. 1275

DH III 89 3.1.1042 f. Winzby

genüch von dem chem. Notar Ko's II.

Bend. A (jetzt im Dienst der Bisk. S.

Bischof v. Winzby)

KA 34, 385 N. 2

36,5 x 46,5 cm

Winzbyer hl. 11? und zu erkennen

Rückvermerk De Sinderiggia o. $\bar{H}$ (große Hdl.)

30.10.02

Wann Photo, dann linkes oberes Viertel)

DH IV 390 = Witzb. StA, Ms. ncl. 883 (1)

R. Holzmann, Die Wiede. H. IV. f. Proj. von J. e
1086, in: AUF 6 (1918) 177-93

DDH IV, S. XLII f. DH IV 390 47 x 41 cm
Beumann - Helbering

Mainzer Prov.!

Wieczorek-Hinz, Europas Rechte um 1000. Kar.
(2000) p. 282 Nr. 11.01.05

Xerox. vorl. ✓

(Nachzuerh. nach Hermann A oder) postausfertig

hortamur. Quod si contempseris, priusque dubio te perstringemus, donec aut satisfaciaturus petas. Cuius litteris iam bis² mor et nos post illum, tercio^f iam te ad cor auctoritate³ roborata, duci per legatos mo

α) folgt auctoritate domini pape Agapit

β) folgt radiert sal(utem) Hs.; folgt divin

b) in- anscheinend am Zeilenanfang hinzugefügt.

77. a) das d aus t korr.

b) folgt gest

d) über der Zeile.

e) korr. aus feramur.

gestrichenem ammonemus.

76. 1) Terenz, Eun. 178; labascit victus uno ve

77. 1) Statt dieses offenbar von Richer erdichtete eine wesentlich mildere Einladung zu dem nächsten als Adressat des Briefs nicht gesichert: MGH Conc. Ann. 5, 1

2) Anscheinend ist hier sowohl an

Ann. 1) als auch an das aus Rom versandte Einlaß 6, 1, S. 149) gedacht.

3) Vgl. die Geta syno

Rekognitionszettel: Herimannus cancellarius vice
Mezedomis (!) archicancellarii reconsignavit



auch die Schrift im Rekognitionszettel muß verstanden



im Vermtl. Sonst Bichdruck o. $\bar{x}$, nur wenig diplomatisch
verändert (bes. Ober- + Untertitelungen eher stärker
ausgezogen)

Personnennamen in Ziffernschrift (keine initiale Cap.
rística)

A ct f & 2=urs o=os & b; q; runder Schrift-s
kein Anstrichen, i. z. unl elongata

mit Signum- & Rekognitionszelle in elongata

Datierung & Actum einfache Ziffernschrift (u. Annahme
des Ks. namens)

am unteren Rd. in der Mitte 2 Einschnitte; für Siegel-
od. Bittlenfaden?

Photo 12.5.04: linkes oberes Viertel

Wülfing StA, MU, Vs. rel. 883

(3)

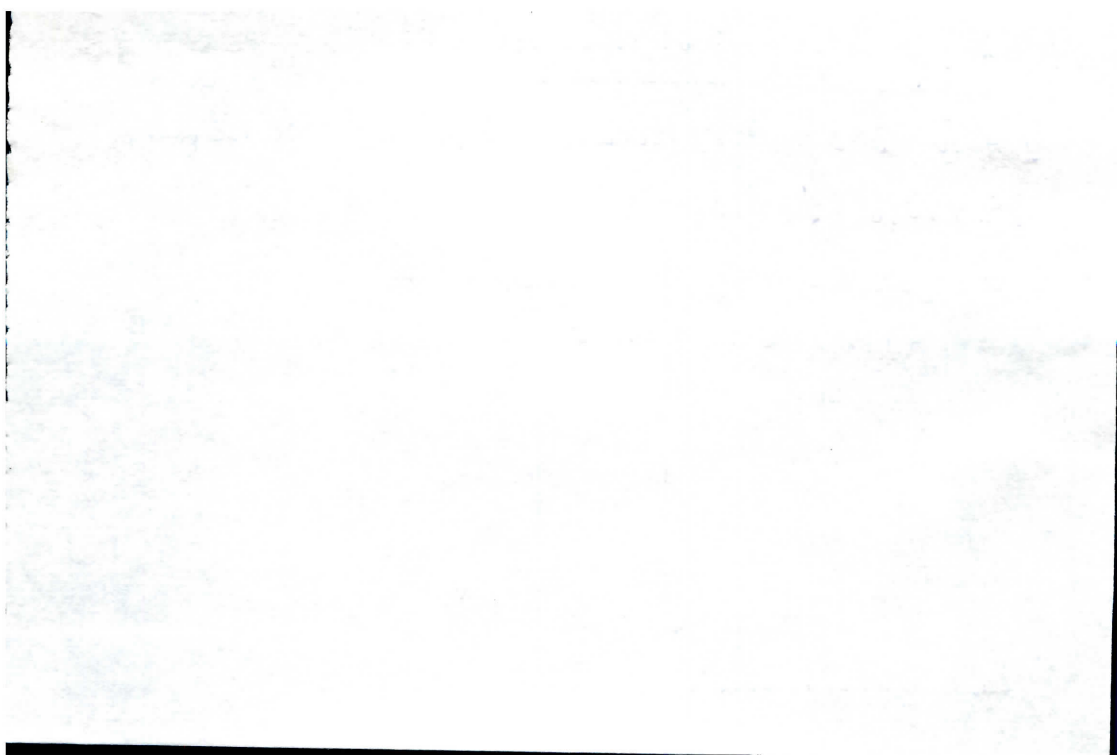
DH IV 390 Mainz(?) Koper, gleichzeit

29.4.1086 f. Prag

Wieszbork-Hinz, Europas Rte

p. 282 Nr. 11.01.15

Pluto + Kusto. voll ✓



München HSt A, WU 3226

(7)

Urkde. des Bist. Richard v. Würzburg vom
1099 f. A. Richard II. v. Amorbach

im eod. am in Heilbronn

Ma. Boica 45, S. ^{3f.?} 7, Nr. 1

F. J. Bendel, Reihenfolge der Äkte v. Amorbach, in:

StMGBO. 35 (1914) S. ~~108~~ 109

P. Johannek, Die Frühzeit der Siegelurkde. im Bist.

Würzburg (1969) S. 31 f., 313 (Em 4)

K. H. Distele, Eine Würzburger Urkde. f. Kloster
Amorbach, in: 23. Veröff. d. Hst. Ver. Heilbronn,

(1960) S. 57#, von allen SP (Faks.) ^{zu} klein
und Johann Rumpfgrasfützig! Amorbal

Münden HStA, Wirtzberger Urk. Nr. 3226 (Or.) (2)

Brech. Leinwand v. Wirtzberger f. Amorbach

30 x 47,5 cm

von 2 Händen; die rechte (B) hat die 3 Fäden mit
den Fingernamen (Je clericus - Liebger et alii) eingefügt;
beide Hände sind in der Amorbacher Schrift des 14. Jhr.

11. Jhr. zieml. gut erhalten.

Besteht aus diplom. Verlängerungen + Verzierungen

Hand A

g e a m

die Schlüsse von u + u leicht gebogen, entsprechend c

Photo: linke H. erh. ✓



München HStA, (Wk 4061) ✓ 77/2

Schenk eines Banns f. Neumünster, Würzburg
von 1091 Or.

Chron., Nor. pal. Ser. 1, Bd. 2, Lief. 9, Taf. 2

P. Johannek, Die Frühzt. der Siegelurkde. im
Bist. Würzburg (1969)

Xerk. verl. ✓

11

Witzbög, StA, Bestand Msc. 2756 ✓

Register über das Heilthum d. Frauenklosters Kitzingen von
1552; Perg. umschlag; Gregor. M., Hornbäum in
ev., n. X⁷

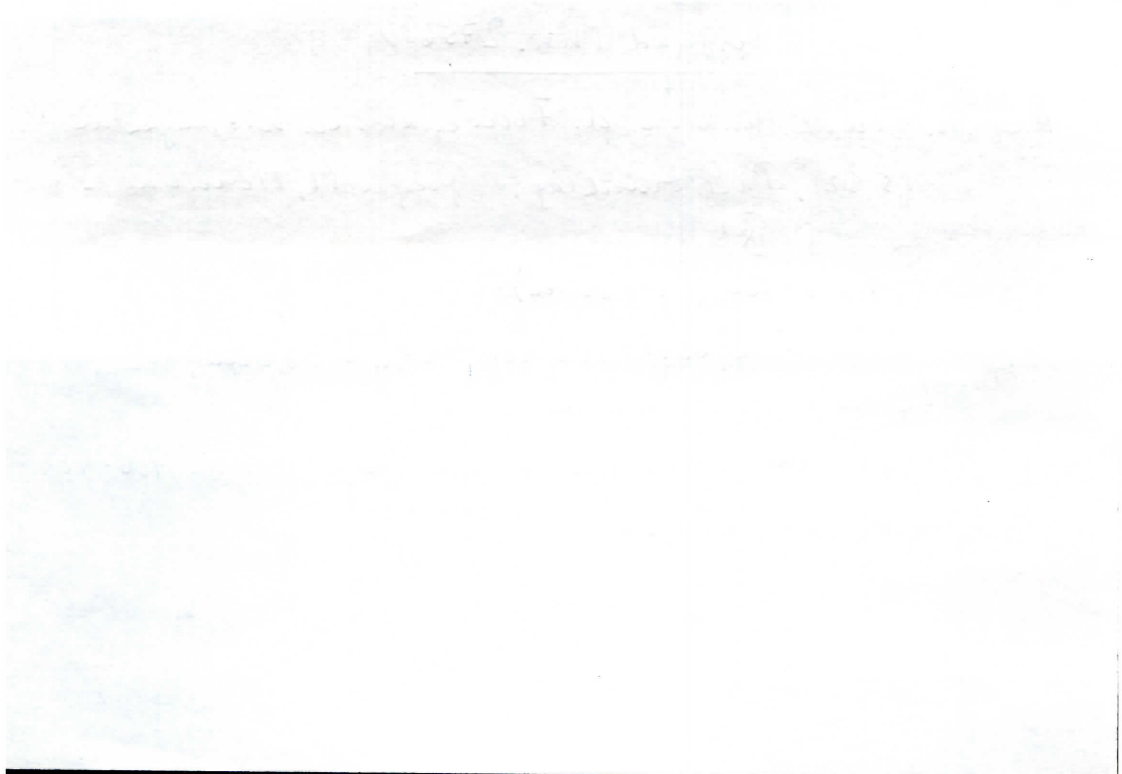
27 x 34 cm (1½ Seiten)

fein u. ebd. Einzelbl., 2 spalt., 34,5 x 22,2 cm, sehr gut
erhalten + schön geschrieben n. X⁷?

Hraban. Maur., Man. in epl. Pauli, PL 112, 406-409

Horkholzer, Brief 14. 4. 06

→ St. Bl.



Winzby StA Reibung 1132/29401

Munsterlay 32,5 x 21,5 cm ? 2spalt.

Pannonien pagun. (c. $\bar{x}_1^{2/4}$) s. $\bar{x}$?

begleitung fragun. in Winzby, Arch. des Julius-
crystals

Seite 21251, kaum Winzby

Xerox. vorh. ✓

100

Würzburg GA, 1482/3 → Stadt A, 175 30!

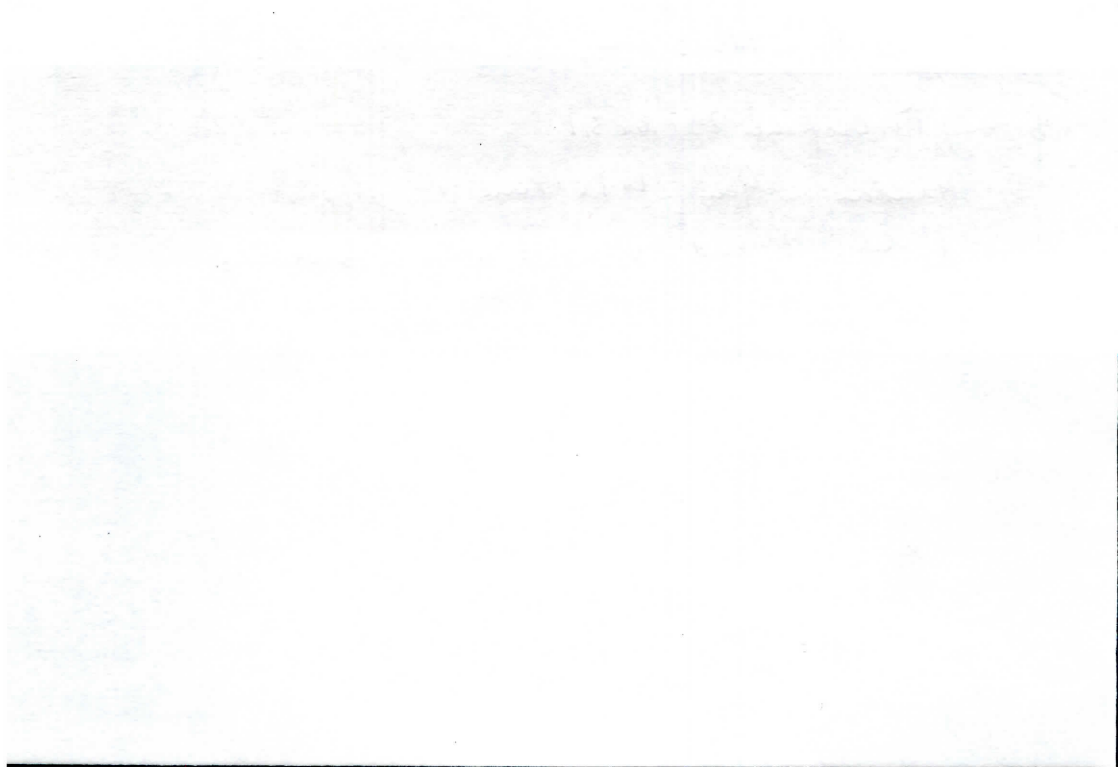
Binderf Microfiche 29 Nr. 3.1

Hraban in Gen. 24,8 x 19 cm Dopp.

1^r leu 2^v end.: et aqua sicut in locum ite

46 Photos?

keine Datierung!



Witzb. StA, Rechnung 454/12100 ✓

Einband

n. X

7 Skriptorium von Bbg. StB, Inc. typ. P_V1 + Cambridge
Univ. Lib. Add. 3846 ?

Manusk. über die vogtey
vom aufgekletteten

Höcheim Anno 1663 "

Um Schlag eines großen Bl. von einem Psalterium reparatur,
nach innen eingeschlagen + fest verklebt

31,5 + 3 + 2 cm hoch, 28 cm hoch (insgesamt; vorn + hinten
ca. 2 - 2,5 cm eingeschlagen)

Xerokopien vork.

Proc.: Würzbg, Hochstift, Verhöre einer Rechnung

Wingbj STA, Reduj 13538

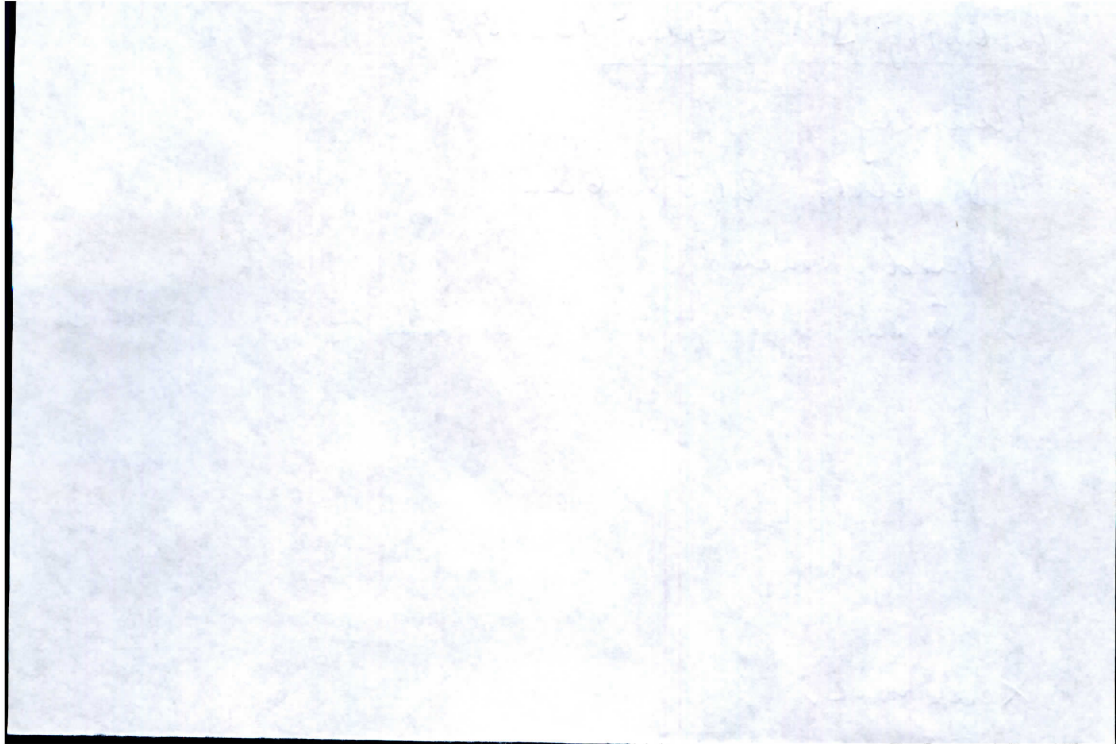
Munklag

1 Doppelbl. 21,5 x 16 cm

Benedictionale?

s. XII in. Wingbj ($\rightarrow$ unbekannt.)?

Xeste. vork. ✓



Wünzbg St A, Reduz. 36183

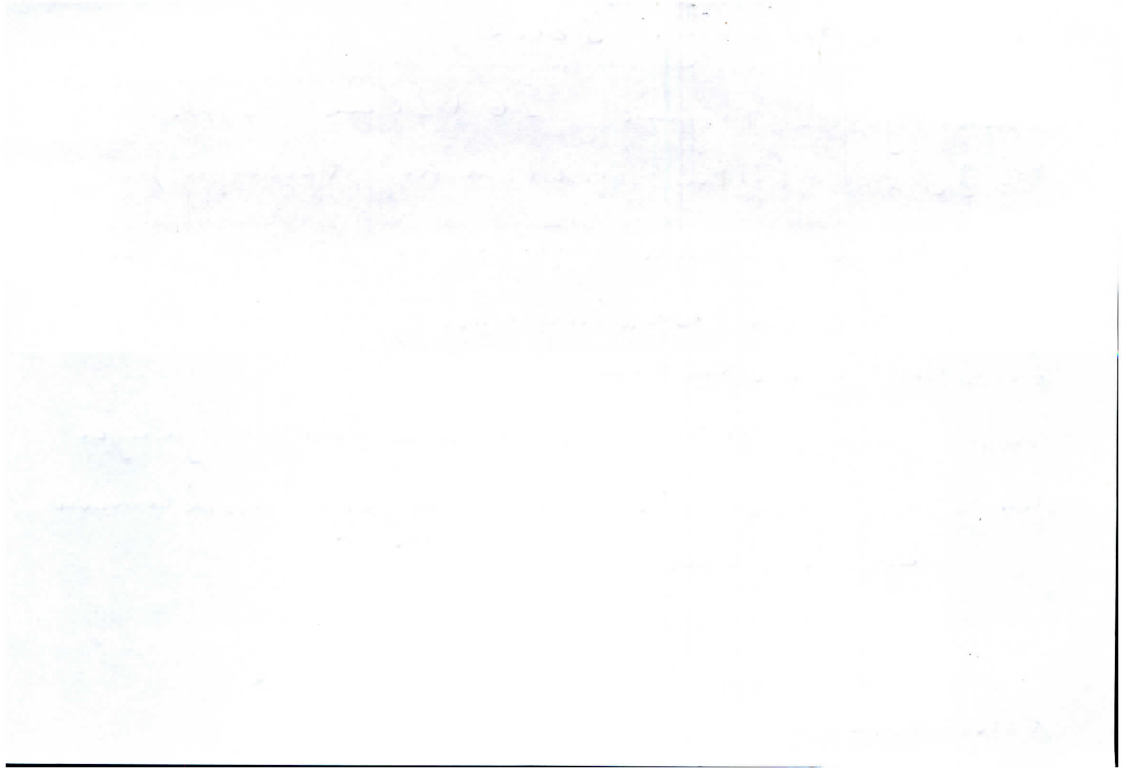
Munelag, 2 Freigru. 26 x 20 cm bzw.
20 x 7,8 (?) cm (richtbar auf Xerokopie)

das größere Minale (Fert d. hl. Attributo!), nennen
das kleine Sakramental

Trw. Kartanr Iherbach

beide etwa $\approx \bar{x}^{2/4}$, das kleinere voll. ch. jünger
das größere Freigru. Mainz od. Umgebung, das kleinere
voll. gleichfalls

Xerok. vorl.



Würzburg, StA, Wzr. Manuskriptenslg 176

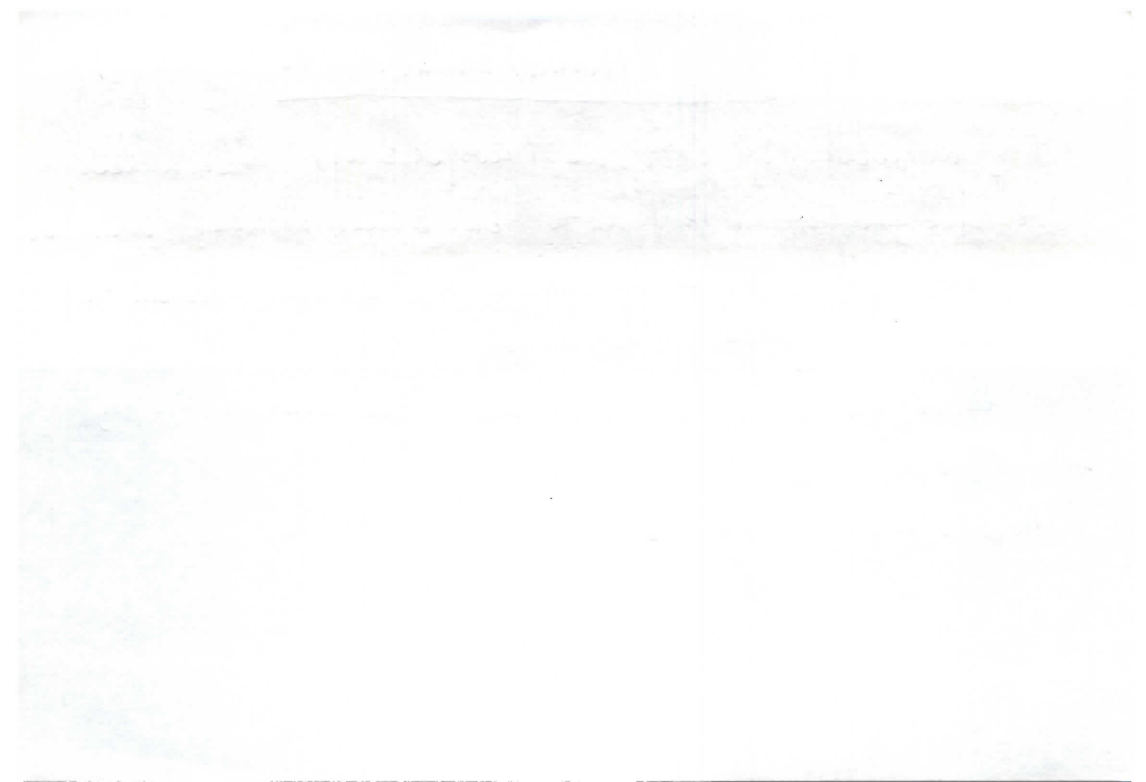
Pap. Koppellbl. $24 \times 39,5$ cm (ausgebleicht); ^{eine} ~~2~~ Seiten leer,
1 Blatt ^{Felde} ~~1 Seite~~ n. IX; die ^{sehr} kleine Kaulung. Vinskel
viele 11. Jh. (wahrscheinl. 10. Jh., Servus, kann zu
Vergl. d. d. - Photo wahr!)

ehem. Einbanddecke des Bandes „Reinart“ Würzburg
Stadt Nr. 296“

Hohlholz, Brief. 14. 4. 06

Brief: ^{Felde} n. IX! (Brief)

→ gr. Bl.



Würzburg StA, Handl. 660-662 bzw.

Am. 241

Fragmente von Italien. Riesenobel c. $\bar{x}$, etc.
mit 5 dten. Zeichen c. $\bar{x}$ (mainfränk.?)

Arb. v. Hohlbozen

cf. Würzburg StA, MS 31 !?

→ gr. Be.



Wünzj Stad A, MS 30 (früher 1482(3))

Arabanus Pannus, in German

1 Doppelbl.

fol. 1, wohl n. ~~IX~~ $\bar{IX}^{2/4}$, teils karoling. Minuskel,
teils aqs.

J. Hofmann; Fragment v. Bibelkommentaren des
Arabanus Pannus, in: WDGBll 18/19 (1953/7)

S. 5-19 (Xerox. vork.)

→ Brief Hochstetzer 19.4.2006

1871

1872

1873

1874

Wienzberg Stadl A, MS 31

1 Bl. 37,2 x ~~24,8~~^{23,2} cm stark beschueren,
2spalt. (von der einen Sp. nur wenig erhalten)

Paulus, ep.^I ad Corinth. ^{1,1-10, 1,17-2,8; 2,12-3,10}, aus Italien. Riesenhohl
mit tyroschen, großer P-Initiale

beilegend die Xerokopie eines Festtagsartikels, aus dem
an der "Mainpost" bzw. Beilage dazu: "Der
Mainland"?

auf der Seite u. d. Initiale: Dombcap. n^{re}

Lat: N^o: 44. Lit. T (s. X^{vi}) ; vorher schon handsch.
hildet u. Ganzlempen zu lesen

Prov.: Bingerspital ; ~~an~~ Plakstaten, Einband
eines "Kant-Bändchen" des Doms, "Inläste"
im Arch. des Bingerspitals. III/183

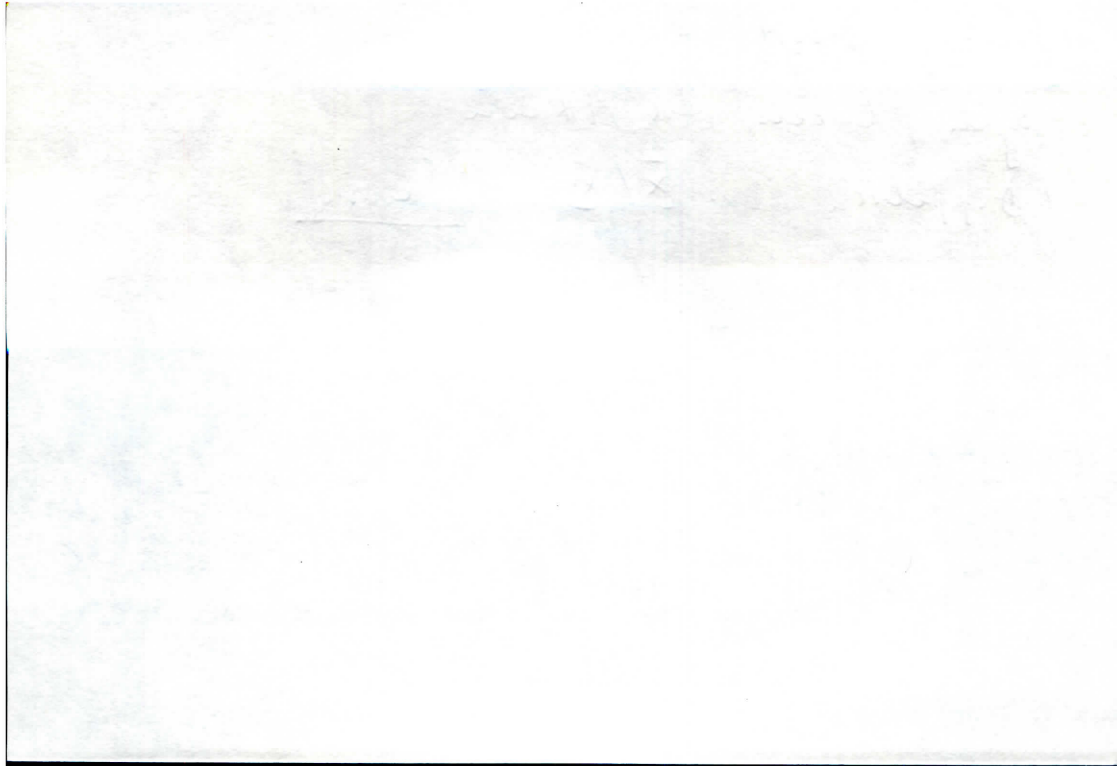
Mainpost 15.4.1954

cf. Würzbg StA, Stadtbuch 660-662?

Witzky Drösa

Fragen. Cies, Ad Adicon

1 Doppelte. s. $\bar{x}/\underline{x}$ Witzky



Würzburg, Julius-Spital, Pfarr A, s. n.

XIV 1682

Legendar (Fragm.) s. II aus Würzburg
Krämer 824

Leo Redtner Pfarrer Zeisner T. 30 84-0

J. Hepp, Würzburg Legendar fragm. e. aus d. 11. Jh.
HJb 31 (1910) 56-65

I. 1 Bl., 36,3 x 27,3 cm

eben. Ausschnitt eines Kirchenregisters des Julius-Spitals
von 1590/91

11.8. Vita Gangleri (MGH SS rer Merov. 3, 654-658)

13.8. + Panno Ypoliti, Anfang (AA. SS., Aug. III 13, f. a)

II. Markyrion S. Arioni + g-aktor protectorum
(AA. SS. März I [1668] 755-6) + Vita Glimban.
II Anf.

in der Hand von I

1 Bl., Umschlag von einem Register über die
Thamische Güter und fällt zu statt Volckhard
Markyrion 1655 u. a. d. d. d.

→ gr. Bl.

Winzög, Jetherspital

J. = Hefner, Winzöger Legendarheym: ausd.
11. Jh., in: HJb 31 (1910) p. 56-65

1 Bl., 36 x 27,3 cm, 2 Spalt.

Vita Gargen + Vita Hypoten

aus Brüssel 7984 (aus dem H. aus der

vulgaris Ms. lat. 9742 [Suppl. lat. 196], n. XII,

aus Trar. f. Maximian)

vor Ort / Datenbanken

Datenbanken

English

- ☐ Benutzerdaten
- ☐ Thematische Suche
- ☐ Infos zu den Katalogen
- ☐ Info: Wege zum Buch
- ☐ Neuerwerbungen
- ☐ Beschaffungsvorschlag

ologie
6

Institute in Göttingen

Göttinger Wissenschaftlichen Bibliotheken)
en (Einzelkataloge und Datenbanken) | 
Sigelliste und Adressen)

Wingby UB

Donnerstag 16, 87 Wingby, T. 0931-31374

8885964 Thine

63

43

Mo - Do 8 - 16.30 (¹⁵Fr)

An Heblaud (Univ.)

M.H. 9. 17

60 ✓
64 ✓
70 ✓

th. f. m. 1 Babel 11. jr. ~~ambrosia~~

(th. f. 6 Jugar, a Hon. r. p. Ezechiel 10. jr. ~~suphan. kwan~~
f. 115 v)

(15 Expos. ev. S. Marc. + 252. 2. H. 9. jr. 10. jr.)

— 26 Ambrosia. 11. jr.

(29 Camador, 9. jr. + 12. jr.)

(37 Honyun 10. jr. 9. jr.)

— 44 Presden. d. Hensfeld 11. jr. f. Roland. Fide

(59 Bede, Jugar 9. jr. 10. jr.)

(60 Hrabauer 17. jr. ~~10. jr.~~ 9. jr. Fide)

(61 " ~~10. jr. 9. jr.~~)

(63 Expos. app. Paul. 9. jr. 10. jr.)

70 Camador appt. 10. jr. 3 forum Nadtay

Wienzky UB.

Reim, Hs. d. UB. Wienzky 1 (1970)

M. p. j. f. 12 Fragen. c. $\bar{x}^v$ c. $\bar{x}^{ii}$!!

~~M. p. H. f. 109 c. $\bar{x}$ auf Seite ✓~~

~~M. p. H. g. 60, f. 7-78 c. $\bar{x}^i$ ✓~~

Reim, Hs. ... 2, 1 (1973)

~~M. p. H. f. 71 c. $\bar{x}^i$ auf Seite ✓~~

~~M. p. H. g. 70 c. $\bar{x}^i$ f. 135ⁿ - 142^v ✓~~

|| M. ch. f. 148 l. H. y. Fragen. c. wann? (Minutenhandw.)
c. $\bar{x}^{iii}$ + $\bar{x}^v$? (jedenfalls nicht älter)

M. p. h. f. 44 c. $\bar{x}_1$ ✓

M. ch. f. 122 Fragm. c. $\bar{x}_1$ / $\bar{x}_2$ ✓

M. ch. g. 3 " c. $\bar{x}_1$ Gradual

M. ch. o. 25 " c. $\bar{x}_1$ / $\bar{x}_2$ ✓

Wingzj WB. ✓ erledigt

Hauptthema d. Wingzjer Brunnstauer Konvent in d. WB
Wingzj, in: Wingzjer Jbz. f. d. Bk. 29 (1967) 5-88

14 p. 12 f. 9/2, f. 205 + Rückspiegel 3. Bg. 13 f. ✓ ~~wann?~~

17 p. 12 f. 141 Frage. ? → extra f. 141

14 p. 12 f. 58 " c. XII in ein paar weiteren Sätzen

f. 205 + Rückspiegel zum eigentl. bod. Gehörig " XII

PNM 6720 - SPA 10071
~~Subent, Kansas D. Be.~~

Gen. br. 1

~~The Goosens, Re Old Eng. Glom... (1974)~~

Beide, die Kämpferinnen haben
A.L. Jones!

Katlar, kor. 235-

R. Jeros / R. ²⁰⁰¹Gamper, (LA 15998)
~~Kat. d. B. d.~~

Abtr. Pfäfers im St/KA St. Gallen

(2002) — (Indica Tabacum 3, 2002)

ISBN 3-85951-212-9

empfohlen 22.4.02

Thürm, Dr. Hor. d. Jominkannkorvont in
der UB. Würtz, in Würtzigen Höfesa-
gend. bee. 29 (1967) 5-87

17 ch f. 123 Sakramententafelz. n. $\bar{x}^2$

17 ch g 4: Sakramententafelz. n. $\bar{x}^2 / \bar{x}^2 = \text{fol. 109}$

17 ch g. 10 Kammfag. n. $\bar{x}^2 / 3$

} Dorn

Drum. B.

HP 449 56 now a corner lining. fragm.

SP board 66.

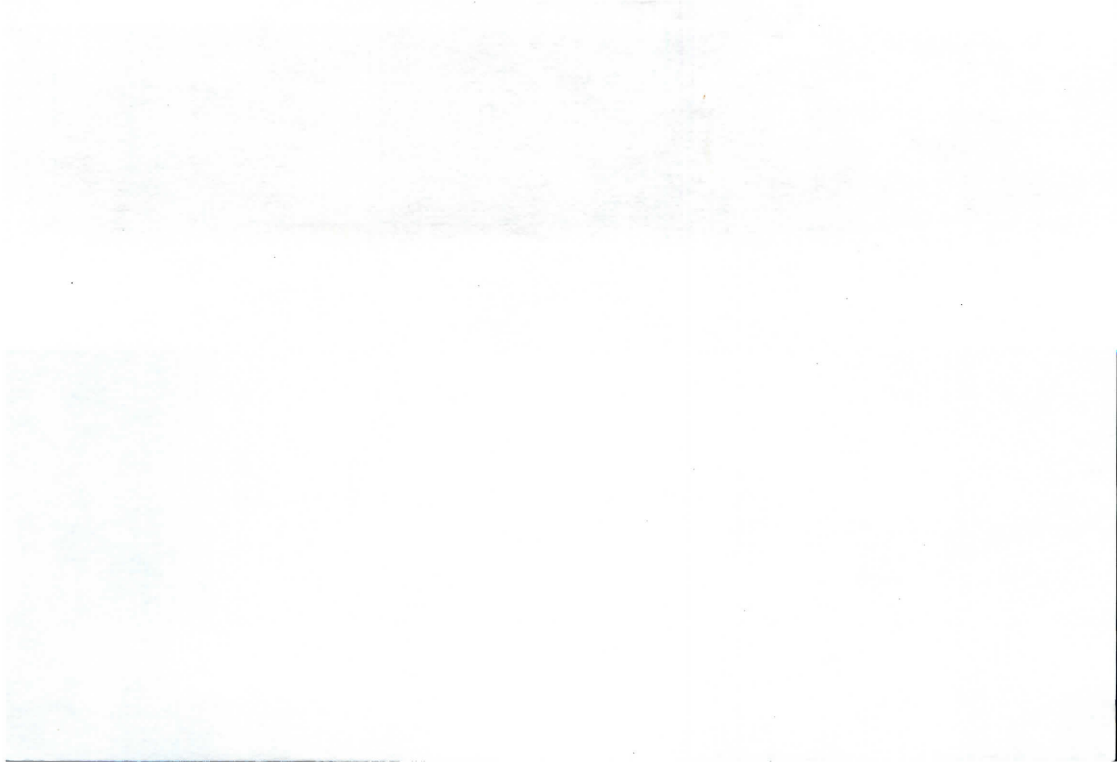
Wingby UB.

Beckhard-Hrs. (Folne in 1794 vorh.)

M. p. th. f. 167

? M. p. hs. f. 86

M. p. j. 9. 2



Würzburg UB

- G. Mälzer, Die Bibl. des Würzburger Domstifts, in:
Würzburger Diöz.-Gesch.bl. 50 (1988) S. 509 - 544.
- H. Wagner, Die Äbte von St. Burkhard zu Würzburg im
Ma., ebd. S. 11 - 41
- I. Hubay, Incunabula der UB. Würzburg (1966)

Mp. th. f. 187 ✓	8iddl. c. $\bar{X}$ " Giridh
204 ✓	c. $\bar{X}$ Gy. Koralu
209 ✓	Ts. c. $\bar{X}$
218 ✓	Sahr. c. $\bar{X}$
225 ✓	c. $\bar{X}$ 2 siddl. B-tel
227 ✓	c. $\bar{X}$ 2 "
239 ✓	c. $\bar{X}$ 2 Indol. dyu.
Mp j f 15 ✓	c. $\bar{X}$ 2 B-andard
Mp urisc. f. 25 ✓	c. $\bar{X}$ ex Thirera

Wingby 115



Winzig UB. Nachf. 122 ✓

Spiegel vorn + hinten Reg.-streifen angeklebt
4 x 14,5 + 16 cm

ferne, nicht allseitige Sicht n. XI dt.

hinten: Lev. 17, 12-15; Lev. 23, 41-43

vorn:  Lev. 17, 11

Lev. 23, 40-41

Quatemb.-
naumsteg Sept.

- 13. Sound u. Pfingsten? (aber Gradiale?)

Nissalepapiere.

cf. Winzig UB. Nachf. 208 Spiegel usw.?

Photos: Spiegel vorn + hinten (proscenium. Boum ē)
(da catellū occurr.) ✓ eh.

Th. Wenzel, H. Jakob

Witzig UB 17 def 179 ✓

kleines Sakramentarfragm. n. 8
aus Witzig h. Stephan

Thema, Witzig-jen. bl. 46 (1984) 74 + 75

an beiden 5 Streifen im Rückspiegel 2 Tropfen.

arbeit / Part. Jac., Schrift fast abgegriffen, verbleibt
n. XI ex od. XII 1

Thema 2, 2. S. 39

d 2 lit. frag. nummerierte Fragmente vgl. n. XII



Winzby UB. Mchf. 192 ✓

Sakramentanfragm. (2 Bll.)

aus Winzby St. Stephan

Thurn, UBos. gene. bl. 46 (1984) 75

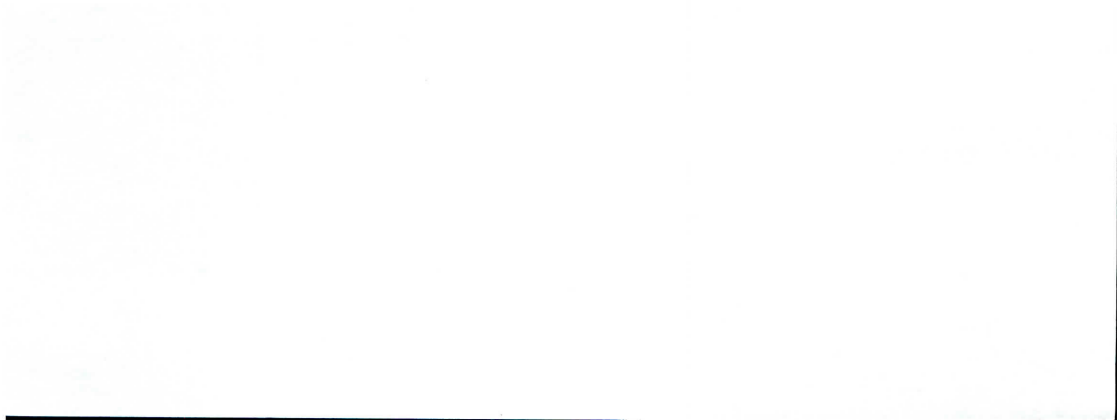
Thurn 2, 2, S. ~~39~~ 48

Spiegel vorn 1 Doppelbl. 19 x 15 + 13 cm,
beidseitig, Kalligraphie o. X^{II} fränk.?

Inkale rot gezeichnet m. blauem + grünem
Hintergrundfärb

Spiegel hinten je 2 je 2 Streifen 2 x 13 + 14 cm,
mit wenig Blatt

Sakramentan (?) fragm.



Wienzky UB. Mch. f. 200 w

Spiegel von + hinter Breinpfanne $\propto \bar{X}_I^2$ $\propto \bar{X}_I / \bar{X}_{II} ?$
an Wienzky St. Stephan

Thom 2, 2, S. 53 f.

je 1 Doppelbe (stark verunkelt) $20 \times 14 + 17 \text{ cm}$
bzw. $21,8 \times 17 + 14 \text{ cm}$

Wohl Wienzky?

Thom, WDG 46, S. 75. zu Mchf 218, Mchf 240,
Mchf 79 + J. 9. III

Thom 2, 2, S. 35

Photo: Spiegelhinter (celeste ex machina) ✓ ub.



Würzburg UB. Mch f 208

Thiem, H. aus bund. Prov. 2 (1986) S. 61

Prov.: Würzburg St. Stephan

Breviarium. Spiegel vorn + hinten c. $\bar{x}$ / $\bar{x}''$
vorn $1\frac{1}{2}$ Bl. $21,2 \times 18,5 + 12$ cm 2 spalten

hinten $1\frac{1}{2}$ Bl. $21,2 \times 11,2 + 19$, 2 spalten.

vorn + hinten verschiedene Hände

der alte Spiegel stimmt an Prov? (früher custodi)

aus deuts. Skriptorien wie Trier, Stadtbibl., Tübingen.

1617 / 410

cf. Würzburg Julius-Spital Passionar

Photos: beide Spiegel (dilecta es domina et regina) etc. ✓

obwohl L. 151 im vorderen Spiegel in den im
hinteren sehr verschieden zu sein scheint & der
Satzenteils auch wohl ganz identisch ist, ~~be~~ sind
beide Stücke vermuthl. aus dems. Cod.; vor allem
könnten die roten Buchstaben (bes. $\bar{R}$ + $\bar{V}$)
von ders. Hd. sein

Thür. WDGB. 46, S. 75: für Mchq. 103

Witzbö UB 17 d. f. 218 ✓

Brennpap. $(c, \underline{x})$ n. $\underline{x} / \underline{x}''$

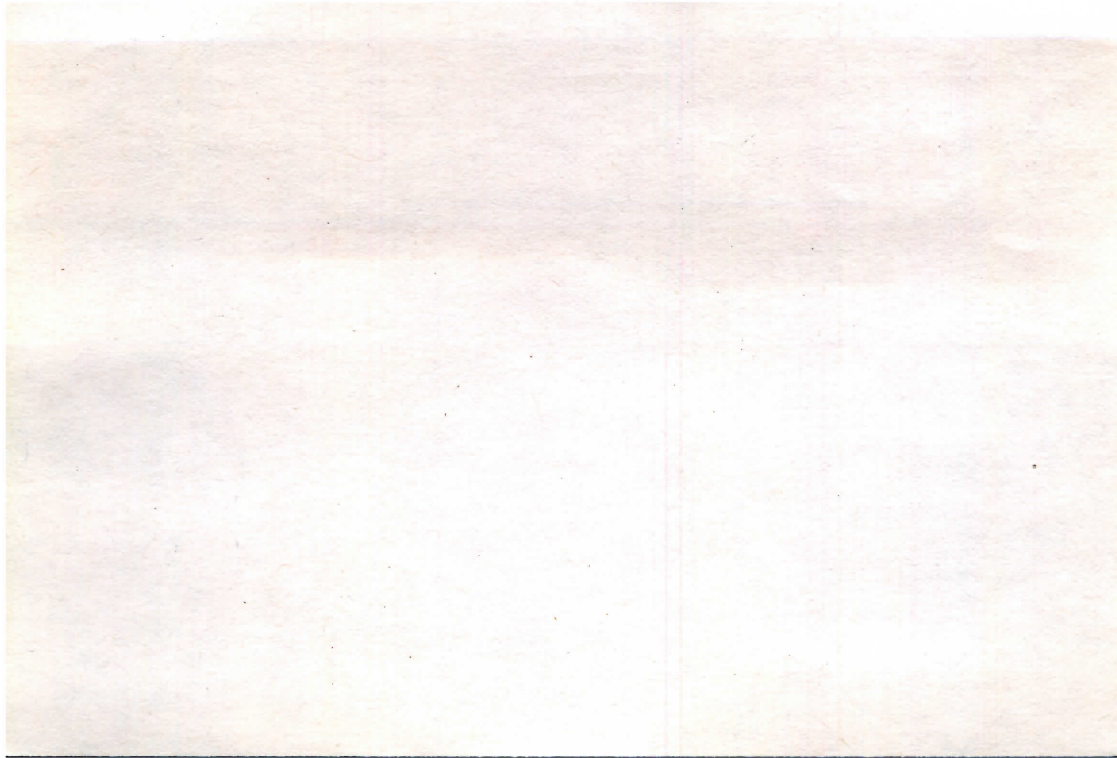
→ Ndf 200

Thm 2,2, S. 71

Spiegel vorn | Doppelbl. $21,2 \times 17,5 + 13 \text{ cm}$

" hinten | " $21,2 \times 17,5 + 13,2 \text{ cm}$

gute Klapp, um einen der Hde. von Ndf 200



Winzljg Ub. Mchf. 240

Brechenfigur. $(c, \bar{x}) \rightarrow \bar{x} / \bar{x}''$

Thm., WDGB. 46, S. 75: $\rightarrow$ Mchf. 200

Thm. 2.2, S. 89

Spiegel vorn 1 Doppelst. $21 \times 17,5 + 13,2 \text{ cm}$
" hinten 1 " $21 \times 13,5 + 17 \text{ cm}$

von derv. Hd. Loe die Spiegel von Mchf 218
Winzljg?

Winzj UB Mchf 285 ✓

Bindstoff Microfale : Fregm. s. 18 in.

Thüm 2, 1, S. 13 f.

Autophonon Anorbaceuse von 1468

vorn eingeklebt, von Innendeckel gelöst + ~~Doppeltbl.~~

Text einer Bl. s. 18,5 x 29 cm, 2 spalt.

Derzou. fregm. (cf. B. Fischer, in: Kd Gr. 2,
S. 198)

dt.-agr. Schrift ex 4 &

Anorbace? Winzj?

im hinteren Spiegel Lennabdrucke von Seiten d. Hs.

Prov. Ansbach

cf. Venediger, in: 700 Jahre Ansbach

S. 103 A. 14: Zeichnung f. mehrere

andere Figuren (Bier, Land, Ansbach)

Photo 14.3.02: (inst. has this one) Rückseite des vorderen
Vordrucks. v. u.

Wingby N. ch. f. 372 (nicht in Them. Bd. 5 vuz.!) (7)

Bischoff 11. Aug. - auf Vorderdeck außen:

„Rechnung Closters A-ra 1648“ (s. XVI)

Tappbd. gezogen mit 2 Ditteln von ($1\frac{1}{2}$)

Dopp. e. H. e. Propb. kommen v. H. man.

in dt. und engl. beaufl. R. n.

n. F. in.

fol. 1^r „Rechnung Closters A-ra pro Anno 1648.
geführt durch mich Ortwein Räten derzeit
Verwalter desclen“

um den Philistern zu schaden, gt, paarweise ihre Schwänze mmenbindet und sie in die Korn- gärten der Philister jagt, um ist es nur logisch , daß man te, denen die Todesstrafe drohe, verurteilt würden.

Ketzer ist die heutige Erklärung, ie verschiedenen und wechseln- lärungen zur Zeit des Mittel-

des 11. Jahrhunderts bildeten
italien und Deutschland neu-
auch "Manichäer" genannt. Sie
ich nie so, da sie sich nicht
das Neue Testament und eigene
n. Sie blieben voneinander
rund unterschiedlichen Standes
lehnten die Kreuz- und Heili-

Witzb. UB. M. d. f. 372

(2)

Tappennetz, *

Mundnetz. ca. 25 cm hoch + insgesamt

ca. 36,5 cm breit (einklöpft. ungeklöpft)

in dem einen flach ca. 23,5 cm Stücke innen

breit erhalten, in dem anderen ca. 13 cm

2spaltig

Inc. innen: ecclesia de quo iohannes / baptiste
plenus locutus

innen / Rückseite in fol. 2 : mo

ad dñs

cleria ē

dict s

Winzly WB Mch f 372

(3)

Bindstoff Microspide Fragm. n. $\bar{X}$ in.
(das ursprüngl. 2 Bl. folgt 17.12.01 - was soll das heißen?)
"onytörige, oben oben L. 1511 - Unkers, Fülle?

q: $\frac{11}{22}$ N

2spaltig

22 x 21 + 11 cm (Teil einer Doppelbl. s)

Photo vorh.



Wingby UB. M. ch. g. 3

Theolog. Ländch. 15. Jh. (Ital.) 21,5 x 16 cm

vorderer + hinterer Vorsatzbl. (+ Felle): Graduale

11. Jh. m. 7 Neumen

Prov.: Wingby, Schottenkloster St. Jakob

Thema, Hs. d. UB. Wingby 2, 1, 4 f. - Die Hs. aus
bezeichnet. Provenienzen 1, S. 156 - 159

Bk S. 303



Wienzlg UB., Mptlg. 28a !!

Iridos. Synonyma ags. s. VIII - IX

CLA IX.1435

infrangente kon. f. 53ⁿ + Minna speciosa f. 70ⁿ + 71ⁿ:

karoling. n. IX ex.



M. ch. q. ad 78 Fragen. Wingzly LB

4 ausgelesene Blätter, 3,5 - 4,5 x 14,5 cm
Lekturaufgaben (Dan. 9, 16 f., 17-19; 22. 8, 21 f.,
22-24)

an Wingzly St. Stephan

Thema II 2, S. 109

Wingzly n. d. Ex. It x p & & a r.
Interpretation: ; nach rechts geneigtes r (ohne
Anteilänge) 3

Mikrofilm ab. ✓ Photos nach. ✓
Photos: je beide Seiten aller 4 Blätter (C. in eq. sup)

grē; ut numerus, p circūm / Ipse autem re-
spondens, nē dē tū / telli edent de unis;
os non potest / in partes tyri; invocatum es)

kein Kalligraphie, der Vinszje Dichter (+
westjehend Vinszje Tounen) vor ca. 1000
v. $\bar{x}^2$

Wienzb. UB. Nachg. 79 J

Breviary pag. (n. $\bar{x}$) n. $\bar{x} / \bar{x}^n$

→ Nachf. 200

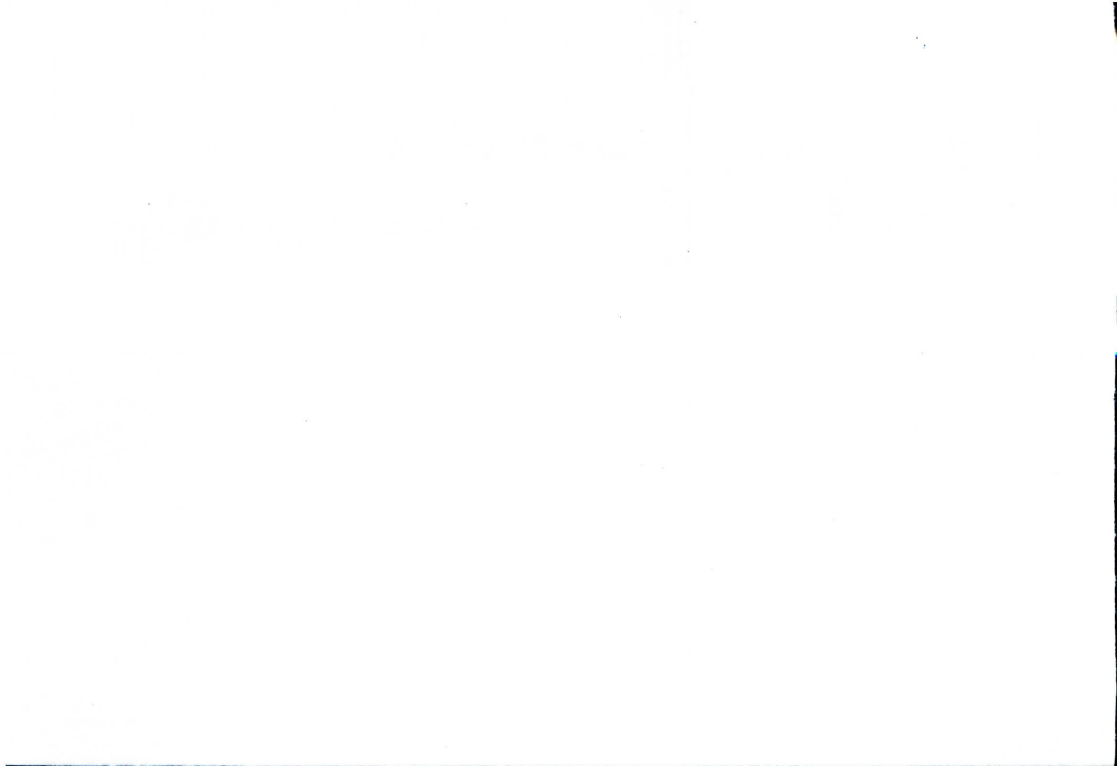
Thema 2, 2, S. 101

Spiegel vom 1 Bl. 21 x 16 cm, bekennt

diesel. Spiegel hinten

oder ~~oder~~ Nachf. 200 usw.

Spiegel hinten Texte f. S. Benedictus + S. Scholastica



Winzig UB Nachg. 97

Ado, Nachprotog o. $\bar{x}$ in.?

→ I. t. f. 296

Thema 2, 2, S. 125

linken Teil eines Doppelbl. 20 x 18,5 cm, 2 spalt.,
teils von Innendeckel gelöst, ein Teilstück
(ca. 6,5 cm breit) freistehend

flüchtige Hd., Brunglase wohl kalligraph., o. $\bar{x}$ in.?
zweil. langstieliges g, ot-Logatinercher brief

17 x

Schrift beträchtl. Teils reiniert, abgewaschen

Zugehörig zu Ncho. 25?

Photo 14.3.02: hinten eingehendenes Teg. bl. (alle
fassen, soweit mögl. eminent. Hic. | kē decembur/
cum magno nspiro / alles ev.

Winzig UB Nachg. 103 ✓

Brennpunkt. c. $\bar{x}$

Thema, WDGB. 46, S. 75. zu Nachf 108

Thema 2, 2, S. 134

Spiegel von, 1 Bl., $21,5 \times 15,5$ cm. beidseitig,
2 Spalt.

Prov. Winzig Dr. Stephan

gute Arbeit c. $\bar{x}^2$ g. m. beidseitig, schräge Linien &
Zugehörig zu Nachf. 208? Seitenaufstieg ähnl.

Photo 14.3.02: Spiegel vorn (ihā lowānē) / ul.
ch. p. swp!

M. ch. g. 135

Wingby WB

~~Poss~~
Breviarium Benedictionum ca. 1513

21 x 16 cm

Trav.: Wingby, St. Afea?

Vorder- + Rückspiegel ohne Folie: Fragmente einer
verminerten Antikopie des 11. Jh.

H. Thiermann, *Antiqu. d. WB. Wingby* 2, 1 A (1973) S. 79

ebd. p. 80:

M. ch. g. 137

Breviarium Benedictionum

1513; 21 x 16 cm

Trav.: Wingby St. Afea

Vorder- + Rückspiegel ohne Folie: wie M. ch. g. 135

BLK S. 202



Wien BJ UB. 17. d. 9. 1972

an Bundeskammer (innen?) kl. Dr. Z. Ende 1972?

vorn + hinten Spiegel Antiphonale prägnant $\approx \bar{x}^2$

jeweils etwa $\frac{1}{2}$ Bl. 14,5 x 20 bps. 15 x 20,2 cm

hinten H-Funktion wenig + braun gefärbt
dünne, optisch leicht, aber nicht selbst

H R x ct g b, g

Thema 4, S. 274 f.

Photo: beide Spiegel (hier erst unten; Team principium)
Mikrofilm u. l. ✓ Abzüge u. l.

145145

145145

Wingzj UB. Nch. o. 25

Spiegel von + Lente

Frage: o. $\bar{x}$? ~~od. o. $\bar{x}$ ex.?~~ Wingzj?

15,5 x 11,2 cm bzw. 15,2 x 11,5 cm

Martyrolog? Legimund + Athanasios 2.5.;
Isidoros 30.4.

Thema II 1, S. 184

Zugehörig zu Nchq. 197? Seiten teilweise ungeteilt, gleich

Plutos: 8 beide Spiegel (Iten tractatus colloquium;
vorher predicationem verbum dei ... causam cesar) Mikrofilm etc.

Prov.: Württg., Schötenkl. A. Jakob

Wierzbj UB. m. ch. o. 29

an Ausbach

Lehmann, Reformen 3. 87 Nr. 23

Thema 2.1, S. 39: n. XV (diese Rubrik folgen e
n. XIV + XV)



Winzij KB. Nr. h. f. 1

①

f. 1^v - 7^r Kalender aus Jengenbad, ca. ~~1070~~

Herr. d. Colum, Alm.

Bernold, Alm. → SS. 5, 389, Tac. III hl ist 1 probe
~. fol. 86

N. Barth, Kalendere des 11. Jhs. aus dem Abteie St.

Thomas in Straßj + Jengenbad in Baden, in:

Freiburger Diözesan. Arch. 72 = 3. Folge 4 (1952)

S. 39 - 53, auf p. 40 Facs. (mal p. 7, Wahrscheinl.
zu klein) von Winzj Nr. h. f. 1, fol. ?

Bauk datiert den Kalender auf 1076, weil
er fol. 7^v heißt: „ergo ad nos MLXXVI
anni computantur“ in Anst. Gebraucht an

R. Kothan / J. Solla, Der Kalender des Chronisten
Bernold, in: DA: 40 (1984) 488 - 493

[„der ganze Cod. in einem f. v. 1 capitel geschrie-
ben“ p. 489]

dageg. vermutet Robinson (Linert zu Bernold):
Bernolds Chron. in 2 Händn geschrieben

UB. Wüzburg. Kothan Lind. Hs. + Müder, ed. H.
Thurn e. a. (1980) masch. schriftl. vervielfältigt)

→ f. 7^v „Straß“
Photos vorh. ✓ (+ Negative!)

Wingy LB. Mph f 1

(2)

Hd C

82" 3.6 Portia - 85" 3.4 mare

Hd A 85" 3.4 nargu - 117" (note Portia in Majorskele,
Stroptgen Mamen) + Kaludu 1" - 9"

Hd D 118" - 119" (Nachtigal / Zw. v. Clantner)

Hd B 10" - 82" 3.6 accipit



Winzberg UB. 14. p. j. ~~u~~ f. m. 2

Codex Justiniani

R. Wergand, Fragmente d. röm. Rechts in d. UB.

N: 8272

7618

Winzberg, JRG RA 105 (1988) 784-5

Bischoff, Festschrift n. 18? Brief H.-G. Schmidt

19.11.08 → Mapp.

2 Bl. 39,5 x 28,2 cm

verwandte Greg. 12., Moskau = Arch. d. S. Pietro A 11 + A 12

(Supina Martini, Roma p. 62-4, tav. 5)

C 1.27.1.36 f. - 1.27.2.16

2.43.3 - 2.51.2

benvenuto. Glorie

Hans Thore, Die Hrs. d. kleinen

Provenienzen + Fragmente (Die Hrs. d.

UB Winzberg 4, 1990) S. 229 f.: in v. v. v.

Rom 2. 11. 92.

Prov.: ?

Wergand 784. B. in Thore vorgeschlagene Einordnung von Bischoff bestätigt

(Brief 17.5.86)

benvenuto. Glorie?

N: 87 Jan 76/13
glad to see you in
francisco into home again
benevento bl. 10

INCIPIT CAP.

[illegible]

que operantur in eis fuerint.
 caput illi fuerint et de velle quoniam per beatum
 spiritum non duntaxat abstrahuntur. Propter
 hoc in videri conuenit et illi spiritus que factus est
 deus et quod ipse quod inquit nonnulli illi suffragant
 et inquit de peccatis et de quibus non potest et

[illegible]

Wingbög UB. 17p jfm 2

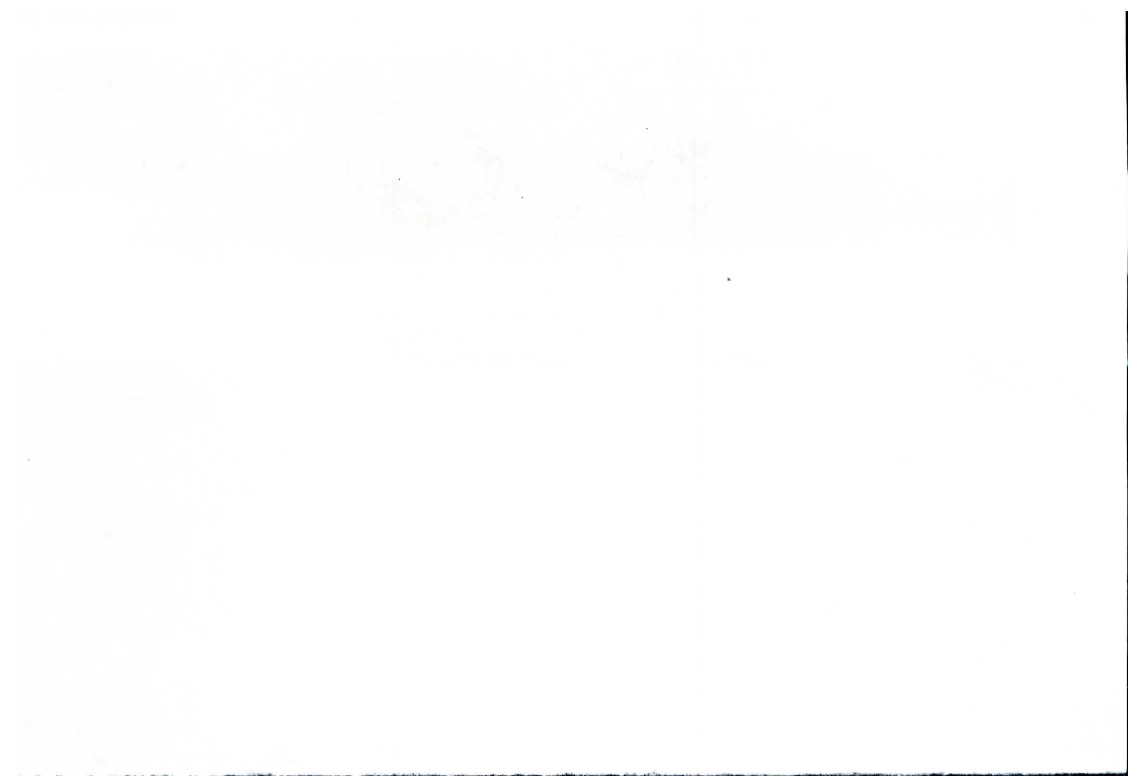
(2)

Intinian, Gd. 2 Bl. 40 bju. 39,5 x 28,5 cm

2 spall., benhurten

Thim 4 (1490) S. 229 f

fol. 2^v Skript stark verbleibt; 2 f. nachgezogen (früher
12. Jh. $\frac{1}{2}$ mit Untenlänge)



M. p. j. f. 4

Streifen Ps. Patris n. XI ✓

Thun, Doublt. S. 114

schmale Streifen $30 \times 1,2 \text{ cm}$ innen auf f. 7^r

fehlt, n. XI ~~2~~ Länge?

weite, stiel. e. Streifen von den. Hd. zw. f. 17^v + 18^r

(beide endend zu dem auf f. 7^r zugehörig),
zw. f. 126^v + 127^r ($29,5 \times 1 \text{ cm}$)

→ M. p. H. f. 144



Winzij lib. Nijf. 7 (for. A) + Nijf. 28⁺⁷²

+ 72 (jewels embd.) ✓

Frege, Reg. pastor. ags. c. VIII ex. (?)

CLA 9, Nr. 1400: gentische, mostly at Mainz
Zugleich Oxford Bodl. Lat. misc. 263 (1000)

Libri. hylian # S. 57 Nr. 40, S. 104 Nr. 32:
vermerkt Mainz! oder ob das stimmt?

J. ~~Mainz~~ Hoffmann, in: Beitr. z. Genh. d. dten.
Sprache + L.T. 85 (Halle 1963) p. 73;
Zinshoff, Pansorana p. 248

Xerox. in CLA vol.

2 Kurzj. LB. M.p.j. f. 15

Beard and v. Womers. Decret. fagu. $\bar{x}_I$ 75 - $\bar{x}_{II}$ Cap. 74 a

1 Bl. $33,8 \times 26,5$ cm, an den Ecken beklüftet,

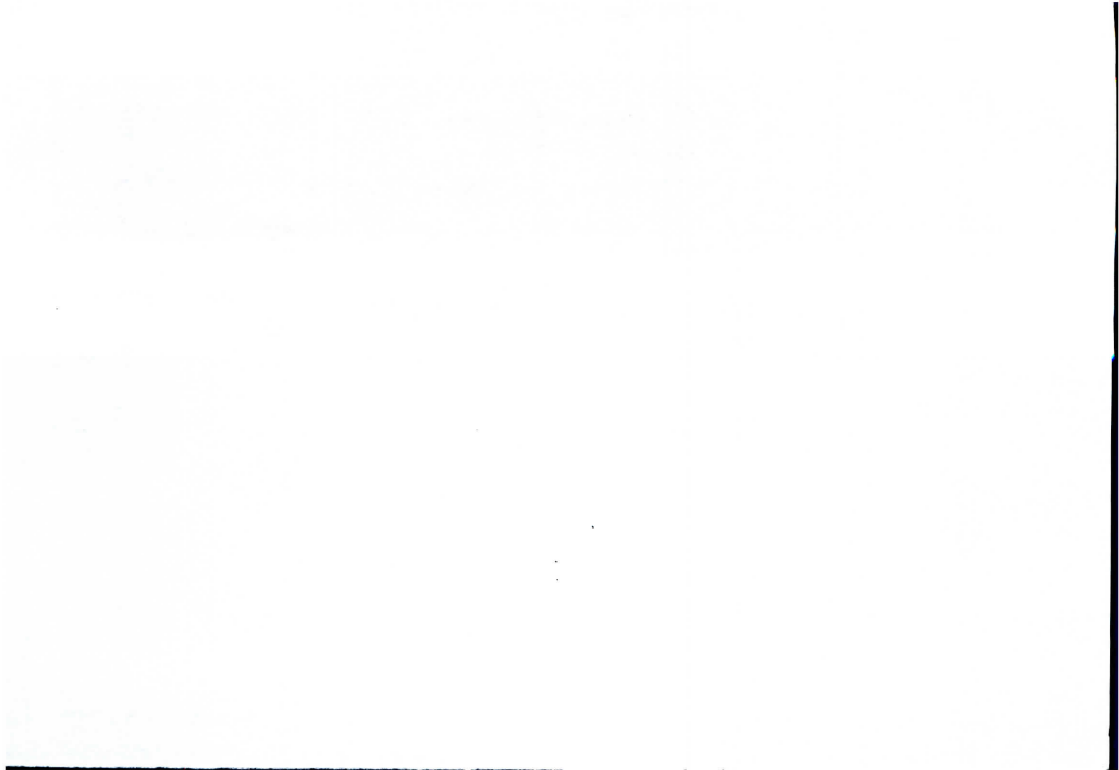
Richter starkem Vorkaufspressen, 2spaltig
Prov.: Großlangheim Jahresrechnung de Anno
1629 (Großlangheim)

o. lichte Schicht. $\bar{x}^2/4$ od. $2/3$

→ Bamby / 12 dclstj ??

XII Capitate: Kosten von F, nicht V!

Plots: be de fatura (de rbs qm fatura; $\bar{x}$ lib de ex. com.)



Wingzj UB., 17p jf 17 ✓

(7)

Fragen eines Wingzjers Kopialthides
wohl aus Jon

s. $\underline{X}^2$, kann nicht s. $\underline{X}^{III}$

Reine 4, S. 231 f.

f. s + a mit Barisatriden

oz a [r E = f p 9 = ca 1-Punkte (bzw. -Stärke)

bis Doppel-i ij aneinander genobenes PP

dt d - A az



1/ingby UB. 17p j 9.2 ✓

Brindard, Dekret ~~12~~ Spiegel von: Ex Bibliotheca
Nicolaï Joseph Foucault com. et comitorum
(Ex libris)

franz. n. xi (ed. xix) 24 x 15.5 cm

keine Inschriften färbung

fol. 2^v In huius codicis corpore libri sexdecim continen-
ter secundum auctoritatem Brindardi [sic!] Norma-
tensis ecclesie venerandi antistitis

fol. 3^a begins Text: De electione Romani pontificis. In qd
sunt transmissa pape...

f. 163^v Petrus petrus p̄ sūt xantoneus salutet. Petrus
(Federprote c. 8^o)

f. 156^v Ihs̄i ep̄s servus servorum dei. Anselmus Lemovicensis,
eccl̄e ep̄s. Ad eum apostolorum homo nomine
Stephanus - (f. 157^r) nec ob hoc separari
Jr. 3258

Wienzby UB., M. p. unse. f. 1

Cicero 2. H. 10. Jh. 84. Gallen? f. 2^r - 68^v
"De officiis"

69 Bl. 23,5 x 17,5 cm

↑
Museum!

Thiele Olsen 1, S. 317

→ B. Bichhoff + J. Müller, Eine Rätoroman.

Sprachprobe aus d. 10. / 11. Jh., in: Vox

Romanica 14 (1954/5) S. 137 - 146

[der Wienzbyer Cod. unse. 23,5 x 17,5 cm; f. 2^r - 68^v

Cicero, De officiis; 2. H. 10. Jh. mittl., "vcll.

Geradezi nt-gallisch", spätestens seit Ende 12. Jh.
in Wienzby, Doublte.]

f. 1^r die Rätoman. Federprobe, von derselben Hand
lauten der Anfang des Joh. evangeliums:
sehr eingeleitet - mit ot. gallisch

f. 10^r stem: Venerabilis gallus (Vierzbr. ind.?)

im 12. Jh. im Würtzburger Dom (f. 1^r)

Bk S. 402

→ gr. Bl.

Jr Bibl. d. Würtzburger Domstift 742-1803 S. 65 Nr. 52,
Abb. 52

selbe Hd: Wilk 717, f. 41^r! → „Mittelrhein“!

Photos: f. 1^r, 3^r, 49^v, 63^r noch

Wingby WB. M. p. unsc. f. 3 ✓

Nakelater Recl. 3, 6-9 c. $\overline{X}$

Mem. Doublet. S. 120

unter im Einband immer ein Streifen, der sich
von vorn nach hinten durchzieht; vorn 1 Stück
5 x 5,5 cm groß, im + hinten je
Rücken aneinander und 5 x 2,5 cm vorbogen
(das gesamte Stück also etwa 5 x 13,5 cm groß),
gute Wingbyen liefert ca. 1000.

erh. Photo: vordere + hintere Innendeckel (vorn:
femur ... dendi; hinten odierende et)

Codex const. n. $\bar{IX}$: Cicero, De inventione
Korrekturen + Ergänzungen n. $\bar{X}^2$ f. 13^r

Der Rubd. streifen ca. 1000 ~~voll. Text~~.

Ecl. { odiandi et ~~fac~~ ... temporis ab ... temporis reuoluentis
3.6 { et ... conuoluentis. Tempus facundis ... et loquens.
ff. { usw. - Frage: in anderen Versionen
Codd. !!

in die Note des Cicero Text (n. $\bar{IX}$) scheint Bauby
Bibl. 25 zu gehören

Wörzby UB. M. p. unsc. f. 5a

(1)

f. 1^a Ovid, Her. (Fiederproben) n. XI

28,2 x 22 cm

Thema

Reynolds, Text + Traumm. S. 339: Julius
Severus - VIII / IX - CLA IX. 1402

Birkhoff / Hoffmann S. 105: auf Cassiodor
+ Boethius ; ed. S. 11: rwdt. (od. rwdt.)

- S. 58 f.: f. 1^a n. XI

7.12.2000: die Verse f. 1^a an einem sehr merkwürdigen
Hd, der in den Proportionen + im Text irgendwas
irrtümlich enthält - Schottenwörter, die durch die
„Lande der Franken“ folgen?

n reicht unter f. d ; l das l hat etwas von
der instantanen Biegung unter

Photo 7.12.00: 1st. 7th Verh.

Wingz-UB. Mp. unsc. f. 5a ✓

(2)

f. 1^a Ord

kleine, nicht ganz fertig; oben zu beistehen

c. 8^a? Wingz?

hinten am Innendeckel Perg. stück ca. 5 x 5 cm

apira inditica (?)

is im portis: wie ci

um senatoribus

fieri et candidat

{ ca. 1000 Wingz
= Prov. 31, 22-24
cf. Mpt. f. 24?

im vorderen Innendeckel Leinwanddrucke, anliegend

in 3 Stücken - selbe Hdt. wie unten?

Wien 2. B. M. p. unsc. f. 27

Lucan 11. Jh. 2 Fragmente eines Blatts

f. 1^r - 1^v

27,9 x 15,3 cm

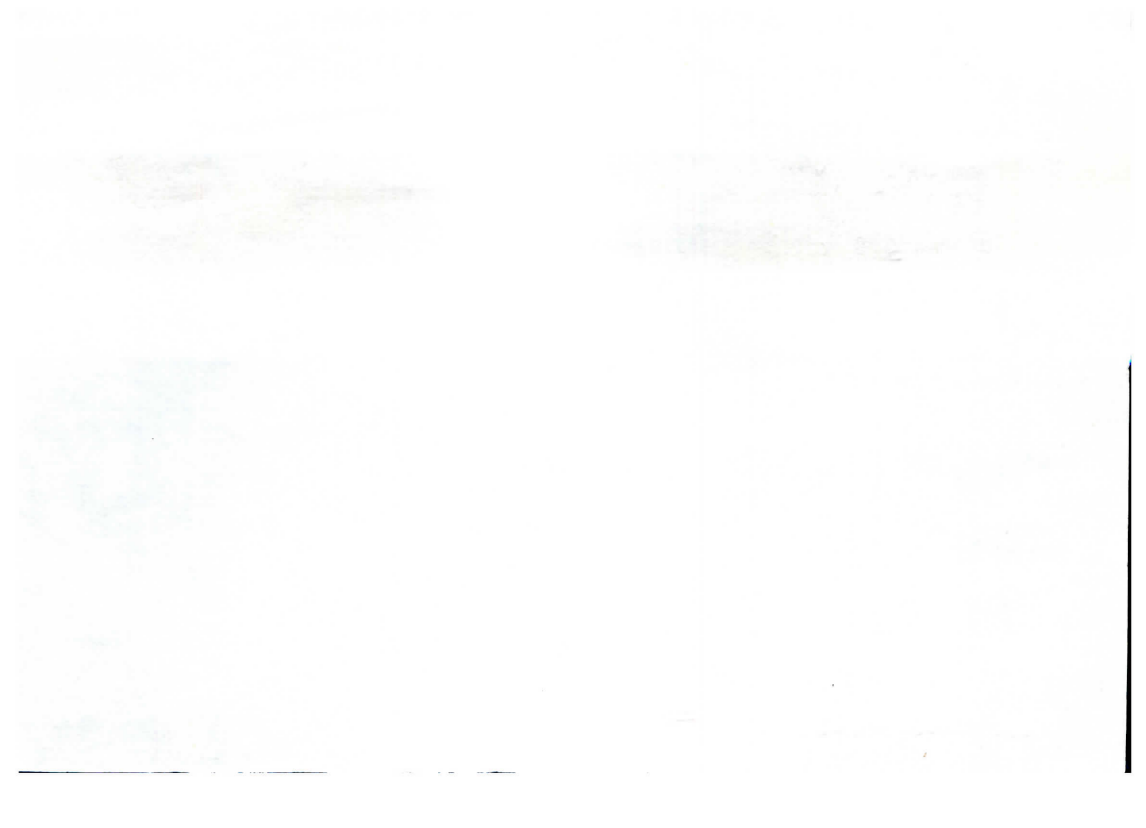
~~2, 5, 77~~

Mark Olsen, Antiken klassisches 2, 5, 77

o = d A s f l R y 7. 00 q. 2 7 9

reicht gute Schrift r. $\bar{x}$ od. $\bar{x}$ in.

(Skripten vorh. ✓ (~~Abzüge~~!))



Wienböck UB., M. p. misc. o. 1

Versprengte 2 zel. 10. Jh. (dt.?)

Olson 2, 796

früher Clem. 29005a! anlehnend an Wienböck
UB. abgegeben (ca. 1962); zu Wienböck
UB. M. p. H. q. 16 gehörig? (aus Wienböck,
St. Stephan)

lauter, z. T. zur hängenden Breite; unel Dtd. 10. Jh
Italien? 9. Jh.?

87 = ent ri-, ri-, er-Ligaturen

Rekord: in nord.

Bischoff Kar. 3, S 516 IV 7457

~ IX m.

Wingby-UB. 11. p. th. f. 3 ✓

4 Fragmente aus

g. XI

Ps. Paterius, in Idc. Kap. 14.

als Makulation verwendet

Libri testimonium

Them. Donat. S. 4

zugehörig 4 Streifen $14 \times 5-8$ cm Makulation

✓ in M. p. th. f. 7 ? ebd. S. 8 (Paterius, in Lv 13.16.1)

17 p. th. f. 18 : $17,5 \times 7,5$ cm „paterius. Text“ n. XI in ✓

✓ desgl. M. p. th. f. 28 : 2 Streifen $11,5 \times 5$ cm n. XI ?

ebd. S. 19 ✓

✓ desgl. M. p. th. f. 42 : 4 Streifen $7-7 \times 13,5$ cm

ebd. S. 31

duzel. — M. p. tl. f. 43 : 4 Streifen $6 \times 5 \text{ cm}$?

ebd. S. 31

" ✓ M. p. tl. f. 72 ($11,5 \times 6,5 \text{ cm}$)

ebd. S. 60

" ✓ M. p. tl. 144 ($17 \times 17,5 - 7 \text{ cm}$)

ebd. S. 70

— M. p. j. f. 4

Mp tl f 216 ✓

unter Peterins

$\frac{2}{3}$ Mp. tl. f. 38 2 Fragm. e !!

73 4 Streifen $16-18 \times 5-7,5 \text{ cm}$

— M. p. unsc. f. 1 2 Streifen $4,5-5,5 \times 4,5 \times$
53,3 cm

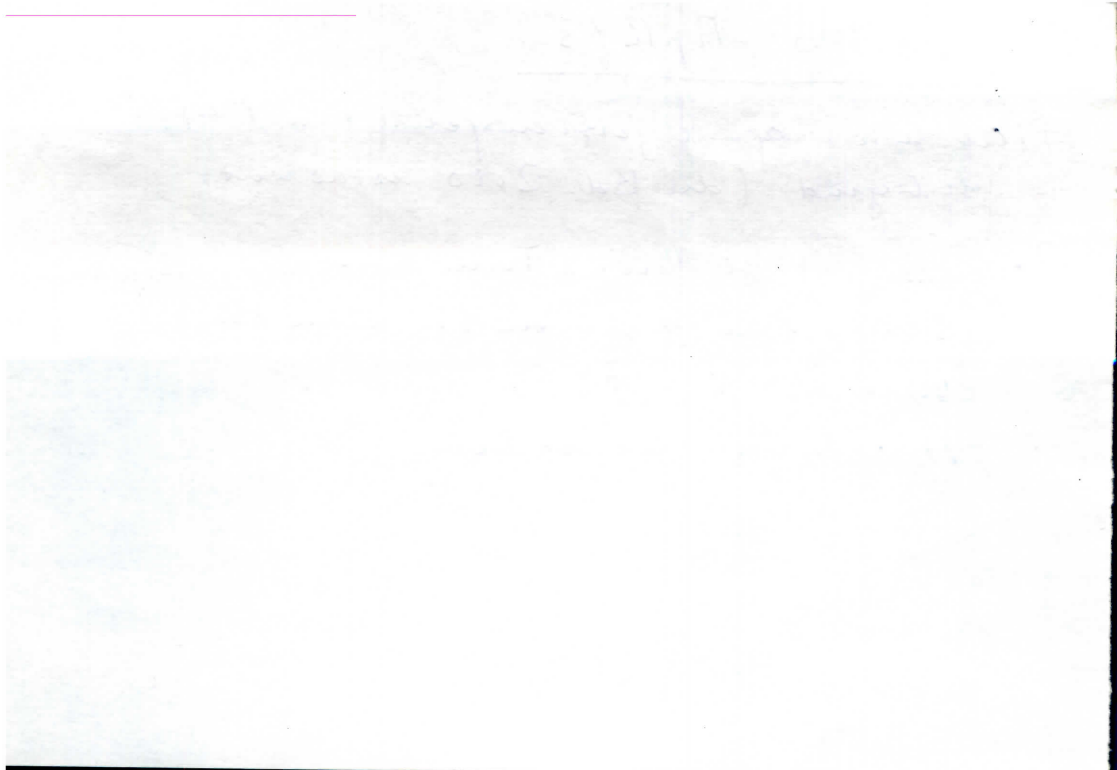
Winzlgj UB. Nr 12 f 3

Notenblätterpapiere jetzt angeklebt + in Mappe
beibehalten (der Bd. 2000 restauriert)

Paterins: 1 Bl. (aus 2 Teilen bestehend), insgesamt
15 x 12,8 cm, bedruckt (vor allem oben)

übliche Schrift o. $\bar{x}^2$

Verso Schrift stark abgewichen



Wüßg UB. NpHf. 4 + 17 + 58

Fragmente Johann Pomerius, De vita contemplativa

I 22, PL 59, 437 C

dasz Leinabdruck in NpH 9. (2 oder) 22

Lsk S. 45, 112 Nr. 53; (S. 157 A. 260)

Hans Thiem; Die Hs. d. UB. Wüßg 3.1: (1984) S. 5

(Die Pers. Lrs. d. ehemaligen DomB)

Bischoff, Kat. 3 Nr. 7459



Wünzlg UB. 17pt 5

29,2 x 19,5 cm

Josephus + Isaias

Teil I
fol. 1^v Federproben in Ukkiden. a. XI¹

Teil II (Isaias) hat eigene Blattzählg

2. lin f. 12^v - 13^r am oberen Seitenrand vermerkt

Paral. 17
20 Iudea + Jerusalem uolte timere cras egrediuntini
+ dominus erit nobiscum. Constantes estote & debet
ac xilium domini super eos. Et dñs

etiam a. XI¹ in.

Teil II fol. 32^v Federproben H dei grā romanorum
a. XI¹

Broschhoff KCA. N₁. 7460 p.

Wierzbj UB. D. p. k. f. 6

Gryon d. gr., Horn. in Eged. Wierzbj, further
9. Jh.

f. 115^v Epitaph Stephanus v. Morana

Wierzbj 2. H. 10. Jh. od. Autograph Stephanus

MG. Portae S, S. 554 f. (falsch 11pg. 6!)

Gen. off. Ital. Horn. ... in: Il libro e il testo

S. 173

↓ Licht + d. d. Wasser- od. sonstige Kienwiesj stark beun-
trächtigt + allerd. zu bezeichnen; brief - Ital.?

x It f

Prov. Wexley Jan
Bischhoff kat. 3, Nr. 7463

Wingj UB Np 7 !!

Ambrosia c. IX

Birdoff Microfiche: Ambd. & Fragme c. XI
(wirds dann in Birdoff-Hausmann. L. bei S. 40,
124)

Thun 3,1, S. 7 f.: Makolamin & Sinesfen

Ps. Paterius, In Ex (13,5-14 x 50-8 cm)
c. XI

die 4 Sinesfen zw. geklebt + von dem hinteren Deckel
eingeklebt: Teil eines Bl. 25,5 x 14 cm, 2 Spalten
(von der linken Sp. wird wenig erhalten)

gute Schrift c. XI^{2/3} wo wohl?

annähernd Atzige an Leisten Gregor d. Jr.
(Moravia, Regia pastoralis, Egedienkorn.)

ist wohl ein Linsenförmiges - Wurm?

i. kleinen Förmchen, dicke g-Linse

1. Nphtf 216 (selbes Skriptorium?)

Photo 14.3.02: beide Seiten des hinten eingeklebten,
nicht orientierten Fragments (per Illumination / sepe
detur) ✓ erh.

Witzbö LB Mptz 13

(1)

vorn + hinten am Einbd. deckel je 1 Bl. Stück
vorn 7×6 cm (z.T. überklebt) u. wenig fehlt
hinten 7×6 cm

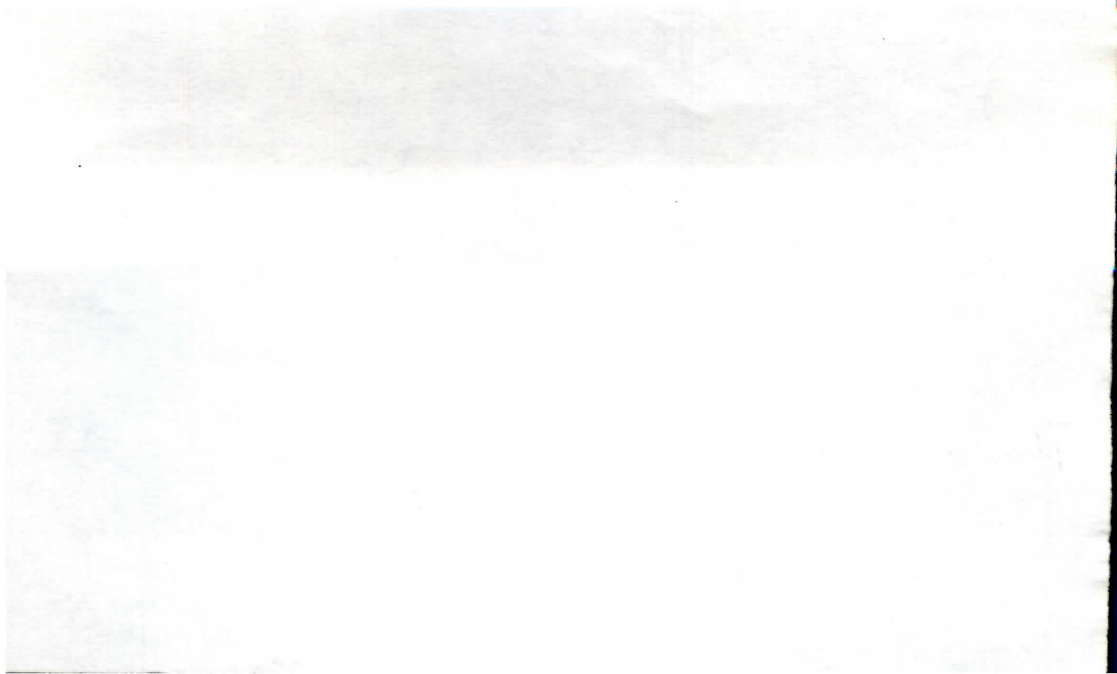
Prov. fragm. ca. 1000

Zugehörig zu ----

Prov. Dorn

A

Thema 3, 1, 5. —



Witzbö UB, 17. 11. 7. 13

(2)

Defensor v. Ligege, Lib. scintillarum

Lifschitz

aps. n. vin

fol. 8 gūnza (so Bindeloff, Lib. s. Kyham S. 7); deger.

Huam S. 100: Schreiber monogram

gūnza

f. 57^v

$\begin{matrix} n \\ \text{g} \\ \text{t} \\ \text{z} \end{matrix}$

= Gūnzbert? Gūntzo?

= gūnza?

$\begin{matrix} n \\ \text{g} \\ \text{t} \\ \text{z} \end{matrix}$

Zum Einband 4 Streifen alten Perg. verwandt,
davon einer mit Schrift n. $\bar{E}^2$ nach Thoma Prov. 30, 33-
31, 4; wahrseinh. zugehörig zu den andern Prov. fragmen-
ten, die zum Einbanden in Würzburg verwendet wurde.
7 cm hoch, vorn + hinten am Deckel je 6 cm breit

Wünzbg UB. Mph f 13

(3)

Defensor v. Loggè

Initialen 1^r, 4^r, 5^r, 7^r usw.

Hd A 1^r - 6^v z. 3 agit, 8^v z. 9 frena - 10^v z. ¹³~~26~~, z. 17 - f. 16^r z. 5,
z. 13 - f. 23^v

Hd B 6^v z. 3 qui - 8^v z. 9 equis, 10^v z. 2 - 16, f. 16^r z. 6 - 12

Hd C 24^r - 25^v z. 15 militarium (?) , coll = Hd E!

Hd D 25^v z. 15 saluatione (oder bis 26^r z. 10?)
ab

Hel E 26ⁿ f. 11- 52^v, 55ⁿ f. 12 males - 57^v

- Hel C

z f. 48^v Z f. 49^v Z

Hel F 53ⁿ - 55ⁿ f. 12 omnis

Wienböj UB Mptzf. 14 ✓ !!

31 x 22,7 cm

f. 69^v - 70^v Bittelglonau zu Sam. 1 + 2

c. IX ex. ! gute Schrift

Binderhoff - H. mann S. 26, 119

Thron 3, 1. S (11 ✓)

14.3.02: in JBR München seit 8.8.1995! ✓

h = hoc A x f x oz y y A

f. 1^a Liber n. kyliani n. XII

Matth. 5, 20

ferre c. XII^{2/4} Anen dicorobis non abundacem iusticia
plus quam scribarum et fariseorum non intrabitis
in regnum celorum alleluia, ueniet

Zieml. gut: g m. kleinen Köpfchen + leicht eckigen
Helleste g

27ⁿ kor. interlinear + marg.

Facs. f. 1ⁿ: Peter Wagner, Neumarkt (1905)
p. 94 (dort fehlt "Cod. 9")

Würzburg UB. Mptk f. 17

(2)

Augustin, Enarrationes in ps.

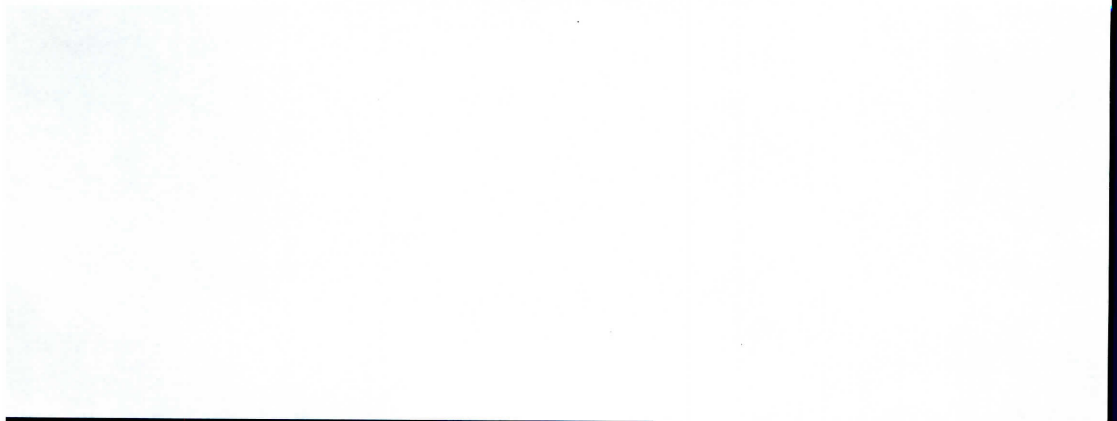
n. $\sqrt{m}^2$

sehr verschiedene agg. Hde.

Hd A 12. 16^v

derz. andere Hde.? auf unteren Seitenzahlen?

S E als Minuskel!



Winzler UB. 17. p. H. f. 18 ✓

f. 17 + 24 Ergänzen n. $\bar{x}$ / $\bar{x}$

28,3 x 19,5 cm

Libri Regum

Innendeckel v. a. palin. Text n. $\bar{x}$ in.

17,5 x 7,5 cm nicht mehr im Band

Thürm, Doublt. S. 13: Cod. const. n. $\bar{x}$ f. 14

fol. 15^r f. 19-20 ev. korrekten n. $\bar{x}$ ex. f. 16.

siehe Winzler f. 18; von dieser Hand A (allerdings
nicht so gut) auch fol. 17^r

Hand B fol. 17^v, 24^r f. 1-15 abt. 17

A ? ox q, x b, v s d or ? q.

integersketter a ; entspr. moderne Interpretation, großer
hoher Punkt zu Semikolon "korrigiert"

$$A \div \bar{A}$$

Hand C f. 24^r f. 15 in accheron - f. 24^v

g { x A ; A manz b ; r

Hand A Werkzeug z. $\bar{X}$ m. , B + C ~~feinschnittvoll~~
aus selbem Skriptorium, aber wenig gut + infolgedessen
wenig markant

Thema (bist.)

Photos: f. 17^r (vortags vers. in saltem) , 24^r (unvoll flie),
f. 17^v .
erb.

Würzburg UB. 14. p. H. f. 18 ausgelöstes Frage. ✓

Teil eines Blatts 14,5 x 7 cm 2spaltig

patrist. Text (Patrist. Text)

Worum c. $\bar{X}^2$?

gute Schrift, sehr (auch rechts), feine, klein

$\bar{X}^2$ m² x 5 d et oz q. ✓ & N

Thema (Brief 19. 6. 89): Patrist., Liber festinus worum
(Jupia-Text), in Lv 13. 16. 17

also zu den anderen Patrist.-Fragen gehörig?

von der einen Seite zu große Xerokopie vorl. ✓

Photos: beide Seiten (feine mit Convalescent; hlos et vaga
vestimentum) flos et. ✓ Abzug vorl. ✓



Winzbg NB 17ptf. 19 ✓ (1?) fol. ?

Binehoff Dioscoride: 1^r, 95^v, 96^v Federpr. c. 8

Binehoff-Hofmann, Libri S. 105 Nr. 34:

67^v ORA PRO ITE Gerenc + Federpr. c. xi

Thema 3, 1, S. 13

Gerenc ca. 1000, an dessen Hd. wohl ein
Clementa dei

von anderem Hd. c. 8² Quomodo in me fiet
hoc qd^e uirum non cognosco etc., ueniet,
wohl Winzbg. fol. ?



Wünzberg LB 17ptk f 20

Daniel + Jesara c. IX

29 x 22 cm

Prov.: Wünzberg, Jom

Thema 3, 1, 5. 14 f.

Komm. c. XI¹ ^{bes.} 26^r, 27^r 18^r, 19^r, 31^r 38^r
Hd von JH II 56?

f. 46^r andere Hd. c. X

f. 56^r 4 fester, davon 3 vernichtet, ca. 1000

Constantin u lot - Hidaea u Jura alen :
Responsoria de vigilia ante Nat. Juri
PL 78, 733 B

Photos 30.10.02: f. 27^r (omnes cos) 31^r (uoc etra)
56^r (Hidaea +) alleluia.

Winzg. UB. 17. p. H. f. 23

Gen. Ex. n. $\bar{x}$

Thema, Dornbtl. S. 16

→ gr. Bl.

Winzg!

Facs.: In Btl. des Winzger Jorustts 742-1803
S. 133 Abb. 51 (= 100.90v)

Photos: n. großer Bl.



Wingby WB. 17. p. 4. 24.

Makolater 4 Sirefer 5-6 x 11-12 cm
(Tru. 17, 24-27; 18, 7-9, 10-12)

a. $\bar{x}$ in.

Wingby $\approx$ ca. 1000

Thm, Joubert. S. 17



Wurzberg MS. M. p. R. f. 25 !

Briefe d. NT + Apoc.

25,5 x 17 cm

Prov.: Wurzberg Dom

2 Hände: A 7^r - 52^v, 80^r - 104^v
B 53^r - 79^v

Thema, Doublet. S. 18 c. XII

alte Version in hl. c. XII?

Paderborn? cf. Marburg MS. 36

Trin. Bistums A 161.95 Nr. 93, f. 62^r

34^v (2c. cp. od. Thes.)

(Paterosterium vol. v

Photost. f. 73^r (decanus a 9-10 et finis)

Knaus MBK 4,2, S 984: a. X Würzbg

Wingy UB. N. p. H. f. 26

28,5 x 20,5 cm

(1)

Kunstplan bgs. Photos von fol. 2ⁿ, 8ⁿ, 12ⁿ ✓

Schnitt von fol. 2ⁿ ähnl. wie N. p. H. 9.5 (Reichmann
Cod.) ~~Museum~~ f. 185ⁿ-195ⁿ Illatio a. Benedetti

fol. 8ⁿ ähnelt allerdings auch etwas den ~~Früheren~~
Kalligraphen (^{rechts} ~~Kunstschneiderhand~~ oben gezeichnet),
allerdings jedoch wohl stärker + härter

Thürm, Hs. ... Wingy 2,1, S. XIV : In Tischen dieses

Cod. von ders. Hand wie die von N. p. H. f. 71 —
denned Hespeld?? ~~Museum~~ 2,2, S. 5

die Australen inspekt. rot gefärbt, dann Gold- + Silber-
färbt, die wir teilweise auf rote färbung Rückseite umwandeln!

unten Hände wohl o. $\frac{x}{11}$ unten H. Linsb. ??
 $\frac{x}{11}^2$!!

f. 2ⁿ Ambrosius, De excerni fratris sui Sanyrⁱ c. 3f.

PL 16, 129

f. 90^v Ambrosius, De virginibus II (163) c. 1, 1-3,

PL 16, 207

Vorsatzbl. vorn + hinten Ars metrica o. xi

Spiegel hinten 5 Strophen 2 Trop

Krust + Voigt, im unbekanntes Lehrbuch d. Metrik aus
d. xi. Jh., in: 12 Hefen d. Ges. f. dte. Sprach- +
Schulgeseh. 4 (1894) S. 149-158 ✓

Photo. f. 90^v (Expe 26.5) ✓ uil. 2ⁿ ✓, 8ⁿ ✓

Winzlg UB Nptkf 26 !!

(2)

Vorsatzb. vorn + hinten Arithmetica, 2spalt
vorn 28 x 21 cm, hinten 27 x 20 cm

vornⁿ + hinten^v umkehrt, Bl. ist abgelesen
gute Winzlgier handschrift, wohl schon s. X^e ex.

Codex Hd A f. 1^v - 49^r f. 9

Hd B 49^r f. 10 - 184^r, f. 174^r unvollst.

Hd C f. 87^v - 2.1 - 9

f. 114^r andere Hd?

184^v leer

Had D 185^r - 189^v f. 4

Had E 189^v f. 5 - 203^r

Plusios 14.3.02:

Vorsatz vom^v Nachsatz hinten^r

f. 16^r (Ibimus) 87^v (complexus) 196^r (Discip. & Translator)
alles eh.

Wirtzj. UB. M.p.H. f. 27 ✓

⑦

Plakette 3 Streifen $13,5 \times \text{7-9 cm}$

Brückenkorn. ? c. XI

die 3 Streifen gehen auseinander vom vorderen Spiegel zu
den Banden zum hinteren Spiegel hind, daher
die Platte nicht sichtbar

Streifen I von $6 \times 5,5 \text{ cm}$, hinten $6, \times 6 \text{ cm}$

" II " $9 \times 6 \text{ cm}$, " $9 \times 6,2 \text{ cm}$

" III " $6,5 \times 5 \text{ cm}$, " $7 \times 7 \text{ cm}$

nicht alleck & Wirtzj. Blatt ca. 1000
abgebildet bei Hopmann / Binsch. Lib. s. K. am. ?? nein!

vermutl. zu den Fragmenten am Deckel von Nrth f 79
gehörig → Hofmann / Birkhoff Abb. 20' (diese
Fragmente stammen aus Eccl. 1 + 2')

Streifen III: 1. Reg. 2, 27-29, vorweg kommen.

Streifen I: 1. Reg. 2, 29-33

Prov.: Bonn

Hofmann, Südwesten S. 343

Photos: Fragmente am vorderen + hinteren Deckel (vom Inc. templo et magis honor, hinter tios game) Abzüge, Foto
ent.

Wienzb. UB., Mph. f. 27 41

Orogenes, Homiliac n. III²

f. 30^a + 38^a Ital. Linträge s. X !

Berhoff-Hofmann, Lit. n. kyllani S. 59

Thun 3,1, S. 19

f. 38^a unten am Rd. Kopfständig: Fäi co madre in ciortate, iidi
onesti ~~io~~ iöene cañetins⁽²⁾; von dieser Hd. auch f. 37^v
fiit homo unius a deo



Winzj^{ms.} Npthf. 28 aus Bonn

auf den Innendecken vorn + hinten von einem
Terg. streifen (ags.) sichtbar $7,2 \times 5$ cm (vorn)
+ $7,5 \times 5,5$ cm (hinten), zugehörig zu
Np jf. 7 (fr. A) usw., nicht sehr bedeutend

2 weitere Streifen an den Innendecken vorn +
hinten (oben + unten), sichtbar jeweils $5 \times 4-4,5$
cm; nach Thom^{3,1,5} 19: Ps.-Paterius, c. 8;
~~noch~~ in d. H. d. L. d. d. Streifen d. in
Npthf. 72?; die Schrift in Npthf. 28 allerdings

klesin
Prov. Jon

4.9.97
Photo: Juncus debilis (populasi lambaian predam)
ed.

Witzbj UB, Nr 129

2 Teile w. je eigene f. 1^v

Teil II fol. 1^v + 74^{rv} Fragm. von Fridors de
differentia 25,7 x 18 cm, fol. 1^v 2 spalten
andere H. als 74^{rv} (Inhaltungs.)

f. 1^r unpag. leer

anlehnend Witzbj. n. 1^r

In Cod. d. 9. Jhr. in Rom gedruckt

Photos 30.10.02: 1^v (NXPi), 74^{rv} (Illumin. +
a unate complex?) ✓ eh.

Hd A 1^{va} z. 2-11, 19(?) - 1^{vb} z. 13 (bzw. 15)
[z. 14+15 Cap. nishica]

Hd B 1^{va} z. 12-18

Hd C 742v

A - C ganz Hds. 1. od. 2. Distel 11. Jh., vor allem
C nicht etw. von 17. Jh. an

Winzly UB. Ms. p. th. f. 34,

(7)

fol. 147^v - 153^r Odo, Ep. Taph. Adellende

11. Jh. - aus Verden, St. Peter (damach ^{Fronheim} ~~Verden~~
by. Jern. the l. etc.)

SS. res. Nern. 7, 703 : fol. 25-40, 10. Jh.

Samuelles. o. $\bar{x}$ - $\bar{x}^n$; cf. MGH. Poetae 5, 281, 393

Briefe Dithmar v. Lorne o. $\bar{x}$? f. 147^v f. 79^v

→ go. Bl.

Prov. ? wild Don

Photos: f. 91^r, 147^v verb. ✓

Plutos (3.5.90): ~~f. A^v 2^v (etiam illusterrimum)~~ ✓
33^r (N. illo tep) ✓ 78^r (ba ma) ✓ 83^r (religios. fabi) ✓
(85^r (tate donati) ✓ 84^r (m. b. d. ta) ✓ 84^v (defecto merita) ✓
88^r (num. h. r) ✓ 90^r (Reverentissimum) ✓ 104^r ✓ 105^v (De
naucofago) ✓ 131^v (enim sub techi) ✓ 136^r (to obditi) ✓
139^v (2 sp. e) ✓ 153^v (F. i. l. in franca) ✓ 154^r (Laur) ✓

48^r (diversis plagis) ✓
12^r (bris in ture) ✓ 14^r (Quotiens cinque p. i) ✓

Plutos: f. A^v (unde Ferudem) ✓, ~~2^v (etiam illusterrimum)~~
3^r (insaniam pectoris) ✓ 6^v (predicandi qui etiam)
lib. ✓

Wingzj-urb. 17 p. 12 f 34

(2)

Richard Baute, H. en kalendarie alter
Ben. klöster des Elsaß (Wersbunj,
Münster, Trarsumünster + Altdorf) in:
FDA 78 = 3. F. 10 (1958) S. 82-125
Abb. p. 93: östliche Teile d. Wingzjer Cod.
Wersbunj und Birehoff!

~~Pelaginia brevis~~

~~Finna~~

8/Jul. lat 20/41

Wurzby LB Mp th f. 37 ✓

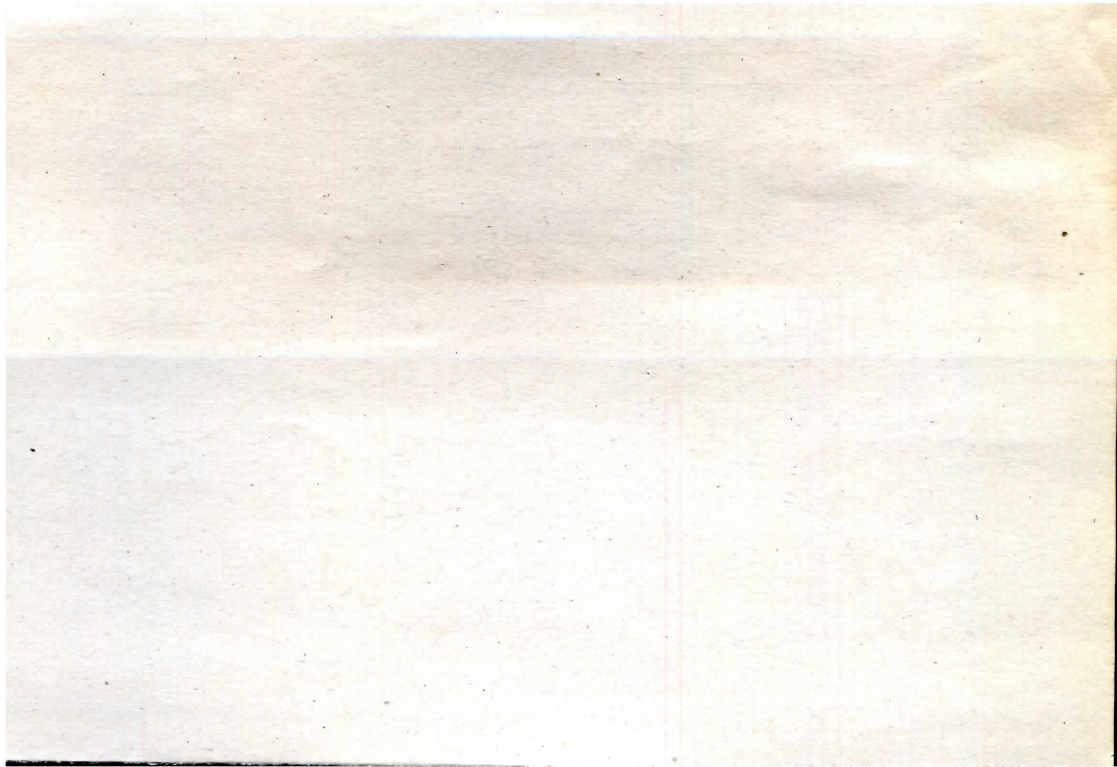
Itinon., In ep. Pauli ad Ephesos

n. ix?

Lsk s. 130 Nr. 114, S. 37 Nr. 37; Abb. 10

Kornen + Beutungsreihen n. ix; darunter eine Hd, die dem
Gozbaldeintrag in Land. n. 124 (Lsk Abb. 18) [identisch?]

ähnlich ist - s. z. B. fol. 19^a unten



Wichtig 17ptf 38 (+ 17punkte f.1)

Patienten² je ~~10~~ 2 Fragmente der Maxillare
verwendet (Thema: unilapare, vom
Lumbal.)

~~Hierin 17ptf 38 = 100%~~
Wkt 10

~~Punkte
2024
26437~~

Q2 P3

Bring the text, he is the deacon of the church
(Linda) Linda
\$19.75) 1.229 H2.89 = Tot. 21.21 ✓
GUG: k = 178 2624: 39

Hoffmann

⁹ sua sunt, querunt, et unde ipsum
ant, inde arrogant^e sue simulachra
lis humane presumptionis adinven-
lla perversorum non edomant obsti-
dominus per comminantem /

averit} ... {d}iebus antiquis servos¹²
te consurgens et mittens, et nec sic
ut ad me dorsum¹³ et non faciem ...^a
ne conclude, ut quoniam terra plena
im in sanguine iudicantur^b, funden-
rum etiam cruor effundatur, et plena
eniet namque illis conclusio, ut nul-
radere possit exitio. Hęc est conclu-
mptoribus nequaquam contempnen-
la. Quam vos, Christi sponse, quia
atis, prudenter procurastis, quę non
is maxime in¹⁵ superbiam abutuntur
um illecebras virili animo respuistis.

Wingby UB. M. p. th. f. 40

(2)

August 9. Jh.

fol. 1^r + 46^{rv} Katel. d. Wingbyer Donklibl.

10. / 11. Jh. ; fol. 46^v außerdem ~~die~~ Gr. zu verzei-
aus der Wingbyer Donklibl. die I. H., wenn noch
1. Viertel 11. Jh. ↖ Bünz?

Hupmann / ~~de~~ Bindhoff, Liber r. Kybani S. 113 f.
Nr. 59, S. 151 f.

an den Einbd. deckeln 4 Streifen in. Schrift r. Ex (Wingby)
5-7 am hoch, 10-11 am breit Text?

BK S. 357

von Nachträgen abgesehen haben den Kat. 2 Hde. geschrieben.
(in d. Hauptsache)

Hd A fast ganz die Liste der
bibl. Bücher fol. 46^{rv} (ohne die Namen der Kommentatorenverfasser).

Hd B fol. 46^v ab Octo libri epistolarii Pauli, sodann fol. 1^r

die Reihenfolge f. 46^{rv}, 1^r ist mögl., aber letztes Ende nicht
hinreichend zu erweisen

Strophe 1: qui carnes ad vescendum
Ovis vacantes pon-
timorum. consuevit
is dormitatio. hic pa-
qui generat se et ne

2. Straten ter-facem pen
et int in celum, N
cum uno invideo e
res eius. qui in sin
ar coniectant est in
ras ede et babe
mon es non est

3. Straten uno
 fia. Non e
 res. sed in ti
 Quia habet
 praestolati
 li mi. et es

via animam

potate

4. Streifen ~~qui carnes ad venas~~
~~quia vacantes po~~

Pitcheor
une logca
rinea eloqui
or parvulo
ne introcas
+ est

Thim 3,1, 5. 29: Prov. 23, 5-7, 8-11, 16-20, 20-22 $\sim \bar{x}_i / \bar{x}_{ii}$!

Wingby UB. M. p. h. f. 41 ✓

I - II Samuel c. 8

der Pers. h. d. ch. e.

87 Bcl.

H. Th. m. Doubtful. (S 30)

= der H. d. UB. Wingby 3.1 (1984)

Widby Wingby c. 8 m. !!

Hd A 1ⁿ - 2ⁿ

Hd B 32^v - 4ⁿ, 4^v 2.6 1cc - 7^v 2.2, 8ⁿ - 42^v 2.4
contn, ch. 2.10 - 65ⁿ 2.14 in fact, 65^v - 84^v 2.3, 85ⁿ - 87^v

Hd C 4^v 2.1 - 6 hanc

~~Hd D 7^v 2.3~~

Ad

Photos: 20ⁿ, 54ⁿ, 59ⁿ, 64ⁿ ✓ ch. (nicht schugel)

Hd D 42^v f. 4 statim - f. 9

46^v f. 9 + 10 voll. von andern Hd.

Hd E 65^a ab f. 14 Timmunt, ~~ad. 13?~~

69^v f. 2 recorderen - f. 12?

und 84^v f. 4?

ab

27^a 3 Verse Timmunt tempus usw. → Biershoff -
Hjmann, L. 7. u. S. 59! Silb. klein, stark abge-
lassen + verblaßt, schwer zu lesen, voll. Hd. B, jedenfall
n. 8 ~~letzte f. liest cantat~~
(in 2. row)

Pluton: 4^v + 2^a (her edos), 42^v, 65^a, 84^v } erh. ✓

Uinzij UB. 17 pte f. 42

[Sacramentarium Gelasianum (Freyer)] c. $\frac{VIII}{IX}$ ^{Rechts}

Thim, Hs. UB. Uinzij 3,1, S. 30 f. 25,5 x 20 cm

f. 102^v → Odor falsa pini, tenbaen tenbaten iniquis

innocentia gremio regis omne, good inatbat, eq = en

- offenbar 2 Hexameter (von Thim ausbleibend
nicht erkannt + nicht verstanden) c. $\frac{XI^2}{XII}$ ~~$\frac{XI}{XII}$~~ ?

f. 7^r Fiduprote ~~et~~ c. $\frac{X^2}{X^2}$ + $\frac{X^2}{X^2}$ 2 Hde.

Walther 19730 (aus Clem. 15611, fol. 91, c. $\frac{XV}{XV}$)
kleine Schrift, unregelmäßig

je 4 Payer. Maße Paternost s. II

vorn $4,5 \times 5 \text{ cm}$, $7 \times 5,5 \text{ cm}$, $6,7 \times 5,5 \text{ cm}$
+ $4 \times 5 \text{ cm}$

hinten $4,5 \times 4,5 \text{ cm}$, $7 \times 5,5 \text{ cm}$ (leer!),
 $7 \times 4,5 \text{ cm}$ + $4 \times 4,5 \text{ cm}$

selbst bei Fragerei in 17ptlf 7 Paternost

f. 101^v Quisque deo dicat gratias pro sospite vita
c. $\bar{5} \frac{2}{3}$ (Walther —)

Photo 14.3.02: f. 1^a (Osterme) + f. 101^v / beide ul.

Würzburg WB 17 pthf 43 ✓

Einb.-figur.e Paternis

4 Streifen, vorn + hinten am Einb.-deckel, je ca. 5,5 cm
hoch, 5-6 cm breit

c. $\bar{x}^2$ die übl., feine Paternisstr.

Prov.: Don

Them 3, 1, 5. 31

Cap. rest.: v d f d t



Winzky UB. M. p. th. f. 75 !! (1)

Fragen v. Is. th. parken angeden? Wo?

f. 1^a f. 1^a n. $\bar{x}$

f. 73^v R. n. $\bar{x}$

Th. em, Domb. S. 34 32-34

f. 1^a Sakramentsformeln, n. $\bar{x}$ zu verurteilen

Winzky (bevor die o. th. Winzkye Schrift voll ange-
bildet war)

Binderoff, L. br. n. Kyliam S. 59; Einträge 1^a + 73^v alles
ca. n. $\bar{x} - \bar{x}$ (bezeichnet nicht auf Oratorien!)

30.10.02.

Photo: 1^a * / (Oratorien im Sabbato sancto) 73^v (21 d. v.) ✓
allerer

die Ovidverse f. 73^v + den Anfang des Lieds von
Lautfried + Gebbo von Hd. Wohl um a. XI

Ovid Met. 4, 307

318

63

sonoras omnium dūm cadat

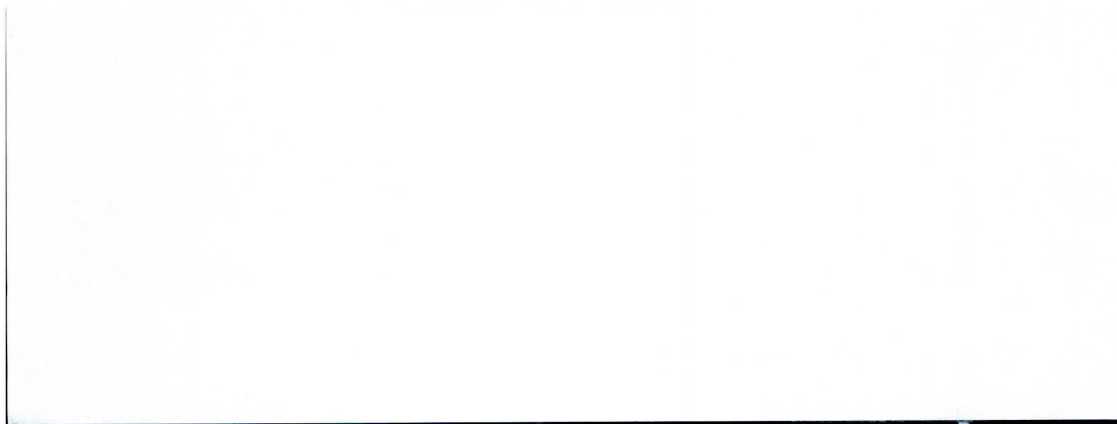
Winzbg UB. Mpthf. 45 ✓

(2)

Gregor. M., Horn. us evangelia

71^v oben abkürzt, annehmen in der Hdt., die die Seite
geschrieben hat

IVD: fol. 45^a ub. ✓ ags.



die Nachträge auf f. 6^r + 145^r Halbstadt,
f. 1^v Quedlinbg?

Witzbj UB. 17 pth f. 47

(1)

zum Einbinden 3 Perg.-streifen benutzt, die (abge-
sehen vom Buchrücken) vorn + hinten ~~an~~ drei
Jannedekel geflickt sind.

A vorn sichtbar 5×5 cm ~~hingesetzt~~, hinten $5 \times$
 $5,5$ cm (insgesamt etwa ~~17,5~~ $17,5 \times 17,5$ cm)

B vorn sichtbar 7×5 cm } insgesamt ca. 17×17 cm
hinten " 7×5 cm }

C vorn sichtbar 7×5 cm } insges. ca. 7×18 cm
hinten " 7×6 cm }

A + B zus. geclüng; n. $\underline{X}$ m. 1 Rm. Antiphonale,

and nicht vermerkt Texte, also Dimal? Bawa?):
offensa, x steht wie nach links unter

x a g A g

nicht unter unbedingt nach Linsby (Don) an,

Wespenby? vom meining D-Initiale, gezeichnet

Hand. gute, kräftige Schrift; in den Rechten breite

Impuls I a

C. n. 18 (kanonisch) Libris. Kyliani S. 135

Photos: Spiegel von + hinten

Winzky LB. 17. p. H. f. 47 ✓

(2)

f. 44^v - 45^r Teile eines Sautes, wie immer
n. $\bar{x}$

Makeloten 2 Fragm. 5.-8 x 11 cm an
Autophonale n. $\bar{x}$

Thürm, Donbitt. S. 36

19.8.88 Bajazarm - Ainsidly

9.7.92 geschen

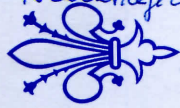


Wingst AB. 17. p. H. f. 50. !!



Photos 14.3.02: f. 29^r, 32^r Verh.

ADEVA



AKADEMISCHE
UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCK

A-8010 GRAZ, AUERSPERGGASSE 12

in der Photohd. stammt eine
größere Zahl v. Nachträgen
im Markyprotog, wohl
c. $\bar{x}^2/3$ - typische
Längsbg.

Nachträge an die ^{von} besten Händen des 10. +
11. Jhs

Weihnachtsangebot 2001

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch heuer möchten wir Ihnen wieder

WEIHNACHT

Bücher aus unserem Verlag zum Au
Dieses Angebot gilt für **alle** Titel der

Wingzj LB. N.p. th. f. 50 / Signature
stimmt nicht

Hedibel v. Lavandier n. $\bar{x}_n^{2/3}$

on ddt. (im Tegensatz ausgehend, d. d. g. w. a. l. e.
f. r. e.)

Brief Them



Winzberg LB. Dpt. f. 53

Vitae ss.

n. XII (2. H. ?)

Xerok. vork.



Wienbibl. UB. N.p. theol. fol. 56 ✓

①

fol. 1^r: NGH Poetae 5, 393 Nr. 36 + 37 (10. Jh.)
du H. ~~an~~ f. 9. Jh.

Berhoff / Hupmann, Liber Kyliam?

Blk. S. 357



Winzbg, UB

(2)

M. p. th. f. 56

π^e_{NWN}

f. 1^v Augustinus, Good after Greek, but π^e_{NWN} , has Latin:
varie interpretat^{ti sunt}ur, aliquando flamm, aliquando spiritum,
aliquando inspirationem. s. IX

Arg. De anima eius origine I 14, 19,
PL. 44, 485

von Winzbg. Hd., die auf f. 11^v steht.

ine unbefristete Stelle ans Zentralinstitut für
nt ordentliche Bibliotheksetat des letzten Jahres
eitem drastisch gekürzte Weihnachtsgeld der
en dMGH geht planmäßig voran (siehe auch S.
HI ist abgeschlossen und die Benutzerzahlen

2008.

gez. Schieffer

Wingbögen. Mpt. 57

vgl. !

f. 24 Wingbogen Traditionen c. IX
ed. Himmel, in: FDG 6, p. 119-121

30 x 18 cm

anführen abd. Holzverz. c. IX
Ma. c. Holzverz. S. 109 Nr. 110

Bischoff Microfiche: Umbd. fragm. c. X

Thema 3, 1, S. 42

^{3 Streifen}
Fragm. vorn 5,5 x 6 cm (leer!), 5,5 x 8 cm,
8 x 6 cm, 5,5 x 5 cm (fast ganz leer)
hinten 5,5 x 5 cm (leer!), 5 x 8 cm, 7,5 x 4 cm,
5,5 x 5 cm

wohl Witzig s. $\bar{x}^2$ Eccl. 2, 17-19 ; 3, 1-3
vom Fragm. 2:

= Eccl. 3, 10-11

ds filius hominum, et
inea (od. mea). Cuncta fecit eo
ore suo, et mundum
spitationi eorum, et nō
omo opus quod ope
ab incho usque ad fi

hinter Fragm. 2:

et facere bene
Omnes enim homo

γ = Eccl. 3, 12 f.

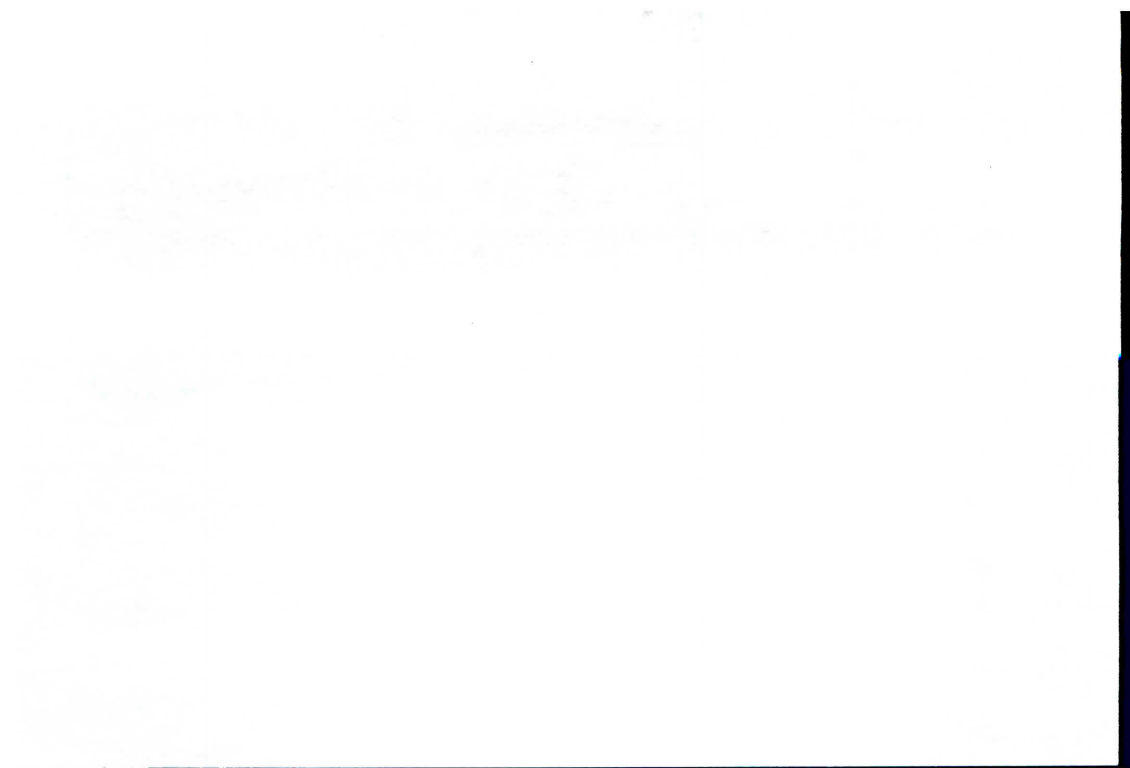
cf. Witzig 113 17p11f 77?
17p11 64?

Photos 14.3.02: Inwenddeck vorne + hinten / etc.

Wierzbj UB 17pk f 60 ✓

Embd. frequ. $\sim \bar{x}$ 3 Wörter. kann orientbar
(Canon frequ. A-S 2 CLA 9, no. 1401, 46 + 68)

Thema 3, 1, S. 44



Wingby UB. 17. p. th. f. 63

(7)

Makelaten $\&^4$ Streper 13,5 x 6 cm, Prov. 18,14-

16 cm. ca. 1000

Ther. Doubl. S. 46

ausdem Prov. 23,2
22,17

mit $\&^4$ Streper an Innendickel vom + hinten

Wingby ca. 1000

Kom. n. $\&^4$ f. 6ⁿ, 8ⁿ, 13ⁿ, 15ⁿ, 37ⁿ, 55ⁿ, 48ⁿ

chne? vor Patunfayne? in M.p. th. f. 144?

+ hinten
vorn 6,6 x 11,5 cm

c) vorn 6,5 x 5 cm, hinten 6,5 x 4,5 cm

vorn + hinten) 11,5 x 6 cm

d) vorn 5 x 6,5 cm hinten 4,5 x 6 cm

Grd. 28,5 x 18,5 cm

Photo 30.10.02: 55^a (illa faciat) ✓

Inwendiges hinten (stabil) ✓ erh.

fst. 1-75: Bedes Augustin exzuph zu Pauline, gleicher 2^a-75^a

Thürm. An. UB. Winzler 3, 1, S. 467 (Winzler n. $\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$)

J. Fraun. Rev. bin. 71 (1961) 25-50

weird. von Fraun?

Binschhoff - Hofmann S. 34, 128 f.

Freder? Clavipatrum Patinorum (³1995) S. 448 Nr. 1360:

82 Theol. 92 (Jugurthen 1619-1631)

Bedes Patinorum im 10. Jh. von einer Winzler Hd korrigiert

Binschhoff Lsk S. 344: Kor. f. 59^a von Hd. des M. p. th. f. 49 - gemeint ist wohl
die Kor. f. 58^a unten

osterij p hoc apices in ymnam
x nro et Corbeiensi capituli consensu et

a) Urkunde Wibalds von Korvey

in fidei et honeste hominatum hoc scribit

1 Sunday 100 Sept. 64

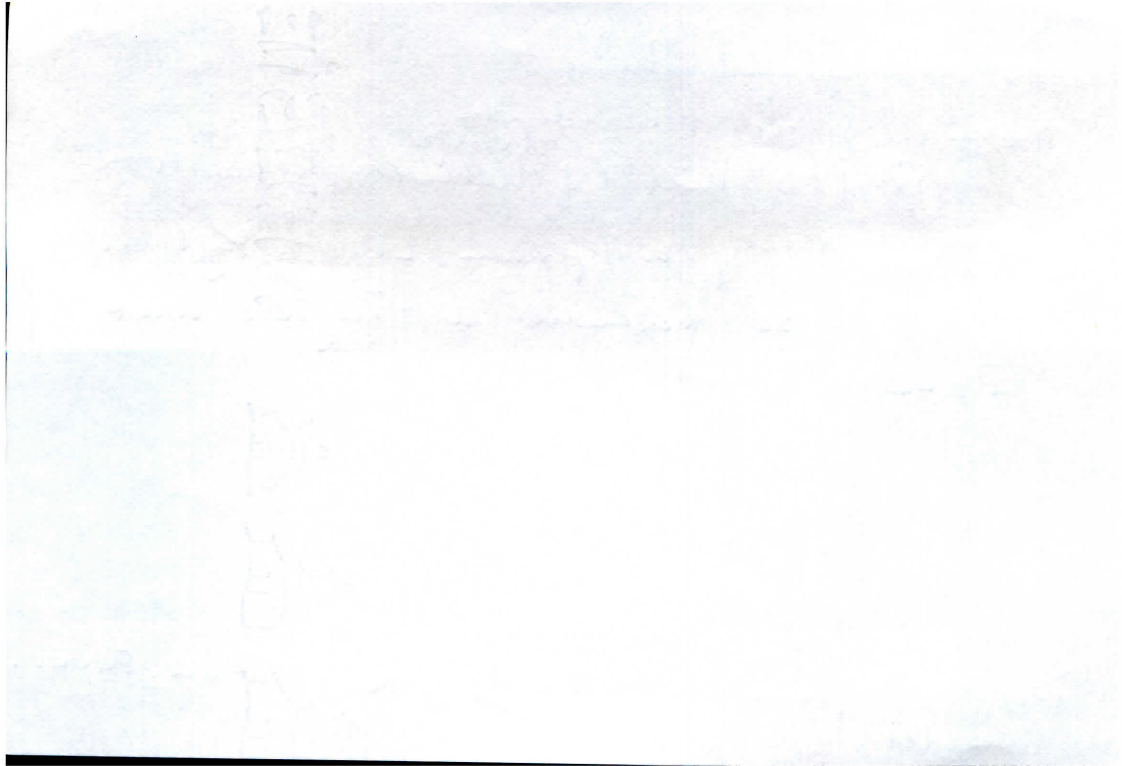
(7)

Frage: Spiegel von + hinten
n. (1x od) $\bar{x}$? Vorbild f. ^{Witzige} Kalligraphie ca. 1000?!

Der Cod. von Bendorff / ~~to~~ Hopmann, L. B. n. Kyliam
S. 105 Nr. 33 behandelt, die Fragmente nicht
erwähnt!

cf. Mptk f. 66 (folded and torn!)

Photo: Fragmente in beiden Spiegeln (gekauft. Faint;
addet ... erbe 1, 2, 3.



Wingby WS. 17. p. H. f. 64

(2)

Tableten 4 Streifen $\times$ 17 Nov. 16, 20 - 22, 23-25

Thim. Double. 5. 47

mit 2 Streifen beschriftet!
(unterschiedlich)

5 x 5 + 5 cm

4 - 4,5 x 6 + 3,5 cm



Wingzj uB 17p14f 65

Evangelien abs. c. $\overline{1x}^1$

Wingzj od. f. l. d. a

flent = Oxford Land. msc. 436, fol. 2^a ? + 17p14f
72

~~was~~ holes e alluding and written in West

~~the~~ y q; - z z y b;

and in Hd. 47^{ab} f. 11 celorum - f. 19?

+ fol. 33^{ab} f. 12-22? od. in d. Hd. op. et

ausgefüllte Lücken?

f. 125^a die Hauptd. weniger gut gelarnt?

Pluton 4.9.97: f. 47^a (ecce licet) ✓ 57^a (Institution)
125^a (in gazophylacium) / etc.

UB Würzburg M. p. th. f. 66 ✓

(1)

B. Biedhoff / J. Hofmann, *Leben u. Kylian* (1952)

S. 68 Ann. 23 ✓

Eintrag d. Bnd. Hs. v. W. ca. 1000 in
Katalog. Xvangelar: Würzburger Mark-
benedictij, der von Hs. n. 900s. b. 1000 etc.
in Ford + Febr auf T. 12^v + 208^v

Biedhoff / Hofmann S. 48f.: kurze Benedictij der H.,

Ende 2. Viertel 9. Jh. → Jimmernann. Die

Ältere Bichmalen in karol. + otton. Jh., in: K. f. d. k. k. Zentral-Kommission f. karol. + otton. Denkm. der

MGH Poetae 5, 392 Nr. 34

1910, Taf. XI a + b, dat. S. 74 f.

Christ, Mon. pal. 1. Serie, 5. Lief. Taf. 10 = Winzky
theol. fol. 66, fol. 1²

vorne auf Abb. in fol. 208^v in:

Müllenhoff + Schenck, Denkmäler dter. Prosa
+ Poese aus dem VIII. bis XII. Jh. (3/1892)

I 226

doppelseitigen

f. 104^v Krangeln Joh., mit Schreibblock auf den Knieen,
daneben Perg. rollen, daneben Tintenfaß stehend

f. 73^v Krang. Maria mit einfachem Brett auf den
Knieen, daneben Perg. rollen hängend

Bk S. 357

Wingby UB. Np 66

(2)

Evangelien r. $\overline{IX}^1$ ags.

Schrift sehr ähnl. Oxford Land. unc. 436, f. 65^a

Y Z z 60^a, 82^a

am Setzende. $\nearrow$ wenig Verspann

hohes e nicht im West selten

Photo 4.9.97: f. 129^a (E von) / verl.



Wingzj UB. 17. p. th. f. 72 ✓

Markierung

a) Sakramentarfragm. $11,5 \times 5,5 \text{ cm}$, n. $\bar{x}$ ✓
unklar

d) 7s. Patrin $11,5 \times 6,5 \text{ cm}$ n. $\bar{x}$

Thim., Juchtbl. S. 60

Frage. d) zugehörig zu den anderen Patrinestücken
→ 17 p. th. f. 144

Photo 4.9.97: Innendeckel hinten (exclamandum uobis) ✓
f. 6^a, 19^a, 31^a ✓

Biedhoff, Libr. s. Uylsani S. 49 Nr. 19 zur Haupt-
inhalts des Cod. (Coll. Douyso-Hadwani)

Der Rutenkamm = Hd. III !

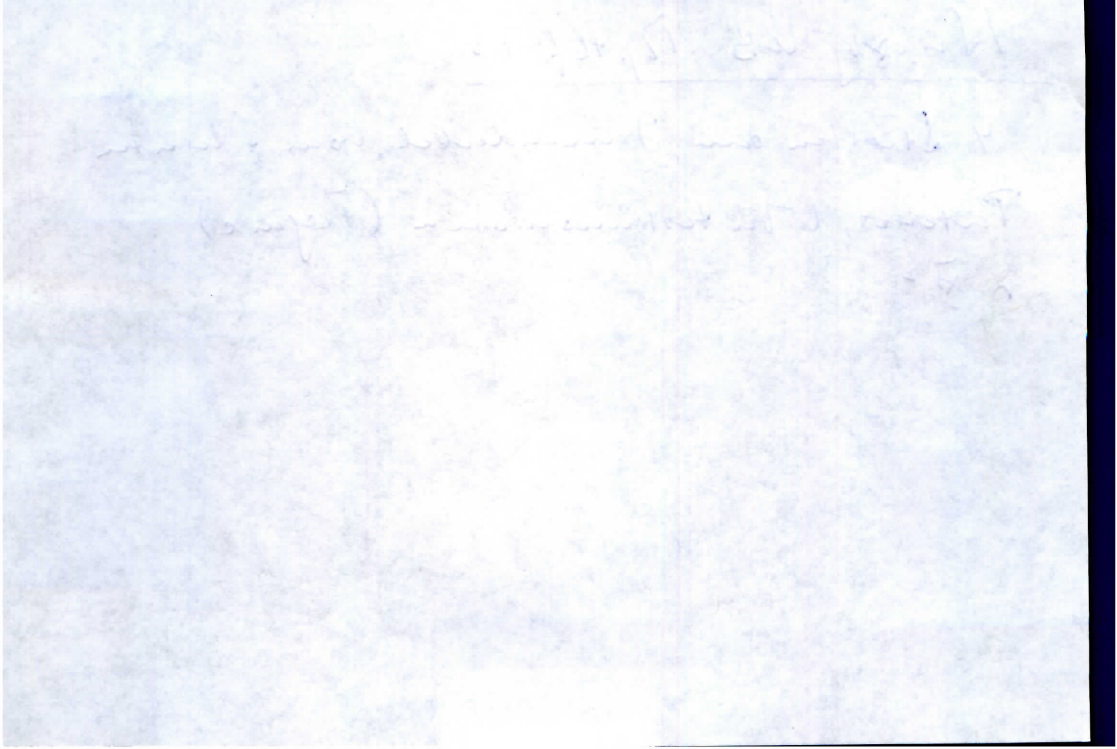
Der zgs. Hd. II = Oxford Bodl. Laud. misc. 436,
fol. 2^r ! ^{dehn} dehn fegl., ob feldisch

Wing-UB Nptf 73 ✓

4 Streifen am Innendeckel, vorn + hinten
Patent, Lib. testinonieren (Frequenz)

n. $\bar{x}^2$

Prov. Dom



Lüthy UB. 11. p. 14. 7. 11 ✓

f. 24^v Manuspiel c. xī fassm. 1 Satz, paläograph.
unterschiedend

f. 94^r Rintzay c. xī ✓

Br. Hoff - Hoffmann S. 42 f., 23

Br. Hoff, Fiedoritz. Lebensbesch. 2, S. 60 A. 30, S. 218

(Salzburger H. c. xī)

- Mainland 3 (1952) 73-75 Xensk. vorh.

N^{ord} King, Mac Drehtung spiele (Freibj / Sch. 1979,
S. 39 ZA 46353: 3A Germanistica Freiburgeria 3A+

Thieme, Joubert. S. 62

Kopier f. 24^v + 94^r versch. ✓

Wingz^{4B} 17. p. 12. f. 75

8

(7)

f. 32^a Vap. Acn. 11, 508 f. c. X eher s. IX

(H. c. IX Reichenau (?) - f. 17anz)

f. 80^v Federproben c. XI

Thun, Dombitz, S. 63 f.

→ Hofmann/Birchhoff,

L. bei s. Kyliani S. 126
(49, 5) Nr. 100

27 x 18,5 cm

f. 2^a unter neuem unter Nachtrag - XI o. s. lamberte
wartige

f. 80^a dergl. - X

MGH Poetae 4, S. 1062

f. 1^v - 67^v, 69^a - 80^a z. 7 von 1 Hdt.

Photos: 2^a (positivierung) ✓ 32^a (in secto r. 7)

80^a (dies exom) ✓ u. l.

die Hd. um fol. 32ⁿ hat wohl auch Fülle LB A. 7

Serpentens gen. mehr (Hd A)? o jeder falls sehr ähnlich.

$\mathcal{J} = \mathcal{G}$ mß $\frac{36^v}{56^u}$ N^{38^u} A neben $\mathcal{G}$ q; x i b; oß c

$\mathcal{V}$ $\mathcal{V}$ Fülle 38^u, 39^u

f. s + a gehen wohl od. kann unter $\mathcal{Z}$. ✓

$\mathcal{A}$ 62ⁿ (rotten) $A_7 = 5ti$
74^u

$\delta = 0$ am Kontende 67^u, 72^u

$\mathcal{H} = \text{rum } 72^u, 73^u$

f 30

Wingst WB 17p 73

(2)

= M. Lütolf, Anal. Hymn. medel
s. 581 Nr. 16094

f. 2^a Regna vox laide sonora

Requiem 1, 2,
s. 581 Nr. 16094

= Folbert v. Chartres, Canon. 9 de s. Lambert,
7L 141, 344D

Y. Delaporte, Folbert de Chartres & l'école
7B 14416

charnaine de chant liturgique au 8^e s.,

in: *Studies in Gregorian Chant* 2 (1957) 51 ff. - 81.
bes. 80 f.: attests c. 8^e s. *Einleitung zu Offertorium gelöst*

J. Szövérfy, *Analysen d. lat. Hymnendichtg*
1 (1964) 353 ff. CUE 500: k = FA 3421:1

DHGE

Faksimile-Ausgaben.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören, in
für die kommende Adventzeit

Ihre

AKADEMISCHE DRUCK- u. VERLAG

Dr. Paul

Dr. Ursula Struzi

V. H. 177; R. H. 10932

Swael ~~Jan~~ Jammers, Dr.
Autophonen der Rhein. Rheinische
Sphärenwörterbuch 43 (1929)
199-219, 425-57; 44 (1930) 84-99, 342-68.

FIRMENBUCHNUMMER: 51116

BLZ. 20815, STMK. BANK U. SPAF
GRAZ, KONTO-NR. 0000-025585
BLZ. 60000, PSK KONTO-NR. 764



LANDESAUSZEICHNUNG

Walther?

for 80^a ecce ego Johannes & di hostium

apertum in celo + ecce sedes eius. nicht Anal. Hyman.

Antoine
A. Azda, L'école univ. de

Liège an X^e siècle.

Revue de Liège (1922)
1923

Brühlhölze & ✓

L. Th. 4?

Hieronymus, Adversus Iovinianum n. IX

f. 32^r Vngl, Aen. xi 508f. n. x

68^v 9 Silben u. Akrostich. Dindimene → Statius, Silvae 1,1. 409
n. x / xi cuius vocis sacro / Dindymum + caeteris decrevit
frondibus Ida

Thümm, ltr. 3,1 (1984) p. 63f.

f. 32^v linker Rd.: Ob cuius necem tanto omnis Arcadia dolare
commota est - ca. n. xi in Wüzburg zum Hieron. text gehör.

f. 80^v Hoc caput impetum benedicat puerina bectum s. xi

Dexteris autist quem protulit antlia opistes n. xi

f. 32^r oben: O deus Italiae quas dicere grates / Quasve referre
possem n. x?

f. 68⁽²⁾ v. Dōl

Iohel

Naī

Daī

Iaī

Mint

Eel

Naī

Eel

I O m E

Hon. carm. 1, 16, 5

f. 32^v Aristocides.. adamant virginem Stymphalidem (Hieron.)

Libu glomaron. ed. W. - 17, Lindsay c.a., Glonava latina

1 (1926) p. 179: dindoma mistera, saca; non Farg. ac
mat. de in 12cc.



Wienzky UB. 17. p. H. f. 7+

3 Streifen pat. n. $\bar{x} / \bar{y}$ Wienzky!

Thema, Donatell. S. 64 der Entwurf der 3 Streifen
ohne hands!

Streifen 6)
6+ (ca. 2)+
6 x 12 cm

oculi in capite est ...

bus ambulat. Et didici quod un

ctusque esset intentus. Et dixi

in corde meo. Si eris + stultus + me

Et occurreris, quod in thi prodest

quod maiorem sapientie dedi o

ram locutusque cum mente mea an

terti quod hoc quodque esset can.

Siaste
Eccle.
2, 14
15

Rückseite:
Eccle.
2, 21

auf dem Stiele
innen deckel
hinten kein
Text

Streifen a) logarithmisch = Kette 2,6 - 7

↑ Streifen c ohne Text!

$$6,5 \times 4,5 (+ 2) + 7,5 \text{ cm}$$

abd. Glomus n. $\bar{x}$ pol. 20ⁿ - 24ⁿ (Thürin)

Witzig UB. NpH f. 79

Einbd. fragm. c. $\bar{x}^2$

an Witzig Don

BK S 357

Komm. zu Eccl. 1 + 2

Thema 3, 1, S. 66: nicht über Einbd. fragm.!

nicht im Einbd. (der 1960 restauriert wurde); nur bei
Bindstoff
abgeben!

Prov.: Don

Eccl. 1, 3

2, 1-3

2, 10



Wingzj UB. NpHj. 116 ✓

(1)

Graduale - Minnale c. XII^1

26.8 x 20 cm

aus Melsby, später Abrech

Kramer

H. Thun, Dr. Hon. d. Fin. abtr. Abrech (1970)

S. 37-9

Denzler-Schreiber S. 142 f. : von 1131 der Kalender
v. Adelhard geschrieben - viell., aber u. E. nicht klar

Im Kalender keine Toten außer H. II. 13.7.

urspr. Eintrag von angeblicher Hl. Heinrichs inprä
pint &



Wenzig Nptk f. 116 ✓

(2)

Thürm, in: Hn. der UB. Wenzig 7 (1970) S. 37-

39

Brandmüller, in: 100. Ber. Hn. Ver. Bamby (1964)

95-135

Lagemann, ebd. 103 (1967) 7-264

Thürm, in: Wenziger Hn. f. d. bbl. 31 (1969) 5-26

Die 1. Lage (1^a-8^v) bracht auseinander und in 1971. und
zu 1971 Cod. gehört zu 1971 f. 1^v-7^a Kalender

Dengler-Herzog, Nptk f. 142 f.

F. Schillmann, ~~Von~~ Dr. Gönnert, Verzeichnis
der latein. Hss. der Preß. Staatsbibl. zu Ber.
3 (1919) x

Winzog UB 17pK f. 124

aus Winzog St. Raphael

f. 2^v Dominus Raphaelis abbas auctor.

Berenger scriptor (1144-1166)

mehrere Hde.

Xusb. v. d.



Wienzbj. UB. 17pt. f. 125 ✓

Thema 2, 2, 5. 13 f.

aus Wienzbj. St. Stephan
der eigentl. Cod. n. $\bar{x}^{112}$

Spiegel vom (Teil eines Doppelbl. n. $28 \times 3 + 17,5 \text{ cm}$)
vordere Vorsatzbl. (f. I : Teil eines Doppelbl. n.
 $20,8 \times 17,7 + 9,8 \text{ cm}$), hintere Nachsatz (f. II,
vom Deckel gelöst : Teil eines Doppelbl. n.
 $20,5 \times 8,5 + 19 \text{ cm}$) : Breitenfragme, wohl
Zyckling zu Nachf. 208
n. $\bar{x}^{3/4}$

heißt auf Spiegel vom, f. I^v + II^v mehr od. weniger

stark beeinträchtigt (abgewichen, verbleibt)

Spiegel von $\rightarrow$ fol. $\underline{II}$ in Hdl A, fol. $\underline{I}^{rv}$ in Hdl B.

nach Thurn, WDGB 46, S. 75 zugehörig zu

~~Mchf 200~~

cf. Mchf 208, Mchf 160, Mchf 122

Photos: Vorsatzbl. von $n =$ fol. $\underline{I}^r$ (manuten eye open to) +
Nachsatzbl. (= fol. $\underline{II}^r$)² (geschnittene korre dissipation) Verh.

Würzburg UB. Mpk 7.126 ✓

Joh. Jac., Vita Gregorii

mit zwei Händen, Lohr oder s. XII

große Initialen rotgezeichnet, silber + gold
(f. 12^a m.)

Prov.: Würzburg St. Stephan

~~Thesen, LHDGB 46, S. 75. vorn + hinten Versatzbl.~~

~~Ars metrica u. Fabeln v. XI~~

~~2. Vorz., Ein unbekanntes Lehrbuch d. Metrik
aus d. XI. Jh., in: M. Heugens d. Ges. f. dte.
Sprache + Schulges. 4 (1894) 140-58~~



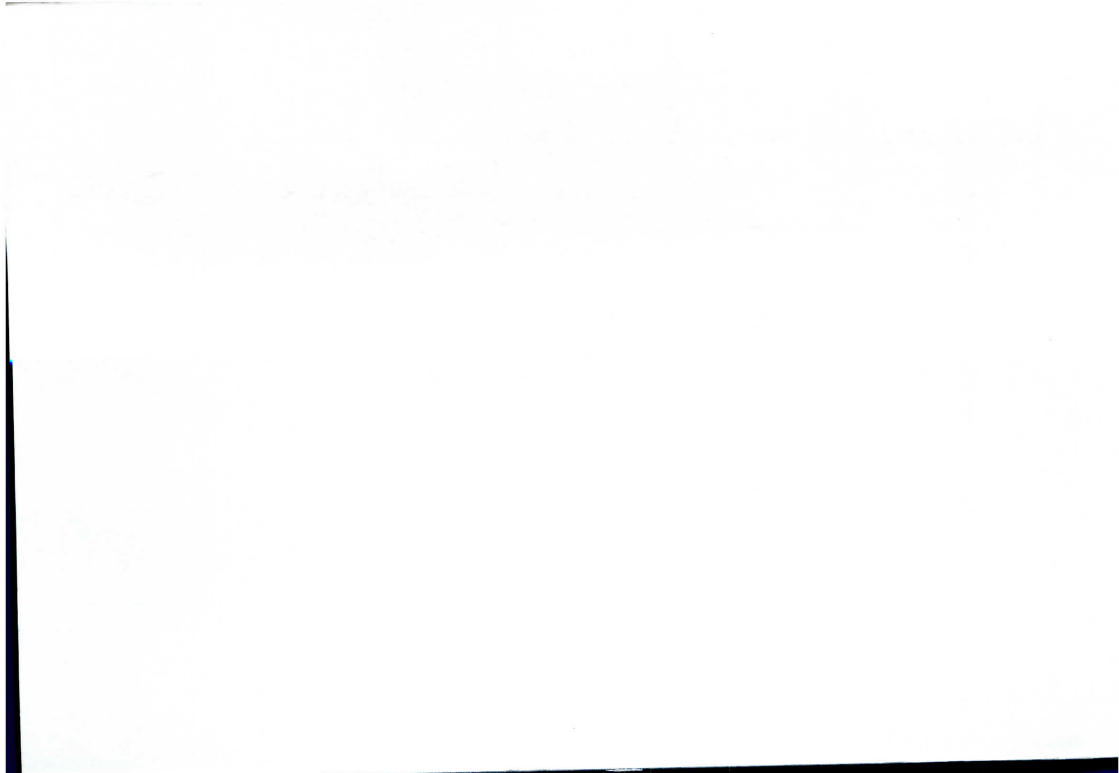
Wingz HUB. Mptk f. 128 ✓

Herabwärts Maier, Lipu Librum capitulae
an Ausibad? f. 1^v Liber Scē Marie et scōrum

Aploren c. xⁱ

und sein Hände c. xⁱ

Woffzard mit Jutichen (f. 2^a usw.)



Wingz UB. Mptf 139

Vitan SS. 26,4 x 18,2 cm

Thema 2,2. S. 16 - 18

aus Wingz St. Stephan

der Codex im Wesentl. wohl von einem oder
vielleicht mehreren geschrieben (man nennt o. a. f. 127^v:

Lambert; außerdem Nord v. St. Stephan)

o. St. ¹ jedenfalls Wingzger Schrift

gelegentlich s. cf. Benzo v. Alba!

an den Vitananfängen gute, z. T. kostbare Initialen grün,
blau, f. u. d. dunkel u. wenig

Würzburg. NB. Np. 141

Them. Würzburger Diöz. gesch. Hb. 29, S. 29 f.

aus Würzburg. Domst. kauer

Spiegel vorn + hinten Leinwandstücke, vorn außerdem ein Streifen
dieses Text 32 x 7 cm (unregelmäßig)

Breuer? o. $\bar{x}^n$ (oder $\bar{x}^2$?), feste, gute Schrift

18.10.06

Wenn Photo, dann vordere Handdeckel



Wingzj UB. M. p. H. f. 143 gemessen!

4 Streifen c. $\bar{x}$ Prov. 23, 10; 31, 11;

Notth. 25, 18 f. *vorn + hinten am Innendeckel*

Thema, Donuth. S. 69

a) 1 Streifen leer

b) n. $\bar{x}$ od. $\bar{x}$?

c) Wingzj ca. 1000

Ne forte mi ... andierst

et exprobrare n ... Nala ainea

Prov. 25, 10 f.

d) rote Cap. notica: Krift 100A c. $\bar{x}$?

Streifen c: $7,5 \times 5,5 + 5,5$ cm (Zirkelstücke, das
am Rücken geschnitten haben dürfte, nicht erhalten)

Greifen b): Ratte. 25, 18 f. + 22 f. - Ital.? n. xi?

Photos work ✓

Wingzj UB. M. p. H. f. 144 !!

2 Fragm. Ps. Petrus 17 x ~~17~~ 7 cm
(in Lev. 2-5) 2 Streifen vorn + hinten an
Zusammenbel

Phen. Don. bte. S. 70

die beiden Streifen auf vorderen + hinteren Innen-
deckel aufgelegt + im Rücken

zugehörig z. 17. p. j. f. 4 !!

Schriftchen Wingzj bantj. als Wingzj.?

Der Cod. in d. Hauptbede ags. c. IX ¹/₃ Wingzj?

→ Birhoff/Hofmann, Libri s. Kykran

vorn Photo, dann Innendeckel hinten + vorn

Przetw c) 2 spalny!

Wingy UB. N.p.th. f. 146

①

Canones 1. Distel 9. Jh. mainfränk.

fr. 2^k: 2 lat. Rezepte "Vrözbjör Kataloghand
s. $\bar{x}^2$ od. s. $\bar{x}/\bar{x}$ " ↑
??

Hofmann/Berloff, Libri n. Kylian: S. III f. Nr. 50

G. Sticker, Die gebräuchl. Heilkräuter in Dtd.

fl f. Jh. Karls des Gr., in: Janus 28 (Leyden 1924)
S. 1-41 mit Faks. [verl. von J. Nedgerh.]

Blk S. 357

Janus. Archives internationales pour l'histoire
de la médecine et la géographie médicale.

27 (1923)

Winzög UB., Npthf. 186,

(2)

fol. 112^v [Carm. De sanguinibus] Nachtrag s. $\bar{x} / \bar{x}$

Kz. Mz. ? = Hraban PL 110, 487 B (Paenitentiale c. 20)

Regens. De syn. car. II 200 (Wannschleben S. 291f.)

Burchard 17, 8 (PL 140, 920d - 921b)

n. Haggenmiller, Überlieferung ... Bede S. 164 A. 104

Bischoff-Hofmann S. III: Nachtrag s. $\bar{x} / \bar{x}$



Winzlg UB. NpHf. 146

(3)

Causeslög $\bar{x}$ in. karol. Min.

f. 2^a Recepte (Petri contra omnes febres etc.)

o. $\bar{x} / \bar{x}$ in Kar. hd. der NpHf. 40? so Plin.

3, 1, 5. 72 (cf. Hyman S. 111!?)

112^v nachgelagene Bsp. canon: Si quis fornicator o. $\bar{x} / \bar{x}$

113^a Ut ei numerus satisfact + tempor. = Argumentum in Math.

Numerus annos satisfact evangelista etc. o. $\bar{x}$ ($\frac{2}{3}$?)

Sedulus Scoti, Expositiones in argumentum secundum Mathematicam

PL 103, 275 D - 276 A

6.5.09

Photos f. 2^a, 112^v, 113^a / alles ev.



Linzby 48. N. p. H. f. 149 b✓

36^v, 37^r, 49^v, 63^r, 67^r

Nachträge f. 114^r, 125^v, 138^r, 154^v etc.
c. $\bar{x}$ + $\bar{x}$ 126^r 137^v, 142^r, 72^r, 74^v

Thum, Dornitz. S. 76

Bierhoff/Hopmann S. 54

137

die Nachträge etc. und kurz + paläograph. unbedeutend

f. 74^v etc. Quomodo dicamus per trigonum $\bar{x}$ et $\bar{vii}$?
dicamus uno ter x, et fiant xxx et ter $\bar{vii}$ et surgent
in $\bar{xxi}$. add. trigonum $\bar{xxx}$ ad $\bar{xxi}$ et fiant LI. Quo-
modo dicamus LI. et fiant CL tres per trigonum? Dic-
amus uno ter L, et fiant CL et ter I fiant $\bar{iii}$. add. tres
uno tribus ad CL. fiant tot sicut lectum ē CL $\bar{iii}$

vell. ca. 1000 Jahre alt

relativ gute Texterhaltung 126ⁿ unter, Wirtz ca. 1000

cf. Sumanaga, Coll. in epistolas + evangelia, PL 102, 245D

In canibus per trigonum quinquaginta + unum, et per
centum quinquaginta (~~et~~) tres

Hilaban, Horn. X, PL 110, 153C ff., ber. 155C

Auslegung von Joh. c. 21, ber. 21, 11

Greg. 17., Horn. in evag. 24, 4

Photo: 126ⁿ (ante adventum) / vorh.

2 Linzby WB. M. p. H. f. 160

(1)

Primen 2, 2, 5. 18

29 x 21,5 cm

an Linzby St. Stephan

8770 v. St. Stephan?

(eines Doppelbl. s
Terte ~~man~~)

Spiegel vom + hinter Breinpfanne n. $\bar{X}$, jeweils

ca. $1\frac{1}{2}$ Bl., 2spalt.; von 23 x 18,5 + 10 cm,

dann erhalten) stark bedruckte Thinten

von selbst. Hd. Trin + Linzby! Mchf. 208!

Der Haupttext 1^v - 265^v im verunk. von 1 Hd. ^(A), nicht
slechts, aber sehr sehr fahrig n. $\bar{X}^{11}$, verunk. Linzby;
daneben ein Hauptkommentar, der besser schreibt (+
charakteristischer Linzby; ; auch drei Rebrken füllenden

voll. an diesem od. jeden falls im anderen
Hd. als A

1^v + 151^v Initialen, f. 12. Jh. rund. abtrudend:
mässig, dunklerer Dunkel- + Hellgrün, Gelb,
Lila

Whitpeterl.

Platten: Spiegel von + hinten (unvollständig an den 7;
Caracum absconditi sind) ✓ 1^v (Clericus in gema) ✓
132^v (unvollständig) ✓, 151^v (In antwort hien) ✓ lrl.

† Vinszky UB. D.p.K. f. 160 ✓

(2)

R. Legend (Brief 17.6.92): gleicher
Text wie Baumg. L.7. 134 (Je divinus
officiis, in Fünftel geschrieben),
den Abt 880 v. St. Stephan v. Vinszky
(1094-1119) geschrieben

Thürm, Hs. UB. Vinszky II 2 (1982) S. 18:
an Vinszky St. Stephan



Wingzj UB. M.p.H. f. 167

Bezeichnet v. Womn, Jekel (nicht vollständig)
c. $\bar{x}$ med. $31 \times 23,5 \text{ cm}$

Interven für 7^{a} , 25^{v} (später eingefügt? B),
 36^{a} , 41^{v} , 48^{v} , 53^{a} , 63^{v} (IV später?)
 71^{a} (V später?), 78^{a} , 86^{a}
 90^{a} (VI später?), 92^{v} , 94^{v} , 101^{a} , 105^{v} , 113^{v} , 118^{a} ,
 149^{a}

H. Thurn, Die Hn. aus benediktin. Provinzen 1 =
Die Hn. d. UB. Wingzj 2, 1 (1973) S. 4:
aus Annotbach c. $\bar{x}$
für 160^{a} - 164^{v} (ex Barwarowen (Fragen.)

Lehman, Anstalt S. 270 + 291

↑ Franke, in: Tiedtke 26 (1970) 446-447

Enfordij d. Na. 3, S. 100 Nr. 26

Winzlgj UB. 17ptk f. 175 ✓

Alwin, De vichtkb. + vithis (Fragen)

melone Min. hde. n. ix in

angewonnen 4^v. 5^a z. 7 sempiternum - ags.

o En a f=f j t p l=l b keine st-Ligatur x

qt = ess

Photo 6.5.09: 4^v (De fraude ca venda) DVD ✓



Winzbg UB. Nr. 185 + Nr. unscr. 3

Winzbg Jbb. f. die Altertumswiss.

NF 3 (1977) 227-30 ✓

ZB 40296
(HH)

Hans Thum, Nr. 185

der UB Winzbg. Ein unbearbeiteter
Kausang. Textzeuge in Cicero de
invenione, in

~~87.7.5~~

Nr. 185 neue Signatur der Causapage. e. an

Nr. 185 38 + 493 (Vorschub + 4 Streifen)

= 1 Doppelbl. (n. IX franz.)

vgl. andere H.v. de invenione: Nr. 185 unscr. f. 3
(n. IX u. Winzbg); in beiden Hn. Konsekution bis ins
10. Jh.

Passionsspiele: Muri - Schweiz

Passionsspiele im alpenraum

Ort	Muri - Schweiz
Art:	<u>Osterspiel</u>
Zeit:	<u>3. Viertel 13. Jh. bis 14. Jh.</u> neu: um die Mitte d. 14. Jh.
Text:	Eigener Text
Literatur:	Bergmann, R.: Katastrophen und Spiele. 1986 (Ed.): den alten und neuen Passionsspielen 1944 Kindermann, I. Salzburg 1957, S. 20-21 Schulze, Ursula: Os- terspiele, Bd. 6, Mittelalters, Bd. 6, S. 1-10
Bemerkungen:	Aarau, Aargauische Signatur: MsMurF 3
Link:	<u>http://www.ag.ch/muri</u>

Sortierfolge



Würzburg N. p. H. f. 187

Beda, Denatura rerum (CC 123 A, S. 192 z. 2-
S. 193, z. 9, S. 195, z. 7 - S. 197, z. 1. (Bundel 11))

1/2 Bl. 16,5 x 24,1 cm

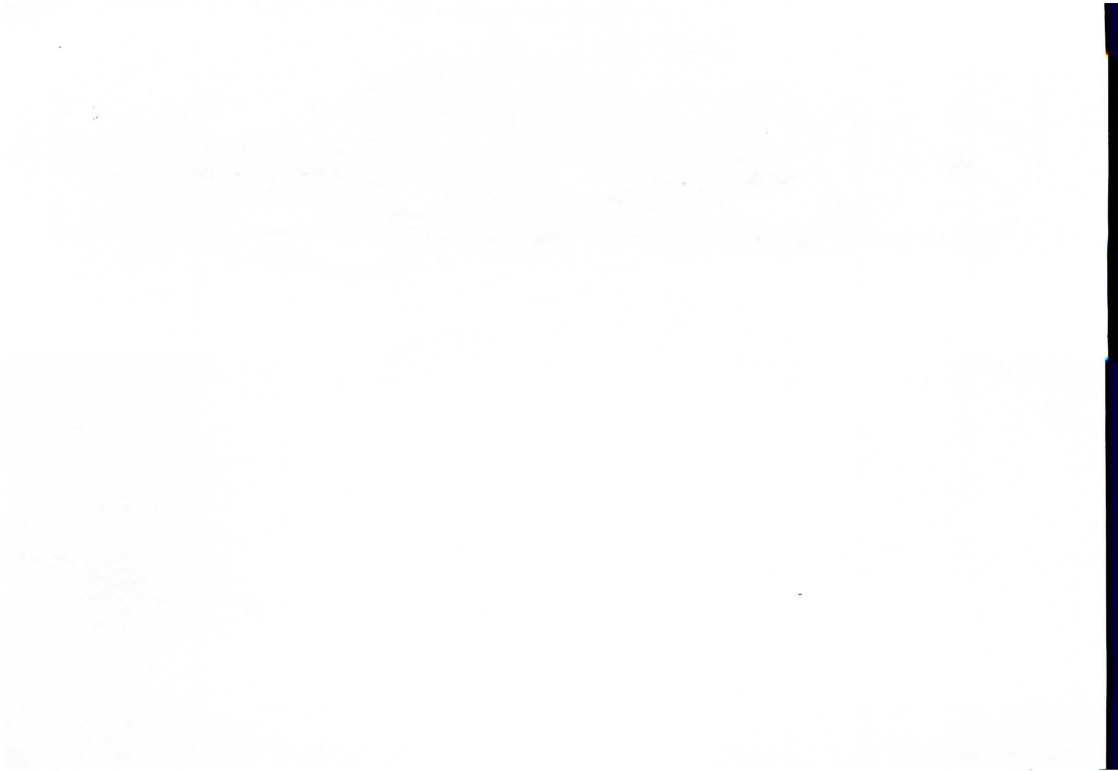
Bischoff: rüddt. 1. H. 10. Jh.

gute, breite Leiste, entweder St. Gallen od. st. gallische
beeinflusst

$a \vee q; \vee x \sim \& \notin \circ A$ s + f ohne Unterteilung

Prov.: ? nicht Don

Photo: die hellere Seite (materialster occurs) / erh.



Wienzger UB., M.p.H. f. 204

Gregor, Mor. Erb. 17 c. 17 (erste; 16. 76. Sp. 22 Nr. 23
2. 6 d. Ed - des Sp. 23 Ende)
1 Bl. ~~20,5~~³¹ ~~30~~ x 24,5 cm, wohl ehrl. besch. u. st.

und. e. leicht schief c. $\bar{x}$ vermutl. Rothwang. (Netz?)

Q. w. d.

f. 1^r unter Titulum sowie adnotas, wohl Wienzger
c. $\bar{x}$ ex.

Photo: ^{1. v} f. (1^r) (hominis verum de) andere Seite erhalten ✓



Wienzbj. UB. M. p. th. f. 2051

Gregor d. G., Moralia xxxiv c. 12 § 23 (ad Job 41, 20), c. 19 § 35-
38 (ad Job 41, 23), CC 143 B, S. 1748 Z. 3 - S. 1749 Z. 30, S. 1759
Stück einer Doppelbl. 21,8 x 22,7 + 12 cm | 2. 26-51, S.
1760, Z. 62-8

Prov.: f. 7^o Pfündrechnung von Petri Anno 93 an Ep^{is}
Petri 94. Joann. Nestin inuicior (Lohl von 1593;
od. 1653!)

Schrift sauber, mittelgroß, aufrecht-gerade, chr. hölzern-artig

Wienzbj. n. 8 ex.

am Vortende

g d n e q; x s^k v ox b; v H

g + e sehr typisch Wienzbj. in

f. 1^a Inc. viximus fert. & de scriptura enim sacra -
Quomodo confectus est et contractus malleus in iussa
terre?

Expe. quia in eterna patria omnes iam percessionem
ostrepentes conticescent. Neguequam

f. 1^a Inc. contra levissimos tenores parat - Unde et

recte interpretatur: Sub ipso erunt radii soli

Unde et adhuc expressius interpretatur Et deridit
obstantem hastam.

Expe. deficiat immutabilitas temporis

f. 2^a Inc. unum debuit non inferre. - Expe. a isto dno
duo iccirco cedi precipitur et. f. 2^a Inc. quia quae precipi-
unt - Expe. eorum mentes per hoc quod instantissime

Photos: alle feiten. Itan est, desse. Abaze

Lingzhi UB. Nptlf. 207 (gemaint!!)

Greg. N., In Expedien, horn. $\bar{x}$
(Fragen.)

31,3 x 10,5 cm

Thema 4, S. 205

Teil einer Bl. s. $\bar{x}$ m.

(Rau) Lingzhi → cf. Nptlf. 5!

Photo: beide Seiten (inexpans; rda videns) / seh.



Winzg UB. Mph. f. 209

Ps. fragm. (m. Glom)

Ps. 96 - 98,5

1 Doppelbl. 23,5 x 19,5 cm, beschrift.

Kalligraphie o. $\bar{x}^2$ (od. $\bar{x}$ in ?), wohl Winzger
Rau

kleinere, für Drucke, gedr.

Prov. ?

Glom: Braunv. Winzger, Exporto psalmorum

PL 142, 353 A - 354

Photo. f. 1² (Terra restituta) / ml.



Wingby UB. Mptb f. 210 ✓

Arator pagu.

Wingby erhalten; viel. n. xi (Inischen karum)

karu Wingby n. xi

Thema 4, S. 206

Whitby UB. Nptkf. 216

1 Br. 27 x 18,5 cm

.. $\bar{x}^2$? no?

Leitman fagen.

$g \Delta x \alpha - b_j$ ✓ $\alpha x p \bar{m} \quad m^g \quad p$

cf. Nptkf 7 dimed. fagen. (III 1, p. 7)

? wv.: ? unth!

Bd IV, 207 Thema

Photo: Recto (Beater ring) ✓ urh.

Wingby LB. 17pth f. 218

Sakamantar fayne

2 fayne, irregularly

Thm 4, 5. 208

gk hlt, incl. Wingby $\approx \bar{x}^2$, other all
ultra

cf. 17pth f. 26, pl. 90v!

Photos: all (Two ca. 1000-1500), ad immo. stales,
fracton pairs; (member mem) ✓ etc.

Ourps sumpt. d's qoi es sanctoion

= Felda Nr. 1042 (für Bonifatius), hier f. einen
N. confessor

Proa scā momenta

= Felda Nr. 1235 (f. S. Magnus), hier f.

N. confessor ~~hep~~ atque pontifex

Wingby Lib. NpH f 225

AT Frege. Is. 7, 4-19, Is. 14, 6-21

Teil einer 2spalt. Bl. , 38,8 x 15 cm

aus J. t. f. 213 (Thov. Wingbyer Donkitt. ;
Rimbd. ca. 1480 Nürnberg Karmeliten)

Wingbyer heißt letzter Besitzer c. 8, nicht gut

rk A A

fr. 1^{re} Inc. des cardis stromum frugantem istomum
in ina finom - Expl. in torrentibus vallibus +
cavernis petraum + in omnibus fractis et inu...

Photo: Verso (natione plaga insanabili) ul. ✓



Witzbj. LB. Nr. 1. 227

AT (III Reg)

Teil 1 Doppelbl. 21,7 x 10,50 + 23 cm, 2 spalten

grün, fast reine. Schrift c. 15²

f. 2^v die Namen: Gründersleben, Dürnbach, Kirmach,
Rimpau, Rottendorf, Rettstatt, Selgersdorf,
Thailheim?, Verbach 1565 bzw. 1599
die Orte größtentends unedel. + örtl. Witzbj

Photo. fol. 2^r (bis hier für unedel. u. post te) ✓ un.



Wingst UB. Mpt. f. 236

Teil 1 Doppelbl. 19 x 21,5 + 10,5 cm

rechte, aber links Seite n. $\bar{x}^2$ dt.?

od. $\bar{x}^1$?

Photo: beide Seiten (original was done f; two more
revised) / ul.



Wingz-UB. Mpth of 239

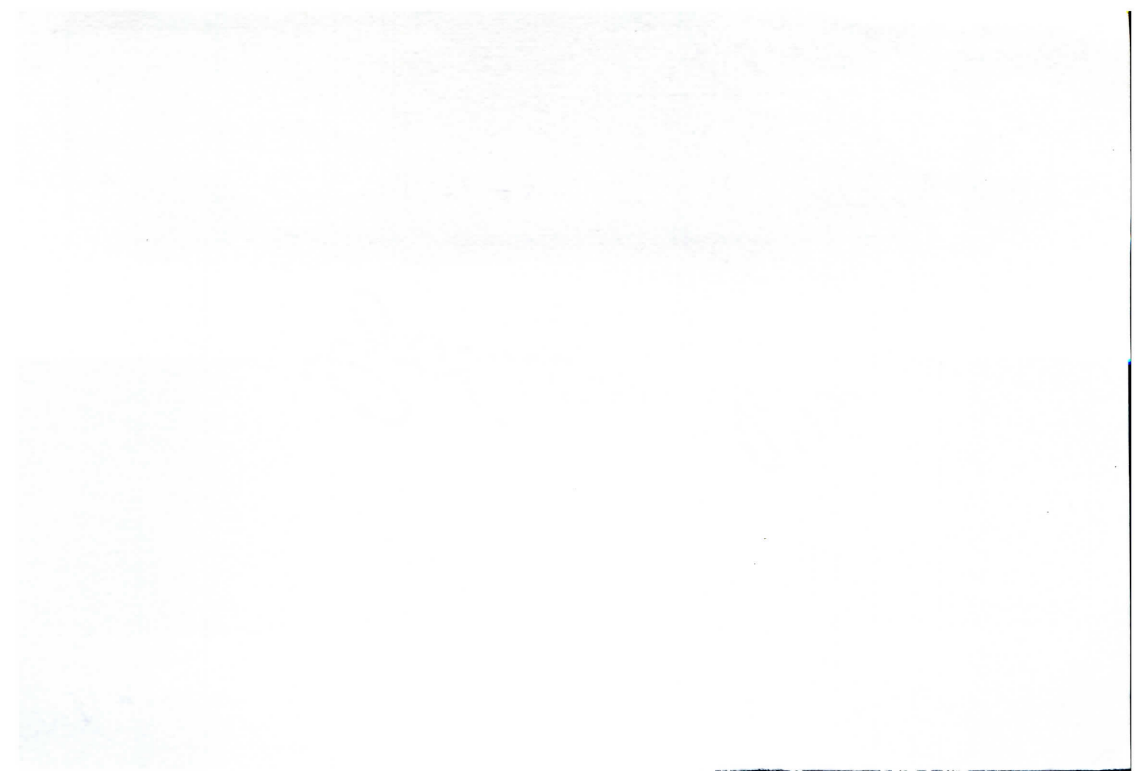
Jordan, Myu. c. $\bar{x}^2$

Test 1 Appelblo. $21.8 \times 12 \times + 15.8 \text{ cm}$

Prov.: ?

ausbleibend auch fol. $1^v + 2^a$ erhalten

Photo. f. $2^v + 1^r$ (good serrated et rogat; Vice spec 1) Verh



Winzbg UB, NpHfm. 1

Bibel n. $\bar{x}$ 1945 verbrannt

G. Schlepp, Die älteste Evangelienhs. d. Winzger UB (1887)
p. 31 f. 54 x 36 cm, 2 spalt.

Thom, Verlorene Hs. d. UB. Winzbg, Bibl. für Bayern
9 (1981) 156 ~~7A 3722~~ 37231

"langobard. Hs." !?

Thom, Hs. UB Winzbg 3.1 (1984) S. 3

Prov.: Winzbg Dom

Oegg, Chronographie v. Winzbg (1808) ??

Roland - Stammingen Festschatalog: aus dem $\bar{x}$
Jahrhundert, in 2 Columnen vortreffl. geschrieben. In Hs. 11.

Character in Longobardisch

MBL 4, 2, S. 971, 975

Witzbj. WB. M. p. th. q. 4

18,5 x 14,5 cm

(7)

Kvangelen - offener Witzbj. Kopf des Fildan

Kvangelen Witzbj M. p. th. f. 66 - ca. 1000

f. 50^v Kvangel. Naras mit Leinwand auf Leinwand.

f. 122^v " Joh. " zugehörigen Leinwand auf

Leinwand, dazu Tintenfest u. Brett;

beide Bänder mehr od. weniger nach der Leinwand.

Vorlage kopiert.

H. Rosen-Ringe, Beitr. z. Gen. d. z. Farbgeb. d. Sectionen

M. p. th. q. 5 d. Witzbj. WB., in: Naras, Reichenau

S. 390

Licav. Anfang mit Quonamblatt fehlt fol. 77

Blk S. 357

Kornen 13^v, 18ⁿ

Leip-5 x ix Kapitalen im Haarsinken unten N

q

Hde.wechsel fol. 70ⁿ ? - 119ⁿ

Hd A 123ⁿ = 168^v

voll. doch nur $\frac{1}{2}$ Hd f. den ganzen Ad, die f. sich sehr klein
schreibt + dann auf schlechter Wind

Ferserken im Drucken, die zum Licav. fehlen, jetzt
fol. 1 in Np. 5

f. 1 fehlt; das 1. Blatt ist m. 2 nummeriert

f. 2^a - 9^a Kammtafeln = 1 Diatema

10^a - 11^a leer; 11^v Matth. Bild

12^a Zierseite LiB(6)R; Rahmen m. Feinstukatz, in
den 4 Viertel der Bildstabe groß (Ein Beringsteller),
Bildstaben gerüst golden (m. Verknüpfen), Ränder +
okmale Innenbänder mauerig, mildroß blaue
Füllg, umgebendes Feld grün; in den Rahmen an-
dastekter Blattornament, dazu Punktblume; in
den m. Mitte kunstvolles „Kleeblatt“, dessen 4 Einzel-
teile herzförmig

12^v Firsek (generation III - $\overline{XPI}$ LZW.) goldene
Bildstabe (Cap. quadrata + Unziale gemischt),
neunig + goldener Rahmen; Hintergrund purpurn
11-12 = 1 Doppelbl. (dickes Perg.) ; ähnl. fr.
50-51, aber fol. 50 = 2 fortgelebte Bl. ! ein dünnes
Bl. (m. Marc. argumentum?) auf das Bl. m. Marc. Gold
(= 50^v) geklebt; 51^r Firsek Anf. Marc., große
J-Initiale, daneben NICIVIT sō evangelii LZW.,
goldene Bildstabe (erst Cap. quadr., dann rustica);
51^v Forts. in normaler (auf Purpurgrund)
Rustica, abgesehen um den l. f. in Rustica.

Wienbibl. Nptlg. 4

(3)

f. 76 Einzelbl. 76^r Ende eines Vorworts zu Luc. ?
(folgt nicht sehr gedrängt, das Ganze irgendwo
sehr unregelmäßig, 75^r leer); 76^v Luc. Bild,
77^r leer!, 77^v beginnt mit QUIDEM MULTI
CONATI SUNT ORDINARE, dann kommt die Dürschel,
es folgt QUONIAM!

f. 122-123 Doppelbl., dickes Pergam., 122^r leer,
122^v Joh. Bild., 123^r Fierseck, quadrat, große I-Initiale,
dann golden N principio erat verbum etc., darunter
Initium scti evangelii secundum Johannem, alles
auf blauem (Pergam.?) Grund

f. 123^v normale Minuskel, Forts. des Texts d. Joh. ev.
 f. 12^r LIBER-Flersale; ganz Blattkanten als Rahmen, weiß gefüllt
 das Innere durch Blattkreuz, in d. Mitte



in d. Mitte

f. 51^r INICIUM-Flersale in weiß



ähnl. 123^s



Wienberg, UB. M. p. H. q. ~~1~~ 4a

Nirzeblatt des Regiments. (Verbindungs)

Gold an der Krone über dem Engel + an der Vorhang.
lange Leinwand, an den H. kleiner so gut wie ganz
abgeplattet; dadurch wirkt der Kopf des Engels größer als
vorgesehen, denn das Gold deckt einen dünnen Haarschweif,
der sich jetzt durch vom übrigen Kopf (Haar) abhebt, ab.
Das Haar liegt nur in einzelnen Streifen über den Rücken

Der Ornamentbogen geht über den Saum prä-
cipiell. vorgesehen, dann aber verlaufen + nicht richtig
gelegt? jedenfalls nicht so wie das Ornamentband an
Anzahl einmal vorgesehen.

Fordan (?) Blumenstängel: roten Punkt um 4-6
roten Punkten umgeben, an weißen Stängel

Blüte mildgrün hintergründ: Seiden +
Flügel ~~bleibt~~ bleibe Farbe, die nach Wesp hin launigen;
Gerüche bräunlich; auch die Androschkektionen (ausgewor-
nen das Finsternis der Dode) derzeit "launig"

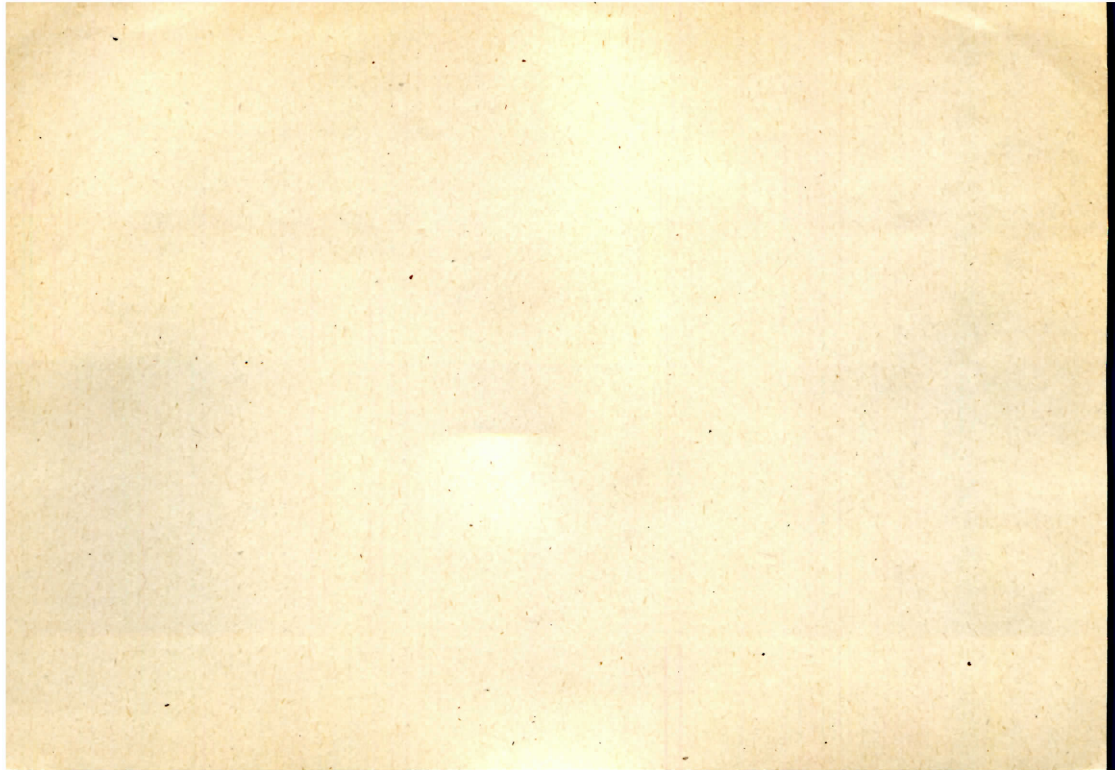
spitzige Falten am hinteren v. Engel + Marie feldern?

vgl. Aschaffburger Sektion !!

✓
✓
✓

Wingby UB M. p. th. q. 4a

Im Querschnitt über dem rechten Oberarmel
auch auf dem Johannes (f. 115^v) des Evangeliums die
Ste. Kapelle vorgezeichnet, aber nicht ausgefüllt
(auf der Abbildung ¹³/beim Kinde) kann man sie erkennen
Der Kinde ist in der Tat wohl mehr als helfend



Würzburg UB., M. p. th. q. 5

(7)

Reichmanns Lekturan 1060-1080

H. Thümm, Hos. der UB. Würzburg aus d. Würzburg

Handschrift + Heften, in: Bbl. forum

Bayern 10 (1982) S. 208: bezweifelt, daß die

H. der jüngeren d. Handschr. Würzburg gehört hat;
gleichen Zweifel gegen die Behauptung v. J. Hofmann,
in: Franciscana sacra 1952, S. 51, das Einzelblatt
des Verkündigung 17. p. th. q. 4a + das Evangelium
des 11. Jhr. 17. p. th. q. 4a Lötter von Handschrift
gehört

Bk S. 347

Klausur, Röm. Capitelare S. CXX →

Vogel, eine dte. Malerschule 1441

fol. 1² Initialen von Lic. ev. aus 17ptg. 4

fol. 1 an fol. 2 geklebt; fol. 1^r Friesen

Öronian; großer Q auf Purpurgrund; im
Q-kreis Rankenschwanz; VOMIA in fier capitalis 6ze.

Unpale; der untere "Strich" goldener

der Q ein goldener Fabelkri (m. 2 Beinen, Flügel

+ Hlangschweif). Rotener Blattornament,

schön, goldene Leisten, wenig Färbung

1^r leu! dergl. 2^r (das oben in den "Reidenamen"

fr. lang gehört; 2^r 17. M. bild)

fol. 9^{rv} "Kgsbgr" Lheben (→ (um 30000?)), fol. 2 + 9 =

1 Doppelbl.

die meining farbener Ritzen und von Würzger
Hauptelreiben, doch hat andere Cap. mística

Wingzj WB. Mp. th. f. 6! (Synonymstamm wird)

Poetae 5, S. 554 ff. : fol. 115^v, 117^r Stephan
v. Novara n. $\bar{x}^2$? Mp. th. f. 6!

die H. im oberen n. $\bar{x}$

S. auch Poetae 5, S. 688

Binderhoff / Hofmann, Liber n. legiani S. 114 A. 185

Wienstein Bers. 23. 11. 92 : 115^v, 116^r, 117^{rv}



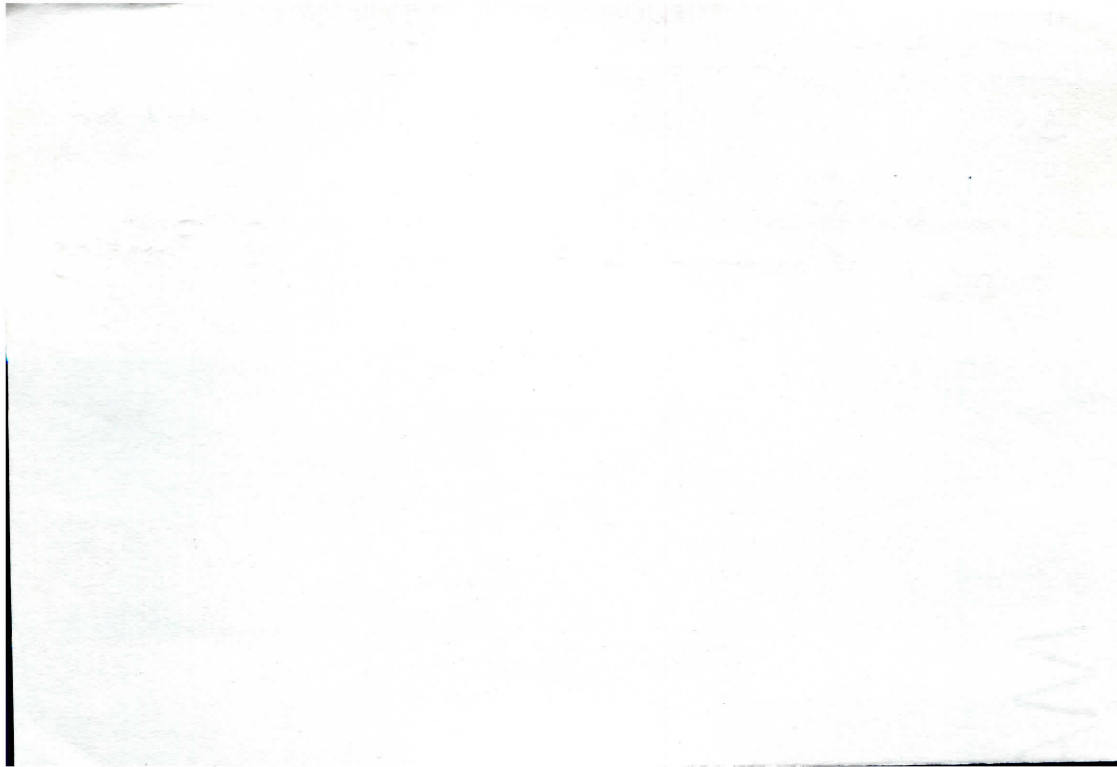
Wingbj,

Mp. th. 92. 15

SS. res. Nov. 7, 704: aus dem Dom S. Kilian

Vita SS., ~~10. Jh.~~

B. Hoff / Hofmann S. 54, 125: n. ix Freising



Wienzlj UB. 12p. th. q. 16 ✓

(1)

Coniectidines (56^o - 68^o)

f. 1^a - 68^o 1. Viertel 12. Jh.

f. 68^o - 128^o saec. $\overline{XII}^2$

Prov. St. Stephan, Wienzlj

Hallinger, Corpus coniectidinum monasticarum

VII 1 (1984) S. 134 f., Totf. 9 = fol. 56^o

cf. M. p. # unscr. o. 1

aus diesem Cod. Very expensive (Zeloyca) ausgeben!

Photos?

o. IX

obscur?

Olson 2,5 796 m: M. p. unsc. 0.1 : Veg. Savy., Ec.
2 fol. + 23 Fregu.

Thinn. in; Wierb. For. Gen. bl. 46 (1984) 74

Thinn. UB 2,2, S. 22 ~~23~~ f.

fol. 29^v f. 14 agg. Helpe dicta for - Wierb. n. 5 ex.
gite hew!

Plutos 30.12.02: fol. 29^v (fas ext) ✓ Thinn. deckel.
brunter * / erb.

Wienzky UB. 17pth 9. 16

(2)

21,8 x 14,5 cm

f. 1^a - 29^v Vita Pachomii, in d. Hauptreihe von 2
Lithing? Hdr. geschrieben (A 1^a - 8^v, B 9^a - 29^v 8. 12 f.;
(Thely?) 6^v f. 15 corruption - 2. 21 est Hd C); n. xi (xii)
kein Wienzky; fragl., ob dt. (A.? franz.?)
der Rest der Cod. vermutl. Wienzky n. xii
Die Initialen 1^a + 2^a kommen

Photos: 6^v (Cingue per orationes) 12^a (dum i solita)
31^v (Incipit prologus Hieronimi) 68^v (Adhito i regno)
noch ✓

Thema 2, 2, S. 22 f.

aus Leipzig St. Stephan

f. 31^v - 55^v Regula Pachomii

f. 56^a - 68^v Comment. "Clinicenses"

Birchhoff Microtide: Vita Pachom. ganz s. xi,

fol. 128^v n. xi - xii

Innen- / Leinabdr. Doppelte. Vergl. 2 cl. vi 74-86,
dedeck / hinten) vii 1-6⁴ n. ix (~~Ung. verloren~~) → 17 p. misc. o. 1

f. 30^r - 31^r Anthyphonen etc. zu S. Agidion

f. 68^v - 70^r Ps. Agostin. Seruus

f. 70^v - 128^r Seneca. Ad Locution

Würzburg UB. H. p. H. 49.16 ✓

(3)

Libri von der Stephansbibl. 2. Viertel
12. Jh. 22 x 14,5 cm

K. Hallinger, Junggortz Reformbräde aus
St. Stephan in Würzburg, in: Studia
Scazancura: Würzburger Diss. gesch. bl.
25 (1963) S. 93 ff., bes. 107 ff.

Hohlholzer, Benediktin. Mönchtum in Franken
(2000) S. 309 ff.

Plots 6^u, 12ⁿ, 31^u, 68^u wals.

Wingby 17pth 9. 16

(4)

(MPJ) Hort. Evelyn, Benediktine. Norden. Franke
(2000) 309 ff. Winterd. Langen
Media 48

Helpe dicta pri ?

Hans Walther, ~~Carum~~ Intra carum
ac vana mediacis portuans latinsum
(Carum mediacis portuans latina ?,
1959) S. 388 Nr. 7695:

MGH SS 24, 169; Zel. d'and. d. d'hist. "

(1891) 99; Jaffé, Bibl. m. Germ. 5, 458

Schalen-König, Intra carum S. 280 Nr. 6193

1346

MA. MURIO

IN DONITI
RIS LIBENTER

ut comple

is. aquo per

ergo nunc

inuitans pro

multatutis

arma assumis

bas bonum.

oscas. Ite qui

icō computa

tabus nris

e debonis suis

Wingz UB. Mptg. 17

→ gr. Be.

RECEIVED JULY 1951

Witzig LB. 17.12.9. 22 ✓!!

Reg. s. Ben. ags. 21,8 x 16 cm

Silber: Bräuer monachos fol. 57^r

Bischoff / Hofmann S. 54

Spilling, in: Brall, Vord. Kloster B. zu

LB. (1978) S. 65 in. Abb. 13 (= f. 29^r) un-
kleinert

p q = a m n = n g c a x - x Bn (+ source)

„Lichenen“ ps = per a st unter re

Xerob. v. Spilling unter ✓

N in Wortwurde Ar-er

f. 57^v 2x mitte mantelkran in roter, gemischte
unipale von Bräuns Hd.

f. 7^v Gloria in excelsis usw. in silber, darüber
Hd. unter mantelkran in 16^{er}; brennender
x (in Braun!) unter x 3 d g 8^{er} R in Wortwurde
adhoramus te

wobe n. $\bar{x}^1$, aber kaum f. l. da!

Photos 7.12.00: fol. 32^a (Lanc) ✓ 57^a (Liventium) ✓ el.

Winzler UB. Mptg. 23

Nachträge n. IX: Osterhymnen pl. 1^a, 38^a 25-38^v
in der Hauptsache Arbo n. IX¹ mid bayr.

aus Winzler Don

Hopmann / Bischoff S. 126

die Osterhymnen in einer wenig guten Hand, die auf den ersten
Blick recht altentw. aussieht $\eta \text{ } \text{A} \text{ } \text{A} \text{ } g \text{ } x \text{ } x \text{ } y$

Winzler l. H. 11. Jh.?

Thema 3, 1, S. 99 f.

Photo: f. 38^a (ein ungemessen) ✓. vorh.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Wingzj WB. M.p. H. 9. 26

4 Streifen 4,2 - 8,9 x 4 - 5 cm Prov. 22,6 - 10

c. $\bar{x}$ Wingzj

Thema, Donatke. S. 101

zugehörig zu den anderen Prov. folgen



Winzog UB. Mptk. 9. 60

→ gr. Bl.

Schulze (?), Alde flora der Inseln Gropen d. Se.,
S. 922ff. Teil, xi inter.

Brensch, Muschide: Kren in der Nähe Othols!



Wingst Np. th. 95. 64 /

CXXI *humbae* n. *Tatton* 11. Jh.
an Mainz, Don

F. Falk, Die chemische Donat. zu Mainz, ZBW.
Berl. 18 (1897) S. 137

Bk S. 270

金明館叢書

Würzburg UB. Mpth 0.1

Caeranus v. Arles

Reg. magnus (Fragm.)

aus Don Würzburg

Hd A fol. 1^r - 34^v z. 24 finem ~~et~~ meretur (?)

Hd B 34^v z. 24 humiliter - 37^v z. 71

{ Münsbach und
Birkhoff

Hd C 37^v z. 12 - 40^r ags.

Initiale 4^a, die waren 7^a, 10^a usw.



bede die fünfte und die Initialen haben in dem Dekorationsteil von
Ueltes eine zu hr

CLA??

Wingby UB. M. p. h. o. 21 ✓

Isalter c. XII aus Amorbach

Them, H. ... 2, 7 (1873) S. 7 f.

c. XII voll. Wingby

anhand c. XII ex., kann früher





DAS
GOHRSMÜHLE-
SORTIMENT —
hadernhaltige
Briefpapiere für den
privaten Bedarf.

Der Name: Die
Gohrsmühle ist eine
der ältesten
deutschen Papier-
mühlen. Sie wurde
1602 im Tal der
Strunde in der Nähe
der alten Handels-
metropole Köln
gegründet und bildet
heute einen Teil des
Weltunternehmens
ZANDERS
Feinpapiere GmbH
Bergisch Gladbach
und Düren.

Das Wasserzeichen:
Wenn man die
Briefbogen des
Gohrsmühle-
Sortiments genau das

Wünzbgj, LB

17 p. th o. 25 Heinrich de Ayeste, Plancher
Evac, letztes 5. o. 82 am fol. 712v

Schrift fragt, ob Wünzbgj; ca. 1100

J. t. f. 286
J. t. f. 238
J. t. f. 147
J. t. f. 115/2
J. t. f. 296
J. t. f. 501
M. p. h. f. 3
M. p. j. f. 12

M. ch. g. 97

Mp th f 18
27
41
44
47
72
74 ✓
60
Mp th g. 70

M ch f 179 ✓
200 ✓
208 ✓
218
240

M ch g. 78

Wienitz UB Inkunabeln

J. Hebay, Inkunabeln d. UB. Wienitz (1966)

S. 8, Nr. 399:

✓ J. t. f. 286, Spiegel je 1 Doppelbl. Antiphonar
vermerkt s. 8. U. G. m. c. XI

Prov.: Wienitz St. Stephan

S. 314 Nr. 1521:

✓ J. t. f. 238, 3 Doppelbl. Antiphonar
c. XI ✓

Prov.: Wienitz St. Stephan

S. 410 Nr. 2007/2:

✓ J. t. f. 147, 2 Bl. liturg. c. XI ✓

Prov.: Wienitz, Karmeliten

S. 446 Nr. 2181:

J. t. f. 115 / 2, Brevinsfragme c. XI ✓

Prov.: Uirzby Kartause

Würzburg UB. Inkunabel I. t. f. 70 ✓

Einbd.fragm. ^{brinte} ~~anscheinend~~ s. XI

s. G. Mälzer, Die Inkunabeln der UB. Würzburg (1986)
S. 29 Abb. 4

Prov.: Kartause Würzburg (s. ebd. S. 87)

Hub~~ay~~ 793/2

insgesamt 23 kleine Stücke, losgelöst + an
Streifen geflickt, schlecht erhalten, aus lit.-y. Hs.

REPORT OF THE COMMISSIONER OF THE GENERAL LAND OFFICE

FOR THE YEAR 1891

BY J. W. WATSON, CHIEF OF BUREAU.

WASHINGTON

1892

1892

Wienzgj UB., Inc. I. t. f. 94

Spiegel hinten: Ganspant. Traxen s.
ad totius corporis aegritudines remedia
(alios Parricidii Galeni I lib. III
c. 34 + c. 71/72
c. XI

L. Sprandel-Krefft, Von der Btbl. der Wenz-
bger Dominikaner am Reich des Pa.s,
in: Wenzbger Präsesangsh. bl. 48 (1986)
S. 363 [Druck Lyon 1526 + Basel 1531;
c. G. Baader, zur Verbreitung der lat. mediz.
Lit. d. frühen Pa.s. in: Forsch. Traxen,

Fondel ist Bd. 17/4 (1966) S. 135-41]

Spiegel von Teil 1 Doppelte. 14 x 11 + 17,5 cm ;
hinter 12,5 x 18,5 cm. aber größtenteils (buckelt)
Hinterkleine, wenig röhre feld ist $\approx \bar{x}$ od. $\bar{x}$

g 24 $\bar{x}$ = an!

Kammern mit kalen

wohl nicht dt.

Winzty UB. J.t. f. 296 (+ 501)

Fragm. e aus Ado, Martyr. r. $\bar{x} / \bar{x}$

Münch. Hor. d. UB. Winzty 2, 2 (1986) S. 125

J.t. f. 296 (Roberto Carozoli)

aus St. Stephan, Winzty

Spiegel von: 1 Bl. 28,2 x 20,2 cm } bewahrt, 2spalt.
" hinten: 1 Bl. , 28 x 20,5 cm

Martyrolog, liegt unter ber. f. 7, r. $\bar{x}$ etwa 2. Drittel?

Winzty? x, f + s + n ohne Untertitel q. b.

Cumbe E $\sum A x i^2 \bar{z} y$, keine ct-Logiken

36 Zeilen + ? 9,2 cm Spalt breit

regelmäßig wohl Text 1 Bcs., das an den hinteren Dinnendickel
von M. ch. g. 97 gebildet ist 19,5 x 19 cm
einander in einem, aber jedenfalls sehr
ähnl. Hand; blüht größtenteils rein rot
ebenfalls aus Singoj, St. Nepola

Photo: Spiegel hinter Recto ^{agie} (aspiratione flectis serviente) ✓

Winzj UB. J. t. f. 501

Guilhelmus de Occan (Hain-Copinger 11945)
an Winzj, St. Stephan

vordem Spiegel 1 Bl. (los gelöst) 28,5 x 21 cm, 2 spalt.
beidseitig

Spalte 9 cm breit, 38 Zeilen

auf der Rechten ^{voll.} andere Hand (A) als auf der Verso
(B) (B besser als A)

fließt allmählich, vertikal, feine Linien; sehr fragl., ob irgendeine
Festlegung m. d. Martyrologfragm. in J. t. f. 296;
nimmt chr. an Hunsfeld-Hildesheim.

œ g h i j k l m n o p q r s t u v x y z

heißt o. $\bar{x}$ in. (Verm. Kodex die uat sei Marioli abbati

→ Thum WDGB 46, S. 75: zu 17chg 97 +
Itf. 296

Photo: Spiegel von, beide Seiten (... d's q's. Thumwest /
crown trim + domast) ✓rit.

Wingby UB. J.t.g. III

Brevi figur. n. IV

→ 17 def. 200

